№ 706





LIBRARY OF
Dr. Z. P. Metcalf
1885–1956


Fig I
Fig. II
Fig. II
Fig. VI
Fig. III
Fig. V

IACOBI CHRISTIANI SCHAEFFER

S. THEOLOG. ET PHILOS. DOCT. ECCLES. EVANG. RATISB. MINISTRI
POTENT. REGIS DANIAE NORVEG. A CONSIL. GYMNAS. ACAD. ALTON. PROF. HONOR.
ACAD. NAT. CVRIOS. PETROPOL. LONDIN. BEROLIN. VPSAL. ROBORET. MONACENS. ET MANNHEM.
SOCIET. SCIENTIAR. DVISBVRG. PHYS. BOTAN. FLORENTIN. HISTOR. GOETTING. ET OECON. BERNENS.
SOCIET. TEVTON. LIPSIENS. GOETTING. ALTDORF. AC ERLANG. SOC.
ACADEM. PARIS. AB EPISTOLARVM COMMERCIO

ELEMENTA ENTOMOLOGICA.

CXXXV. TABVLAE AERE EXCVSAE FLORIDISQVE COLORIBVS DISTINCTAE.

RATISBONAE, TYPIS WEISSIANIS. MDCCLXVI.

IACOB CHRISTIAN SCHAEFFERS

DOCTORS DER GOTTESGELEHRSAMKEIT UND WELTWEISHEIT; EV. PREDIGERS ZU REGENSBURG;
SR. KÖNIGL. MAJ. ZU DÄNNEMARK NORWEGEN RATHES UND PROF. HONOR. ZU ALTONA;
DER ACADEMIE DER NATURFORSCHER, ZU PETERSBURG, LONDEN, BERLIN, UPSAL, ROVEREDO, MÜNCHEN UND MANNHEIM:
DER GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN ZU DUISBURG, PHYSISCHBOTANISCHEN ZU FLORENZ, HISTORISCHEN ZU GÖTTINGEN UND OECONOMISCHEN ZU BERN:
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT ZU LEIPZIG, GÖTTINGEN, ALTDORF UND ERLANGEN MITGLIEDES;
WIE AUCH DER ACADEMIE ZU PARIS CORRESPONDENTENS

EINLEITUNG IN DIE INSECTENKENNTNIS.

CXXXV. AUSGEMAHLTE KUPFERTAFELN.

REGENSBURG,
GEDRUCKT MIT WEISSISCHEN SCHRIFTEN. 1766.

DEM

ALLERDURCHLAUCHTIGSTEN GROSMÄCHTIGSTEN

FÜRSTEN UND HERRN

HERRN

FRIEDERICH DEM FÜNFTEN

KÖNIGE ZU DÄNNEMARK NORWEGEN

DER WENDEN UND GOTHEN

HERZOGEN ZU SCHLESWIG HOLLSTEIN STORMARN

UND DER DITTMARSEN

GRAFEN ZU OLDENBURG UND DELMENHORST

U. S. W.

MEINEM ALLERGNÄDIGSTEN KÖNIGE

UND HERRN HERRN!

KÖNIG, CHRIST UND MENSCHENFREUND,

den die Liebe treuer Staaten
Ohne Heucheln *Vater* nennt,
Und die aufgeklärte Welt zur Befördrung ſchöner Thaten
Königlichgeneigt erkennt:

Sieh, erhabner FRIEDERICH, neue Zeugen DEINES Preiſes,
Welche DEINE Huld gebahr!
Sieh die reifgewordne Frucht des von DIR belebten Fleiſes,
Der DIR lange heilig war!

Dank und Flehen ſteigt für DICH zu dem Gotte, deſſen Ehre
Deiner Sorgen Endzweck iſt,
Daſs der Tugenden Gebiet und der Warheit Lauf ſich mehre,
Deren Schutz und Freund DU biſt.

Fürſten voll Religion, die des Heilands Gnadenſchätze
Auszubreiten ſich bemühn;
Und die Werke der Natur, als die Vorbereitungsſätze,
Achtſam in Betrachtung ziehn:

Fürſten, welche Licht und Recht, das Natur und Gnade ſchenken,
Selbſt von ihrer Kraft geſtärkt,
In die Herzen ihres Volks und der blinden Heiden ſenken,
Daſs man ihre Klarheit merkt:

Könige, wie FRIEDERICH, deren Leben Seegensquellen
Für den Erdkreis in ſich ſchlieſst,
Sind des frommen Eifers werth, welcher für betrübten Fällen
Sie zu ſichern, brünſtig iſt.

Dieſes Eifers heilge Gluth fordert auch von meiner Seele
Reinen Weyrauch für DEIN Wohl;
Daſs, MONARCH, mir nie der Trieb zu der reinſten Freude fehle,
Die DEIN Leben gründen ſoll.

Für dies Leben baut mit mir, unter kalt und heiſser Zone,
Bis zum *Mohr* und *Malabar*,
Manches DIR getreue Volk vor der Allmacht Gnadenthrone
Einen Bet und Dankaltar.

Und die Vorſicht, die DICH liebt, wird die treuen Wünſche hören.
Sie verlängere DEIN Ziel!
Das die Liebe DEINES Volks, ſeine Wohlfarth zu vermehren,
Wenigſtens verdoppeln will.

FRIEDERICH, der Gottheit Bild müſse ferner in DIR glänzen!
Und DEIN KÖNIGLICHES HAUS
Führe, SELBST geführt vom Heil, in den ſchönſten Ehrenkränzen
DEINER Weisheit Hoffnung aus!

D. Jacob Chriſtian Schäffer.

PRAEFATIO.

Nullum ſane operae viderer pretium facturus, ſi quae in libello ſingulari (*) ſatis copioſe de paradoxis entomologicis diſputaram, huc transſcribere & praefationis vellem loco repetere.

Quare praeuia narratione omnino ſuperſedendum ratus, hoc maxime exopto, quod adhuc mihi contigiſſe laetor, velint, quibus rerum naturalium ſcientia, & inſectorum imprimis inueſtigatio, cum iucunditatem humanis ingeniis tum vtilitatem afferre viſa eſt, inſtitutionibus hiſce entomologicis, & quae in poſterum cum eruditis communicabo operibus plenioribus, ita fauere ſuisque commentationes meas benignis iudiciis adeo probare, vt ſuſcepti laboris me numquam poeniteat. Dabam Ratisbonae. Calend. Jan. MDCCLXVI.

(*) *Zweifel und Schwürigkeiten, welche in der Inſectenlehre annoch vorwalten.*

Vorre-

Vorrede.

Da ich in einer eigenen Abhandlung (*) ohnlängſt alles dasjenige, und, wie ich mir ſchmeichele, hinreichend beygebracht habe, was wegen dieſer meiner Einleitung, und des nächſtfolgenden gröſsern und eigentlichen Inſectenwerkes, einer nähern Erinnerung und öffentlichen Erklärung mögte bedürfet haben; ſo wüſste ich ſolchem gegenwärtig in Warheit nichts weiters hinzuzufügen.

Ich wünſche dahero nur dieſes einzige, daſs dieſer Anfang der Ausgabe meiner Inſectenwerke denjenigen allgemeinen Beyfall und diejenige gütige Aufnahme finden möge, deren meine bisherigen geringen Bemühungen und Schriften von Kennern und Freunden der Naturwiſſenſchaft und Inſectenforſchung ſind gewürdiget worden.

Regensburg, den 1. *Jenner* 1766.

(*) *Zweifel und Schwürigkeiten, welche in der Inſectenlehre annoch vorwalten.*

SECTIO

SECTIO I.

DE

INSECTORVM

STRVCTVRA ET FACIE EXTERNA.

ERSTER ABSCHNITT.

VON

DEM AEUSSERLICHEN BAUE UND DER GESTALT

DER

INSECTEN.

EXPLICATIO TABVLAE PRIMAE.

DE INSECTIS IN GENERE.

INSECTA, ſenſu ſtrictiori, ea dicuntur animalcula, quae
in *corpore* cute duriuſcula munita, variisque annulis inſciſſa. Fig. I. II. IV. VI. VII.,
ſubtus pedibus Fig. III. a. a.,
a *latere* ſtigmatibus Fig. I. b. c.; inprimis vero
in *capite* corniculis articulatis & mobilibus Fig. II. b. b. inſtructa ſunt.

Plurima inſecta ab initio alia facie, ſtructura & figura adparent, quam qua poſtremo, maturitatem nacta, conſpiciuntur. Haec faciei, ſtructurae & figurae varietas atque mutatio *metamorphoſeos* ſeu *transformationis* nomine gaudet. Scilicet
ex *ouo* Fig. III. egreditur *larua* Fig. IV. VII., quae ab aliis modo *vermis* Fig. IV., modo *eruca* Fig. VII. dicitur.
larua vertitur in *pupam* ſ. *nympham* Fig. V. VIII.
e pupa euoluitur *inſectum* ipſum ſeu perfectum. Fig. VI. IX.

Erklärung der erſten Kupfertafel.

Von den Inſecten überhaupt.

Inſecten heiſſen, im engern Verſtande, diejenigen Thiergen, welche
am *Leibe* mit einer härtlichen Haut und verſchiedenen ringartigen Einſchnitten. Fig. I. II. IV. VI. VII.,
unten mit Füſſen Fig. III. a. a.,
an den *Seiten* mit Luftlöchern Fig. I. b. c., vornämlich aber
am *Kopfe* mit einer Art gegliederter und beweglicher Hörner Fig. II. b. b., verſehen ſind.

Die meiſten Inſecten ſehen im Anfange ganz anders aus und erſcheinen unter einer ganz andern Geſtalt und Bildung, als zulezt, wenn ſie ausgewachſen und vollkommen geworden ſind. Dieſe Abänderung des Ausſehens, der Bildung und Geſtalt, wird die *Verwandelung* genennet. Nämlich
aus dem *Eye* Fig. III. kommt die *Larve* oder ~~*Nymphe*~~ Fig. IV. VII. zum Vorſcheine. Und dieſe Larve heiſt bald der *Wurm* Fig. IV., bald die *Raupe*. Fig. VII.;
Die Larve verwandelt ſich in eine *Pupe*. Fig. V. VIII.;
aus der Pupe entwickelt ſich das *Inſect* ſelbſt oder das vollkommene Inſect. Fig. VI. IX.

DE

Fig. I.

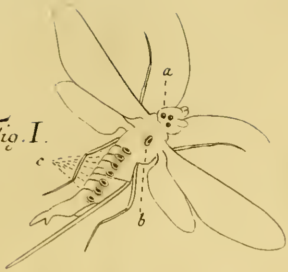


Fig. II.

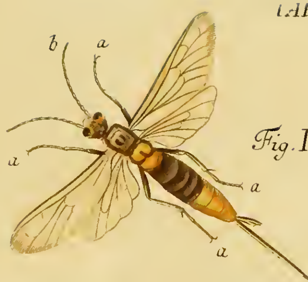


Fig. III.



Fig. V.



Fig. IV.



Fig. VI.



Fig. VIII.



Fig. VII.



Fig. IX.

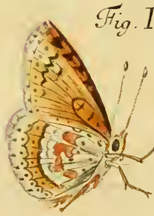


Fig. I.

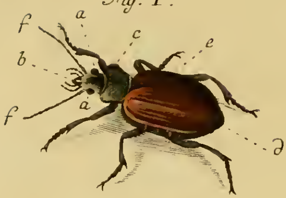


Fig. II.



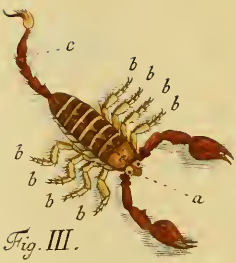


Fig. III.

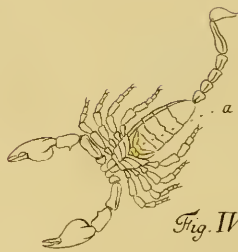


Fig. IV.

Fig. V.



DE CORPORE INSECTORVM.

CORPVS inſectorum, ſeu totum inſectum, diuiditur in *quatuor* partes primarias.

CAPVT. Fig. I. a. b. III. a.	TAB. III.
Antennae. Fig. I. f. f.	IV.
Oculi & ocelli. Fig. I. a. a. II. a.	V.
Os. Fig. I. b. III. a.	VI.
THORAX ſeu Truncus. Fig. I. c.	VII.
ABDOMEN. Fig. I. d. II. b.	VIII.
ARTUS. Fig. I. e. II. c. d. III. b. b. b. c.	
Elytra. Fig. I. e.	IX.
Alae. Fig. II. c. c.	X.
Pedes. Fig. III. b. b. b. b.	XI.
Cauda. Fig. III. c.	XII.
Halteres Fig. II. d. d.	--.
Pectines. Fig. IV. a. V.	--.

Erklärung der zweyten Kupfertafel.

Von dem Körper der Inſecten.

Der *Körper* der Inſecten, oder das Inſect im ganzen betrachtet, beſtehet aus *vier* Haupttheilen.

Kopf. Fig. I. a. b. III. a.	Tab. III.
Fühlhörner. Fig. I. f. f.	IV.
gröſſern und kleinern Augen. Fig. I. a. a. II. a.	V.
Maul. Fig. I. b. III. a.	VI.
Bruſtſtück oder Rumpf. Fig. I. c.	VII.
Hinterleib. Fig. I. d. II. b.	VIII.
Gliedmaſſen. Fig. I. e. II. c. d. III. b. b. b. c.	
Flügeldecken. Fig. I. e.	IX.
Flügel. Fig. II. c. c.	X.
Füſſe. Fig. III. b. b. b. b.	XI.
Schwanz. Fig. III. c.	XII.
Waagſtangen. Fig. II. d. d.	--.
Kämme. Fig. IV. a. V.	--.

EXPLICATIO TABVLAE TERTIAE.

DE CAPITE INSECTORVM.

NEXVS: cum thorace vnitum. Fig. I. a.
a ⸗ diſtinctum. Fig. II. a.

PARTES: diſcus ſuperior. Fig. IV. a.
⸗ inferior.
pars antica. Fig. III. IV. b. b.
poſtica.
latera ſ. margines. Fig. IV. d. d.
frons.
vertex.
nucha.
collum. Fig. III. IV. e.

DIRECTIO & VSVS:
exſertum. Fig. V. a.
inflexum. Fig. VI. a.
retractum. Fig. VII. a.
reconditum. Fig. VIII. a.
nutans. &c.

STRVCTVRA & FIGVRA:
clypeatum. Fig. II. a.
cornutum. Fig. II. III. c.
emarginatum. Fig. II. b.
prolongatum.
planum, conuexum;
gibbum, depreſſum.
attenuatum, dentatum, tuberculatum, ſulcatum &c.

Erklärung der dritten Kupfertafel.

Vom Kopfe der Inſecten.

Verbindung:
Kopf und Bruſtſchild ein Stück. Fig. I. a.
⸗ ⸗ ⸗ zwey Stücke. Fig. II. a.

Theile:
Oberfläche. Fig. IV. a.
Unterfläche.
Vordertheil. Fig. III. IV. b. b.
Hintertheil.
Seiten oder Ränder. Fig. IV. d. d.
Stirne.
Wirbel.
Nacken.
Hals. Fig. III. IV. e.

Richtung und *Gebrauch:*
ausgeſtreckt. Fig. V. a.
niedergebogen. Fig. VI. a.
eingezogen. Fig. VII. a.
verborgen. Fig. VIII. a.
nickend. u. ſ. w.

Bau und *Geſtalt:*
beſchildet. Fig. II. a.
gehörnet. Fig. II. III. c.
ausgeſchnitten. Fig. II. b.
verlängert.
flach, gewölbet, buckelig, gedrückt, verdünnet, knopperich, gefurchet. u. ſ. w.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. VI.



Fig. IV.

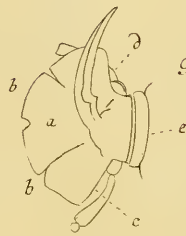


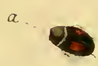
Fig. VII.



Fig. V.



Fig. VIII.



ANTENNAE.

TAB. IV.



DE ANTENNIS.

PARTES:
- baſis. Fig. IV. V. IX. a.
- ſtilus ſeu articuli. Fig. IV. V. IX. b.
- apex. Fig. IV. V. IX. c.; ſeu capitulum. Fig. VII. VIII. XVII. a.

DIRECTIO:
- integrae ſeu rectae. Fig. IV. V. VI. VII.
- fractae ſeu anguloſae. Fig. XV. XVII. XIX.

NVMERVS:
- duo.
- quatuor.

SITVS:
- ante oculos. Fig. I. a. a.
- in oculo. Fig. II. a. a.
- infra oculos. Fig. III. a. a.

STRVCTVRA & FIGVRA

Antennarum:
- ſetaceae: a baſi ad apicem decreſcentes. Fig. IV.
- filiformes: „ „ „ aequales Fig. V.
- fuſiformes: in medio craſſiores. Fig. VI. ſaepe priſmaticae. Tab. CXVI.
- clauatae: a baſi ad apicem creſcentes. Fig. XI.
- capitatae: apice tantum „ . Fig. VII. X. XV. XVIII. a.
- pectinatae: artic. dentatis. Fig. XIII. XIV. XV.
- ſerratae: articulis triangularibus. Fig. XVI.
- ſpathulatae: articulo vltimo ſpathiformi. Fig XXI -- XXIV. &c.

Articulorum:
- cylindracei. Fig. IV. VII. VIII. b.
- clauati. Fig. X. XVII. b.
- triangulares. Fig. XVI. b.
- cordiformes. Fig. XII. a.
- lentiformes. Fig. VI. a. hinc antennae *moniliformes*.
- trochiformes. Fig. V. b.
- ramoſi, ſeu plumoſi. Fig. XX.
- conici. Fig. XVII. a.

Capituli:
- integrum. Fig. XVII. a.
- annulatum. Fig. VII. VIII. XIX. a.
- truncatum. Fig. X. a.
- lamellatum. Fig. XVIII. a. Hinc antennae *lamellatae*.
- perfoliatum. Fig. IX. c. Hinc antennae *perfoliatae*.

Spathulae:
- rotunda. Fig. XXI. a.
- oblonga. Fig. XXII. a.
- truncata. Fig. XXIII. a.
- fuſiformis. Fig. XXIV. &c.

Erklärung der vierten Kupfertafel.

Von den Fühlhörnern.

Theile:
- *Grund. Fig. IV. V. IX. a.*
- *Stiel oder Glieder. Fig IV. V. IX b.*
- *Spitze. Fig. IV. V. IX. c. oder Kolbe. Fig. VII. VIII. XVII. a.*

Richtung:
- *ganz, gerade. Fig. IV. V. VI. VII.*
- *gebrochen, winkelig. Fig. XV. XVII. XIX.*

Anzal:
- *zwey.*
- *viere.*

Sitz:
- *vor den Augen. Fig. I. a. a.*
- *im Auge. Fig. II. a. a.*
- *unter den Augen. Fig. III. a. a.*

Geſtalt *und* Bau:

Fühlhörner:
- *borſtenähnl: vom Grunde bis zur Spitze dünner. Fig IV.*
- *fadenähnlich: „ „ „ „ gleich dick. Fig. V.*
- *ſpindelförmig: in der Mitte dicker. Fig. VI. oft priſmatiſch Tab. CXVI.*
- *käulenähnlich: vom Grunde bis zur Spitze dicker Fig XI.*
- *kolbenähnlich: nur allein gegen die Spitze zu dicker. Fig. VII X. XV. XVIII. a.*
- *gekammet oder kammähnlich: die Glieder gezähnet. Fig XIII. XIV. XV.*
- *ſägenähnlich: die Glieder dreyeckig. Fig. XVI.*
- *ſpadelförmig: das lezte Glied wie ein Spadel. Fig. XXI - XXIV. u. ſ. w.*

Glieder:
- *walzenförmig. Fig. IV. VII. VIII. b.*
- *käulenähnlich. Fig. X. XVII. b.*
- *dreyeckig. Fig. XVI. b.*
- *herzförmig. Fig. XII. a.*
- *linſenförmig Fig. VI. a.; paternoſterähnl. Fühlhörner.*
- *kräuſelähnlich. Fig. V. b.*
- *federbuſchich. Fig. XX.*
- *kegelförmig. Fig. XVII. a. u. ſ. w.*

Kolbe:
- *ganz, unzerſchnitten. Fig. XVII. a.*
- *geringelt. Fig. VII. VIII. XIX. a.*
- *abgeſtuzt. Fig. X. a.*
- *geſpalten. Fig. XVIII. a. Geſpaltene Fühlhörner.*
- *durchſchnitten. Fig. IX. Durchſchnittene „ . u ſ. w.*

Spadel:
- *rundlich. Fig. XXI. a.*
- *länglich. Fig XXII a.*
- *abgeſtuzt. Fig. XXIII a.*
- *ſpindelförmig. Fig. XXIV. a. u. ſ. w.*

DE OCVLIS ET OCELLIS.

OCVLI: inſectorum ſunt
minores ſeu ſimplices, OCELLI dicti. Fig I. b.
maiores ſeu compoſiti, OCVLI proprie dicti. Fig. I. a. a. II.

NVMERVS
oculorum:
duo. Fig. I. a a. VII. a. a.
octo. Tab. XXI.
plures. Tab. LXXIII. XCII.
ocellorum:
duo.
tres. Fig. I. b.
quatuor.

FIGVRA & STRVCTVRA oculorum
reniformes. Fig. III.
globoſi. Fig. IV.
ouati. Fig. V.
lunati. Fig. VI.
prominentes. Fig. VII. a. a.
adproximati.
diſtantes.
pedunculati. Fig. VIII. &c. &c.

Erklärung der fünften Kupfertafel.

Von den zuſammengeſezten und einfachen Augen.

Die *Augen* der Inſecten ſind
kleinere oder einfache, Fig. I. b.
gröſſere oder zuſammengeſetzte, Fig. I. a. a. II.
Anzal der
gröſſern Augen:
zwey. Fig. I. a. a. VII. a. a.
achte. Tab. XXI.
mehrere. Tab. LXXIII. XCII.
kleinern Augen:
zwey.
drey, Fig. I. b.
viere.

Geſtalt und Bau der gröſſeren Augen:
nierenartig. Fig. III.
kugelrund. Fig. IV.
eyrund. Fig. V.
mondförmig. Fig. VI.
vorſtehend. Fig. VII. a. a.
bey einander ſtehend.
von einander abſtehend.
auf einem Stiele. Fig. VIII. u. ſ. w.

DE

OCVLI ET OCELLI.

Fig. I.

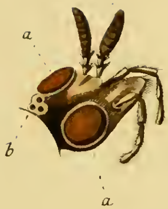




Fig. II.

Fig. III.



Fig. IV.

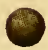




Fig. V.

Fig. VI.





Fig. VII.



Fig. VIII.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



Fig. VI.



DE ORE.

SITVS:

ſub capite, plerumque. Fig. I - IV.
in pectore, raro.

PARTES:

maxillae ſeu dentes. Fig. I. a. a.
labium
ſuperius. Fig. I. b.
inferius.
palpi ſeu antennulae. Fig. c. c. II. III. VI. b.
proboſcis ſeu lingua. Fig. V. a.
roſtrum. Fig. II. III. IV. VI. a.

FIGVRA & STRVCTVRA:

maxillarum: forcipatae, dentatae, prominentes &c.
labiorum: cornea, carnoſa, prolongata &c.
palporum: articulati, conici, clauati, ſetacei, filiformes &c.
proboſcidis: inflexa, ſpiralis, porrecta, retractilis, uniualuis, biualuis &c
roſtri: corneum, carnoſum, porrectum, inflexum, ſetaceum, uniualue, biualue. &c.

Erklärung der ſechsten Kupfertafel.

Vom Maule.

Sitz:

unter dem Kopfe. Fig. I - IV.
auf der Bruſt.

Theile:

Freſszangen, oder Zähne. Fig. I. a. a.
Lippen.
Oberlippe. Fig. I. b.
Unterlippe.
Fühlſpitzen. Fig. I. c. c. II. III. VI. b.
Saugrüſſel oder Zunge. Fig. V. a.
Rüſſel. Fig. II. III. IV. VI. a.

Geſtalt und *Bau:*

Freſszangen: zangenähnlich, gezähnt, vorſtehend. u. ſ. w.
Lippen: hornartig, fleiſchig, verlängert. u. ſ. w.
Fühlſpitzen: gegliedert, kegelartig, käulenähnlich, borſtenähnlich, fadengleich. u. ſ. w.
Saugrüſſel: umgebogen, gerollt, ausgeſtreckt, eingezogen, einſcheidig, zweyſcheidig. u. ſ. w.
Rüſſel: hornig, fleiſchig, ausgeſtreckt, umgebogen, borſtenartig, einſcheidig, zweyſcheidig. u. ſ. w.

DE THORACE SEV TRVNCO.

DIVISIO:

ſupra

thorax proprie dictus. Fig. I. II. a.

ſcutellum. Fig. II. d.

ſubtus

pectus. Fig. III. IV. a. a.

ſternum. Fig. III.IV. b. b.

PARTES:

dorſum. Fig. I. a.

latera ſeu margines. Fig. I. a. a.

baſis ſeu pars antica. Fig. II. b.

apex ſeu pars poſtica. Fig. II. c.

ſtigmata. Tab. I. Fig. I. b.

FIGVRA & STRVCTVRA

thoracis: clypeatus, marginatus, acculeatus, inermis, planus, conuexus &c.

ſcutelli: triangulare, longum, truncatum &c.

pectoris: conuexum, planum, mucronatum. &c.

ſterni: integrum, bifidum &c.

Erklärung der ſiebenden Kupfertafel.

Vom Bruſtſtücke oder Rumpfe.

Eintheilung:

oben

Bruſtſchild: im engſten Verſtande. Fig. I. II. a.

Schildgen: Fig. II. d.

unten

Bruſt. Fig. III. IV. a. a.

Bruſtbein. Fig. III. IV. b. b.

Theile:

Rücken. Fig. I. a.

Seiten oder Ränder. Fig. I. a. a.

Grund oder Vordertheil. Fig. II. b.

Spitze oder Hintertheil. Fig. II. c.

Luftlöcher. Tab. I. Fig. I. b.

Geſtalt und *Bau*:

Bruſtſchild: beſchildet, ſtachlich, ohne Stacheln, flach, gewölbet u. ſ. w.

Schildgen: dreyeckig, lang, abgeſtutzt u. ſ. w.

Bruſt: gewölbt, flach, zugeſpitzet. u. ſ. w.

Bruſtbein: ganz; zerſpalten. u. ſ. w.

DE

Fig. II.

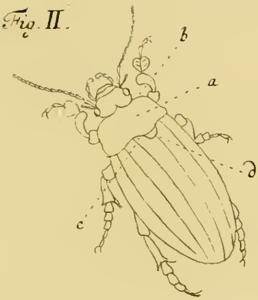


Fig. I.



Fig. III.

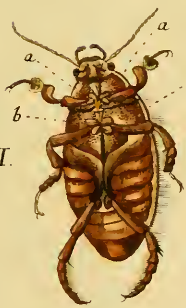


Fig. IV.

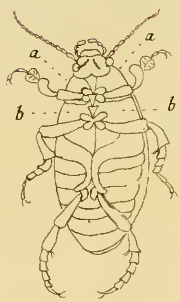


Fig. I.



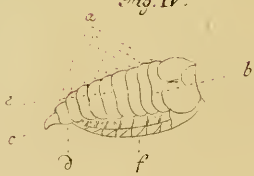
Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



DE ABDOMINE.

INSERTIO:
- ſeſſile. Fig. I.
- petiolatum. Fig. II.

PARTES:
- inciſurae ſ. annuli. Fig. IV. a.
- baſis. Fig. IV. b.
- apex. Fig. IV. c.
- anus. Fig. IV. d.
- dorſum. Fig. IV. e.
- venter. Fig. IV. f.
- latera ſ. margines. Fig. III. a. a.
- ſtigmata. Tab. I. Fig. I. c.

FIGVRA & STRVCTVRA:
- aequale. Fig. III.
- ouatum. Fig. II.
- conicum. Fig. IV.
- plicatum, barbatum, curuatum, papilloſum, attenuatum &c.

Erklärung der achten Kupfertafel.

Vom Hinterleibe.

Verbindung:
- unmittelbar dem Bruſtſchilde angegliedert. Fig. I.
- durch einen Stiel , , , Fig. II.

Theile:
- Einſchnitte oder Ringe. Fig. IV. a.
- Grund. Fig. IV. b.
- Spitze. Fig. IV. c.
- Steiſs. Fig. IV. d.
- Rücken Fig. IV. e.
- Unterleib oder Bauch. Fig. IV. f.
- Seiten oder Ränder. Fig. III. a. a.
- Luftlöcher. Tab. I. Fig. c.

Geſtalt und *Bau*:
- gleich dick. Fig. III.
- eyförmig. Fig. II.
- kegelartig. Fig. IV.
- gefalten, bartig, gekrümmet, warzig, zugeſpizt. u. ſ. w.

DE ELYTRIS.

PARTES:

- baſis. Fig. II. a.
- margo
  - exterior. Fig. I. a. a. II. III. b.
  - interior. Fig. I.c. c. II. c.
- ſuturae. Fig. III. c.
- apex. Fig. I. b. II. III. d.
- diſcus
  - ſuperior.
  - inferior.
- angulus
  - exterior.
  - interior.

FIGVRA & STRVCTVRA:

- diſtincta.
- concreta.
- integra
- abbreuiata.
- rigida.
- flexilia.
- marginata.
- truncata. &c.

Erklärung der neunten Kupfertafel.

Von den Flügeldecken.

Theile:

- Grund. Fig. II. a.
- Rand
  - äuſſerer. Fig. I. a. a. II. III. b.
  - innerer. Fig. I. c. c. II. c.
- Nähte. Fig. III. c.
- Spitze. Fig. I. b. II. III. d.
- Oberfläche.
- Unterfläche.
- Winkel
  - äuſſerer.
  - innerer.

Geſtalt und *Bau:*

- abgeſondert.
- zuſammen gewachſen.
- ganz.
- abgekürzet.
- ſteif.
- bügſam.
- geſäumet.
- abgeſtuzt. u. ſ. w.

DE

ELYTRA.

Fig. I.



Fig. III

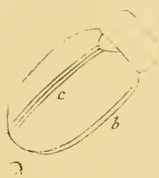


Fig. II.

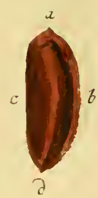
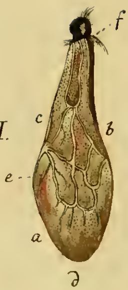


Fig. I.



Fig. III.



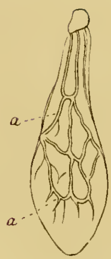


Fig. IV.

Fig. II.



DE ALIS.

NVMERVS:
- nullae.
- rudimenta.
- duae.
- quatuor. Fig. I. II.

PARTES:
- baſis. Fig. I. III. a. a.
- apex. Fig. I. b. b. III. f.
- latus ſ. margo
  - exterior. Fig. I. c. c. III. b.
  - interior. Fig. III. c.
- angulus
  - interior. Fig. I. e. e. III. e.
  - exterior. Fig. I. d. d. III. d.
- coſtae ſeu nerui. Fig. IV. a. a.
- pagina
  - ſuperior. Fig. I.
  - inferior. Fig. II.

STRVCTVRA & FIGVRA:
- nudae. Fig. III.
- imbricatae. Fig. I.
- angulatae.
- rotundatae.
- plicatae.
- ocellatae.
- caudatae.
- integrae.
- dentatae &c.

SITVS & DIRECTIO:
- planae ſeu patentes.
- incumbentes.
- cruciatae.
- erectae ſeu horizontales.
- deflexae ſeu tectiformes.
- conuolutae. &c.

Erklärung der zehenden Kupfertafel.

Von den Flügeln.

Anzal:
- keine.
- Ueberbleibſel.
- zween.
- viere. Fig. I. II.

Theile:
- Grundfläche. Fig. I. III. a. a.
- Spitze. Fig. I. b. b. III. f.
- Seite oder Rand
  - äuſſerer. Fig. I. c. c. III. b. b.
  - innerer. Fig. III. c.
- Winkel
  - innerer Fig. I. e. III. e. e.
  - äuſſerer. Fig. I. d. d. III. d.
- Rippen oder Adern. Fig. IV. a. a.
- Seite
  - obere. Fig. I.
  - untere. Fig. II.

Geſtalt und *Bau*:
- unbeſtäubet. Fig. III.
- beſtäubet. Fig. I.
- rund.
- eckig.
- gefalten.
- geäugelt.
- geſchwänzet.
- ganz.
- gezähnet. u. ſ. w.

Lage und *Richtung*.
- offen.
- flach aufliegend.
- gekreuzet.
- aufrecht oder ſenkrecht.
- abhängend oder tachförmig.
- zuſammen gerollet. u. ſ. w.

DE PEDIBVS.

NVMERVS:
- ſex;
  - antici. Fig. I. a. a.
  - intermedii. Fig. I. b. b.
  - poſtici. Fig. I. c. c.
- octo.
- plures.

PARTES:
- femur. Fig. II. III. a.
- tibia. Fig. II. III. b.
- genu. Fig. II. III. c.
- tarſus. Fig. II. III. d.
- vnguis. Fig. II. III. e.

VSVS:
- curſorii ſeu ambulatorii. Fig. I. a. b. c.
- natatorii. Fig. V.
- ſaltatorii. Fig. IV.
- cheliformes. Fig. VI.

FIGVRA & STRVCTVRA:
- dentati.
- craſſi.
- clauati.
- teretes.
- ſpinoſi. Fig. II.
- ſpongioſi. Fig. III. &c.

Erklärung der eilften Kupfertafel.

Von den Füſſen.

Anzal:
- ſechs;
  - Vorderfüſſe. Fig. I. a. a.
  - Mittelfüſſe. Fig. I. b. b.
  - Hinterfüſſe. Fig. I. c. c.
- achte.
- viele

Theile:
- Schenkel. Fig. II. III. a.
- Schienbein. Fig. II. III. b.
- Knie. Fig. II. III. c.
- Fuſsblatt. Fig. II. III. d.
- Klaue. Fig. II. III. e.

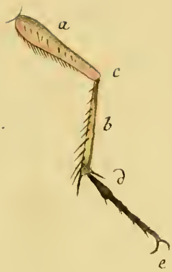
Gebrauch:
- Lauffüſſe. Fig. I. a. b. c.
- Schwimmfüſſe. Fig. V.
- Springfüſſe. Fig. IV.
- Scheerenfüſſe oder Fangfüſſe. Fig. VI.

Geſtalt und *Bau*:
- gezähnt.
- dick.
- käulenförmig.
- ſchlang.
- ſtachelich.
- gefüttert. u. ſ. w.

Fig. I.



Fig. II.



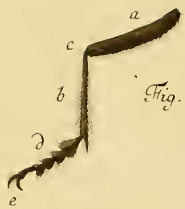


Fig. III.

Fig. VI.





Fig. IV.



Fig. V.


Fig. VII.
Fig. IV.
Fig. I.
Fig. II.
b
b
a
Fig. VIII.
a
b
Fig. VI.
Fig. III.
Fig. V.
Fig. IX.
a
a
b
b

DE CAVDA, HALTERIBVS ET PECTINIBVS.

CAVDA:

ſimplex. Fig. I. a.
aculeata. Fig. II.
forcipata. Fig. III.
inflexa. Fig. IV.
ſetoſa. Fig. V.
cheliformis. Fig. VI.
mucronata. Fig. VII.
foliofa. &c.

HALTERES: dipteris, cocco & cherme exceptis, proprii. Fig. I. b. b.
ſtilus. Fig. VIII. a.
ſquama ſeu capitulum. Fig. VIII. b.

PECTINES: vnico generi, *ſcorpioni*, proprii. Fig. IX.
bini. Fig. IX. a. a.
dentati ab vno latere. Fig. IX. b. b.

Erklärung der zwölften Kupfertafel.

Von dem Schwanze, Wagſtangen und Kämmen.

Schwanz:

einfach. Fig. I. a.
Stachelſchwanz. Fig. II.
Zangenſchwanz. Fig. III.
gebogen. Fig. IV.
borſtig. Fig. V.
Scheerenſchwanz. Fig. VI.
ſpitzig. Fig. VII.
blätterig. u. ſ. w.

Wagſtangen; an allen Zweyflügligen, die *Blattlausfliege* und *Blattſaugerfliege* ausgenommen. Fig. I. b. b.
Stiel. Fig. VIII. a.
Schuppe oder Kolbe. Fig. VIII. b.

Kämme: befinden ſich nur an einem Geſchlechte, nämlich dem Scorpione. Fig. IX.
zween. Fig. IX. a. a.
gezähnet von innen. Fig. IX. b. b.

Sectio II.

DE

CLASSIBVS INSECTORVM.

Zweyter Abschnitt.

VON DEN

CLASSEN DER INSECTEN.

EXPLICATIO TABVLAE DECIMAE TERTIAE.

DE CLASSIBVS INSECTORVM.

INSECTA ſunt		
1. alata : alis		
a. quatuor		
a. ſuperioribus cruſtaceis	COLEOPTERA.	CLASSIS.
*. per totam longitudinem		
1. elytris abdomine dimidio longioribus.	COLEOPTERO - MACROPTERA. Fig. I. a.	I.
2. , , , breuioribus.	, MICROPTERA. Fig. II. a.	II.
**. apice membranaceis	, HYMENOPTERA ſ HEMIPTERA [Fig. III. IV. a. a. b. b.	III.
b. omnibus membranaceis	HYMENOPTERA.	
1. puluere ſquamoſo tectis	HYMENO - LEPIDOPTERA. Fig. V.	IV.
2. nudis.	, GYMNOPTERA. Fig. VI. VII.	V.
b. duabus.	DIPTERA. Fig. VIII.	VI.
2. non alata, alis nullis	APTERA. Fig. IX.	VII.
ORDINES conſtituunt		ORDO.
1. Articuli tarſorum omnium quinque.		I.
2. , , priorum quinque, poſteriorum quatuor.		II.
3. , , omnium quatuor.		III.
4. , , , tres.		IV.
5. , , , duo.		V.
6. , , , vnicus.		VI.

Erklärung der dreyzehenden Kupfertafel.

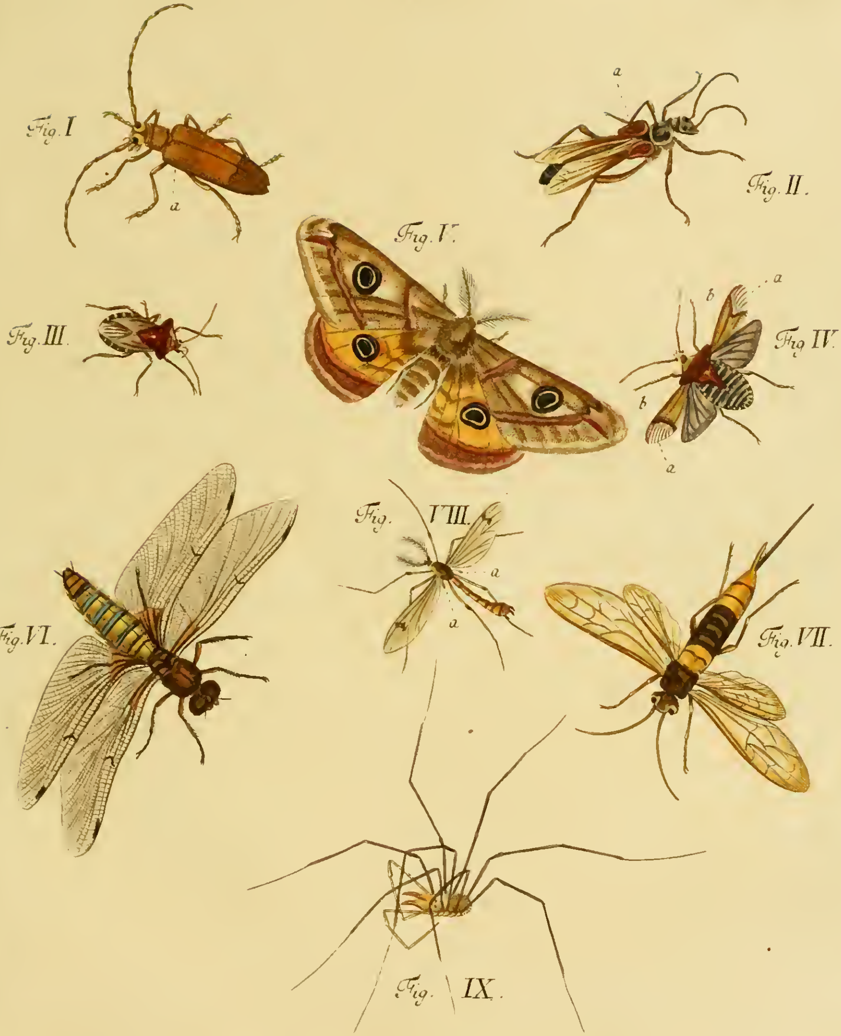
Von den Claſſen der Inſecten.

Die *Inſecten* ſind		
1. geflügelt. Flügel		
a. viere,		
a. die Oberflügel ſchaalig.	*Flügeldecken.*	*Claſſen.*
* durchaus ſchaalig, ſo daſs		
1. die Flügeldecken über die Hälfte länger, als der Hinterleib. Fig. I. a.	*Langſchaalige Flügeldecken.*	I.
2. , , , kürzer , , Fig. II. a.	*Kurzſchaalige* ,	II.
** theils ſchaalig, theils pergamenthäutig. Fig. III. IV. a. a. b. b.	*Halbſchaalige* ,	III.
b. alle pergamenthäutig; und zwar	*Ohne Flügeldecken.*	
1. mit Federſtaube überdecket. Fig. V.	*Beſtäubte Flügel.*	IV.
2. ohne Federſtaub. Fig. VI. VII.	*Unbeſtäubte* ,	V.
b. zween. Fig. VIII.	*Zweyflügelige.*	VI.
2. ungeflügelte, keine Flügel. Fig. IX.	*Ungeflügelte.*	VII.

Die *Ordnungen* beſtimmet die Anzal der Glieder an den Fuſsblättern:

1. an allen Füſsen fünf Glieder.
2. an den Vorder und Mittelfüſsen fünf Glieder, an den Hinterfüſsen vier Glieder.
3. an allen Füſsen vier Glieder.
4. an allen Füſsen drey Glieder.
5. an allen Füſsen zwey Glieder.
6. an allen Füſsen ein Glied.

SECTIO III.


Fig. I
a
a
Fig. II.
Fig. V.
Fig. III.
a
b
Fig. IV.
b
a
Fig. VIII.
a
a
Fig. VI.
Fig. VII.
Fig. IX.

Sectio III.

DE

GENERIBVS INSECTORVM.

Dritter Abschnitt.

VON DEN

GESCHLECHTERN DER INSECTEN.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.
CLASSIS I. COLEOPTERO - MACROPTERA.
ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

GENVS. *Geſchlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	THORAX. *Bruſtſchild.*
1. DYTICVS. *Schwimmkäfer.*	*ſetaceae ;* capite longiores. borſtenähnlich; länger als der Kopf.	
2. CARABVS. *Laufkäfer.*	, .	obcordatus;apice truncat; margin. herzförmig ; hinten abgeſtutzt; geſäumet.
3. CICINDELA. *Zangenkäfer.*	, .	rotundatus. rundlich.
4. THELEPHORVS. *Warzenkäfer.*	, .	planiuſculus. platt.
5. LAMPYRIS. *Leuchtkäfer.*	*filiformes.* fadenähnlich.	clypeatus; marginatus. geſchildet; geſäumet.
6. BRVCHVS. *Buckelkäfer.*	, .	ſubrotundus; gibbus. rundlich; buckelich.
7. GYRINVS. *Taumelkäfer.*	, ; breues ; adpendiculatae. ; kurz ; mit einem Fortſatze.	
8. ANTHRENVS. *Blumenſtaubkäfer.*	*capitatae ;* integrae. *Capitulum* ſolidum, compreſſum. kolbenähnl.; gerade. Kolbe unzertheilt; gedruckt.	
9. DERMESTES. *Speckkäfer.*	, ; , . , *perfoliatum ;* articulis 3. durchſchnitten ; 3 Gelenke.	conuexus; vix marginatus. gewölbet; kaum geſäumet.
10. PELTIS. *Geiſerkäfer.*	, , . , ; , .	planiuſculus; marginat. platt ; geſäumet.
11. SILPHA. *Aaskäfer.*	, ; , . , , ; , 4 .	clypeiformis; , . ſchildähnlich; , .
12. CISTELA. *Kegelkäfer.*	, ; , . , , ; , 6 ?	conicus ; non , . kegelartig; ungeſäumet.
13. HYDROPHILVS. *Waſſerkäfer.*	, ; , . , , . Palpi longiores. Fühlſpitzen gröſser.	

Verta-

Kennzeichentafel der Geſchlechter.

Erſte Claſſe. Langſchaalige Flügeldecken.

Erſte Ordnung. Fuſsblätter an allen Füſsen fünf Glieder.

ELYTRA. *Flügeldecken.*	PEDES. *Füſse.*	CAPUT. *Kopf.*	ABDOMEN. *Hinterleib.*	TAB. *Kupfertafel.*
	natatorii; villoſi. Schwimfüſse; behaaret.			LIX.
marginata. geſäumet.	curſorii. Trochanter ad baſin femorum. Lauffüſe. Ein Anhang an den Schenkeln.			XXXIV.
	„ „	exſertum. *Maxillae* prominentes, dentatae. ausgeſtreckt. Freſszange vorſtehend, gezähnet.		XLIII.
flexilia. bügſam.	„ „	inflexum. niedergebogen.	latera plicata, papilloſa. Seiten gefaltet, warzig.	CXXII.
„ „	„ „	clypeo thoracis tectum. mit einem Schilde bedecket.	„ „ „	LXXIV.
conuexa. gewölbet.	„	exſertum, ſphaeroideum. ausgeſtreckt; kugelrund.		XXX.
	natatorii. Schwimmfüſse.	„ . *Oculi* duplicati. „ . Augen gleichſam doppelt.		L XVII.
	curſorii. Lauffüſe.	inflexum; ſub thorace reconditum. niedergebogen, unter dem Bruſtſchilde verborgen.		XVII.
non marginata. ungeſäumet.	„ „	„ „ „		LVII.
marginata. geſäumet.	„ „	„ paullulum. etwas weniges niedergeb.		XCVI.
„ „	„ „	exſertum. ausgeſtreckt.		CXIV.
„ „	„ „	ſub thorace retractum. unter den Bruſtſchild gezogen.		XLV.
	natatorii. Schwimmfüſse.	exſertum. ausgeſtreckt.		LXXI.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.

CLASSIS I. COLEOPTERO-MACROPTERA.

ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

GENVS. *Geſchlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	THORAX. *Bruſtſchild.*
14. SCARABAEVS. *Maulwurfskäfer.*	*Capitatae;* integrae. *Capitulum* lamellatum. kolbenähnl.; gerade. Kolbe geſpalten.	ſcutellum praeſens. Schildchen gegenwärtig.
15. COPRIS. *Aftermaulwurfskäfer.*	„ ; „ „ „ „ „	„ nullum. keines.
16. ATTELABVS. *Schildkrötenkäfer.*	„ ; *fractae.* „ ſolidum. gebrochen. „ ganz.	antice emarginatus. vorn ausgeſchnitten.
17. ELATER. *Springkäfer.*	*ſerratae*; vel ſetaceæ ; vel pectinatae. ſägenartig; oder borſtenähnlich; oder gekämmet.	ſubtus aculeus reſiliens. unten eine Springfederſpitze.
18. BVPRESTIS. *Stinkkäfer.*	„ ; breues. ; kurz.	„ nudus. „ keine Springfederſpitze.
19. PLATYCERVS. *Kammkäfer.*	*pectinatæ* in uno verſu; fractae. gekämmet auf einer Seite; gebrochen.	

ORDO II. TARSORVM ARTICVLI PRIORVM QVINQVE POSTERIORVM QVATVOR.

GENVS.	ANTENNAE.	THORAX.
20. CANTHARIS. *Pflaſterkäfer.*	*ſetaceae.* borſtenähnlich.	planiuſculus; non marginatus. platt ; ungeſäumet.
21. TENEBRIO. *Mehlkäfer.*	*filiformes.* *Articuli* lentiformes vel clauati. fadenähnlich. Gelenke linſenförmig oder käulenähnlich.	„ ; marginatus. ; geſäumet.
22. CEROCOMA. *Kronenkäfer.*	*capitatae*; maribus coroniformes, in medio pectinatae. kolbenähnlich. Männgen kronenartig, in der Mitten gekämmet.	inaequalis ; non - uneben ; ungeſäumet.
23. DIAPERIS. *Herzkäfer,*	*clauatae*; perfoliatae. *Articuli* cordiformes. käulenähnlich; durchſchnitten. Gelenke herzförmig.	conuexus ; marginatus. gewölbet ; geſäumet.
24. MORDELLA. *Flohkäfer.*	*ſerratae.* ſägenartig.	„ ; antice attenuatus. ; vorn verdünnet.
25 PYROCHORA. *Feuerkäfer.*	*pectinatae* vno verſu. gekämmet auf einer Seite.	inaequalis ; non marginatus. uneben ; ungeſäumet.

Kennzeichentafel der Geſchlechter.

Erſte Claſse. Langſchaalige Flügeldecken.

Erſte Ordnung. Fuſsblätter an allen Füſsen fünf Glieder.

ELYTRA. *Flügeldecken.*	PEDES. *Füſse.*	CAPVT. *Kopf.*	ABDOMEN. *Hinterleib.*	TAB. *Kupfertafel.*
	curſorii; tibiae anticae dentatae. , ; Schienbein vorn gezähnt.	,		CIX.
	, ; , , , .	, , ,		XLIX.
abdomine breuiora. abgekürzet.	, ; , , , .	retractile intra thoracem. unter den Bruſtſchild verborgen.		XXIV.
				LX.
	, .	, , , ; craſſum. ; dick.		XXXI.
	, ; tibiae anticae dentatae. ; Schienbein vorn gezähnt.			CI.

Zweyte Ordnung. Fuſsblätter an den vordern und mittlern Füſsen fünf Glieder; an den Hinterfüſsen vier Glieder.

flexilia. bügſam.	curſorii. Lauffüſse.	inflexum. niedergebogen.	latera plicata, papilloſa. Seiten gefaltet, warzig.	XXXIII.
rigida. ſteif.	, .	exſertum. ausgeſtreckt.		CXXIV.
flexilia. bügſam.	, .	inflexum. niedergebogen.		XXXVII.
conuexa. gewölbet.	, .	exſertum. ausgeſtreckt.		LVIII.
marginata. geſäumet.	, .	inflexum. niedergebogen.	lamina ad baſin abdominis. Blättchen am Grunde des Hinterleibes.	LXXXIV.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.
CLASSIS I. COLEOPTERO-MACROPTERA.
ORDO III. TARSORVM ARTICVLI QVATVOR.

GENVS. *Geſchlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	THORAX. *Bruſtſchild.*
26. STENOCORVS. *Stuzkäfer.*	*ſetaceae*; ante oculos poſitae. borſtenähnl.; vor den Augen.	aculeatus vel inermis. mit und ohne Stacheln.
27. CERAMBYX. *Holzkäfer.*	„ ; in oculo. „ ; im Auge.	„ „ mit Stacheln.
28. LEPTVRA. *Afterholzkäfer.*	„ ; „ „ ;	inermis. ohne Stacheln.
29. LVPERVS. *Fadenkäfer.*	*filiformes.* *Articuli* longi. fadenähnlich. *Gelenke* lang.	planus; marginatus. platt; mit einem Saume.
30. CRYPTOCEPHALVS. *Fallkäfer.*	„ „ „ „ „	gibbus; hemiſphaericus. buckelich; halbkugelrund.
31. CRIOCERIS. *Lilienkäfer.*	„ ; „ trochiformes. kreuſelähnlich.	cylindraceus. walzenförmig.
32. ALTICA. *Hüpfkäfer.*	„ „ „ clauati. käulenähnlich.	conicus. kegelartig.
33. CASSIDA. *Schildkäfer.*	„ „ „ apicem verſus craſſiores. gegen die Spitze dicklich.	marginatus; clypeatus; planus. mit einem Saume und Schilde; platt. „ „
34. CHRYSOMELA. *Blattkäfer.*	„ „ „ clauati. käulenähnlich.	„ ; „ ; aequalis. gleich.
35. MYLABRIS. *Fühlſpitzenkäfer.*	„ „ „ roſtro inſidentes. auf dem Rüſſel.	conicus. kegelartig.
36. SCOLYTVS. *Kolbenkäfer.*	*capitatae.* *Capitulum* ſolidum. kolbenähnlich. Kolbe unzertheilt.	„ ; „
37. RHINOMACER. *Afterrüſſelkäfer.*	„ ; integrae; roſtro inſidentes. ; gerade; auf dem Rüſſel.	„ ; „
38. BOSTRICHVS. *Capuzkäfer.*	„ ; „ „ *Capitulum* articulis 3. „ ; „ *Kolbe* 3 Gelenke.	cubicus. würflich.

Verta-

Kennzeichentafel der Geſchlechter.

Erſte Claſſe. Langſchaalige Flügeldecken.

Dritte Ordnung. Fuſsblätter an allen Füſsen vier Glieder.

ELYTRA. *Flügeldecken.*	OS. *Maul.*	PEDES. *Füſse.*	CAPVT. *Kopf.*	TAB. *Kupfertafel.*
rigida. ſteif.	maxilloſum; palpoſum. Freſszangen und Fühlſpitzen.	curſorii. Lauffüſse.	exſertum. ausgeſtreckt.	CXVIII.
, .	, ; , .	, .	, .	XXXVI.
, .	; , .	, .	, .	LXXVI.
, .	, ; , .	, .	, .	LXXX.
, .	, ; , .	, .	intra thor. retractum. unter den Bruſtſchild gezogen.	LIII.
, .	, ; , .	, .	exſertum. ausgeſtreckt.	LII.
, .	.	poſtici femoribus craſſis. Hinterfüſse an Schenckeln dick, zum ſpringen.	, .	XVI.
marginata. mit einem Saume.	, ; , .	, .	ſub clyp. thor. recond. unter den Bruſtſchild verborgen.	XXXV.
non , . ohne Saum.	, ; , .	, .	exſertum. ausgeſtreckt.	XLI.
rigida. ſteif.	roſtratum. Roſtrum planum, breue. *Palpi* quatuor. mit einem platten und kurzen Rüſſel. Fühlſpitzen 4.	, .	elongatum. verlängert.	LXXXVI.
, .	maxilloſum palpoſnm. Freſszangen und Fühlſpitzen.	, .	exſertum. ausgeſtreckt.	CXII.
, .	roſtratum; maxilloſum; absque palpis. Rüſſel, mit Freſszangen, aber ohne Fühlſpitzen.	, .	, .	CVIII.
, .	non roſtratum; max.; palpoſ. Ohne Rüſſel, mit Freſszangen und Fühlſpitzen.	, . *Tarſi* nudi, ſpinoſi. , . Fuſsblätter glatt, dornig.	intra thor. recondens. innerhalb dem Bruſtſchilde.	XXVIII.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.

CLASSIS I. COLEOPTERO - MACROPTERA.

ORDO III. TARSORVM ARTICVLI QVATVOR.

GENVS. *Geſchlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	THORAX. *Bruſtſchild.*
39. ANTHRIBVS. *Bürſtenkäfer.*	*capitatae*; integrae; *Capitulum* articulis 3. kolbenähnl.; gerade. *Kolbe* 3 Gelenke.	marginatus. mit einem Saume.
40. CLERVS. *Bienenkäfer.*	„ ; „ „ „ „	non „ ; cylindraceus. ohne Saum ; walzenähnlich.
41. CVRCVLIO. *Rüſſelkäfer.*	„ ; fractae ; roſtro inſidentes. „ ; gebrochen ; auf den Rüſſel.	„ ; conicus. „ ; kegelartig.
42. PRIONVS. *Sägenholzkäfer.*	*ſerratae*; in oculo poſitæ. „ ; im Auge.	aculeatus. mit Stacheln.
43. MELOLONTHA. *Sägenblattkäfer.*	„ ; ante oculos. „ ; vor den Augen.	inermis. ohne Stacheln.

ORDO IV. TARSORVM ARTICVLI TRES.

44. COCCINELLA. *Blattlauskäfer.*	*clauatae.* *Claua* truncata. käulenähnlich. Käule abgeſtuzt.	marginatus; capite latior. mit einem Saume ; breiter, als der Kopf.

CLASSIS II. COLEOPTERO - MICROPTERA.

ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

45. STAPHYLINVS. *Raubkäfer.*	*filiformes.* *Articuli* trochiformes. fadenähnlich. Gelenke kreuſelähnlich.	ſubrotundus. rundlich.

ORDO II. TARSORVM ARTICVLI PRIORVM QVINQVE POSTERIORVM QVATVOR.

46. MELOE. *Mayenwurmkäfer.*	*fuſiformes.* „ lentiformes. ſpindelförmig. „ linſenähnlich.	„ „

ORDO III. TARSORVM ARTICVLI QVATVOR.

47. NECYDALIS. *Fliegenkäfer.*	*ſetaceae.* „ clauati. borſtenähnlich. „ käulenförmig.	marginatus. mit einem Saume.

ORDO IV. TARSORVM ARTICVLI TRES.

48. FORFICVLA. *Ohrkäfer.*	„ „ „ „ „	planus; truncatus; marginatus. platt; abgeſtutzt; mit einem Rande.

Kennzeichentafel der Geſchlechter.

Erſte Claſſe. Langſchaalige Flügeldecken.

Dritte Ordnung. Fuſsblätter vier Glieder.

ELYTRA. *Flügeldecken.*	OS. *Maul.*	PEDES. *Füſse.*	CAPUT. *Kopf.*	TAB. *Kupfertafel.*
rigida. ſteif.	maxilloſum; palpoſum. Freſszangen u. Fühlſpitzen.	curſ. *Tarſi* ſpongioſi. Lauffüſse. Fuſsblätter unten bürſtenähnl.	exſertum. ausgeſtreckt.	XVIII.
, .	, .	, .	, .	XLVI.
, .	roſtratum. Roſtrum longum. langer Rüſſel.	, .	, .	LV.
, .	non , ; maxilloſum; palpoſ. ohne Rüſſel; mit Freſszangen und Fühlſpitzen.	, .	, .	CIII.
, .	, ; , , .	, .	, .	LXXXIII.

Vierte Ordnung. Fuſsblätter drey Glieder.

marginata. mit einem Saume; gewölbet.	maxilloſum; palpoſum. *Palpi*: claua ſemicordata. Freſszangen u. Fühlſpitzen, mit herzförmiger Kolbe.		, . , .	XLVII.

Zweyte Claſſe. Kurzſchaalige Flügeldecken.

Erſte Ordnung. Fuſsblätter fünf Glieder.

alas tegentia. bedecken die Flügel.	maxilloſum; palpoſum. Freſszangen und Fühlſqitzen.	, .	, . *Cauda* exſerens 2 veſiculos. , . Hinten 2 Bläsgen.	CXVII.

Zweyte Ordnung. Fuſsblätter an den Vorder und Mittelfüſsen fünf Glieder; an den Hinterfüſsen vier Glieder.

mollia; pone dehiſcentia. Alae nullae. weich; hinten abſtehend. Ohne Flügel.	, ; , .	, .	inflexum. niedergebogen.	LXXXII.

Dritte Ordnung. Fuſsblätter vier Glieder.

alas non tegentia. bed. die Flügel nicht.	, ; , .	, .	exſertum. ausgeſtreckt.	LXXXVIII.

Vierte Ordnung. Fuſsblätter drey Glieder.

alas tegentia. bedecken die Flügel.	, ; , .	, .	, . *Cauda* forcipata. , . Zangenſchwanz.	LXIII.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.

CLASSIS III. COLEOPTERO - HYMENOPTERA SEV HEMIPTERA.

ORDO I. TARSORVM ARTICVLI TRES.

GENVS. *Geſchlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	ALAE. *Flügel.*	PEDES. *Füſſe.*
49. CIMEX. *Wanze.*	*filiformes*; thorace longiores. fadenähnlich; länger als der Bruſtſchild.	cruciate. gekreutzet.	curſorii. Lauffüſſe.

ORDO II. TARSORVM ARTICVLI DVO.

GENVS. *Geſchlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	ALAE. *Flügel.*	PEDES. *Füſſe.*
50. NOTONECTA. *Waſſerwanze.*	*ſetaceae;* breuiſſimae; infra oculos poſitae. borſtenähnlich; ſehr kurz; unter den Augen.	, .	6 ; poſtici natatorii. ; die hintern Schwimmfüſſe.
51. NAVCORIS. *Afterwaſſerwanze.*	, ; , , .	, .	, ; antici cheliformes. ; die vordern ſcheerenähnliche Fangfüſse.

ORDO III. TARSORVM ARTICVLVS VNICVS.

GENVS. *Geſchlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	ALAE. *Flügel.*	PEDES. *Füſſe.*
52. HEPA *Waſſerſcorpion.*	*cheliformes.* ſcherenähnlich.	, .	4 .
53. CORIXA *Rückenſchwimmer.*	*ſetaceae;* infra oculos poſitae. borſtenähnlich; unter den Augen.	, .	6 ; primi cheliformes. ; die vordern ſcheerenähnliche Fangfüſſe.

CLASSIS IV. HYMENO-LEPIDOPTERA.

	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	ALAE. *Flügel.*
54. PTEROPHORVS. *Fächerfalter.*	*filiformes.* fadenähnlich.	ramoſae, flabelli in modum plicatae. Rami piloſi. aeſtig, fächerartig gefalten. Aeſte haarig.
55. PHALAENA. *Nachtfalter.*	*ſetaceae* vel pectinatae. borſtenähnlich oder gekämmet.	deflexae, vel patentes, vel conuolutae. abhängend; oder offen; oder zuſammengerollet.
56. PAPILIO. *Tagfalter.*	*capitatae.* kolbenähnlich.	erectae; horizontales vel obliquae. aufgerichtet; ſenkrecht oder ſchief.
57. SPHINX. *Demmerungsfalter.*	*fuſiformes;* priſmaticae. ſpindelförmig; faſt dreyeckig.	deflexae. abhängend.

Kennzeichentafel der Geſchlechter.

Erſte Claſſe. Halbſchaalige Flügeldecken.

Erſte Ordnung. Fuſsblätter an allen Füſsen drey Glieder.

OS. *Maul.*	THORAX. *Bruſtſchild.*	ABDOMEN. *Hinterleib.*	TAB. *Kupfertafel.*
roſtratum. Roſtrum inflexum. Saugſtachel, umgebogen.		dorſum planum. platter Rücken.	XLIV.

Zweyte Ordnung. Fuſsblätter an allen Füſsen zwey Glieder.

, ; , , .	Scutellum praeſens. Schildgen gegenwärtig.	dorſum conuexum. erhabener Rücken.	XC.
, ; , , .	, , .	, planum. platter Rücken.	LXXXVII.

Dritte Ordnung. Fuſsblätter an allen Füſsen ein Glied.

, ; , , .	, , .	, , .	LXIX.
, ; , , .	, nullum. keines.	, conuexum. erhabener Rücken.	L.

Vierte Claſſe. Beſtäubte Flügel.

VOLATVS. *Flug.*	
diurnus; fere ſaltatorius. bez Tage; faſt hüpfend.	CIV.
nocturnus. bey Nacht.	XCVIII.
diurnus. bey Tage.	XCIV.
diluculo & crepuſculo. in der Morgen und Abenddämmerung.	CXVI.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.
CLASSIS V. HYMENO - GYMNOPTERA.
ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

GENVS. *Geſchlectsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	OS. *Maul.*	CAVDA. *Schwanz.*
58. MANTES. *Fangheuſchrecke.*	*ſetaceae;* borſtenähnl.		adpendiculata. Blättgenſchwanz.
59. HEMEROBIVS. *Blattlauslöwe.*	, ; thorace longiores. länger als der Bruſtſchild.	maxilloſum ; palpiferum. Freſszangen und Fühlſpitzen.	
60. PHRYGANEA. *Frühlingsfliege.*	, ; , , .	non maxilloſum : , . ohne Freſszangen ;	ſetoſa. borſtig.
61. EPHEMERA. *Uferaasfliege.*	, ; breuiſſimae. ſehr kurz.	, ; non palpoſum. ; ohne Fühlſpitzen.	chelifera. ſcheerenähnlich.
62. PANORPA. *Scorpionfliege.*	, ; longae. , ; lang.	roſtratum. Rüſſel.	
63. VROCERVS. *Schwanzfliege.*	, .	maxilloſum ; absque roſtro. Freſszangen ; ohne Rüſſel.	
64. TENTHREDO. *Sägenfliege.*	, ; clauatae, filiformes, pectinat. käulen - fadenähnl., gekämet.	, ; , .	
65. ICHNEVMON. *Schlupfweſpe.*	, ; longae ; vibratiles. ; lang ; zitternd.	, ; , .	
66 FORMICA. *Ameiſe.*	*filiformes ;* fractae. walzenähnlich ; gebrochen.	, ; , .	
67. CYNIPS. *Gallapfelfliege.*	, ; , .	, ; , .	
68. VESPA. *Weſpe.*	, ; , .	, ; proboſcis breuis. , ; Saugrüſſel kurz.	
69. SPHEX. *Afterweſpe.*	, ; , .	, ; , .	
70. CHRYSIS. *Goldweſpe.*	, ; , .	, ; , .	
71. APIS. *Biene.*	*clauatae ;* fractae. käulenähnlich ; gebrochen.	, ; , inflexa. , ; , umgebogen.	nulla. keiner.

Kennzeichentafel der Geſchlechter.

Fünfte Claſſe. Unbeſtäubte Flügel.

Erſte Ordnung. Fuſsblätter an allen Füſsen fünf Glieder.

OCELLI. *Einfache Augen.*	ALAE. *Flügel.*	ABDOMEN. *Hinterleib.*	ACVLEVS. *Stachel.*	TAB. *Kupfertafel.*
	reticulatae; inferior. flab. in mod. plicatae. nezartig; die Untern fächerartig gefalten.	longum.		LXXX.
nulli. keine.	deflexae vel incumbentes. abhängend oder aufliegend.	baſi & apice attenuatum. vorn und hinten dünner.		LXVIII.
tres. 3.	, .			C.
, ; magni. groſse.	erectae, infer. breues. aufrecht; die Untern kleiner.			LXII.
—.	aequales. gleich lang.			XCIII.
—.	planae. flach aufliegend.	vbique aequale thoraci connatum. gleich dick mit dem Bruſtſch. verb.	prominens; corniculo tectus. vorſtehend, mit e. Hörnchen.	CXXXII.
—.	, ; tumidae. aufgeblaſen.	petiolo thoraci connexum. durch e. Stiel mit dem Bruſtſch. verb.	cultriformis, ſerratus. meſſerartig, ſägenförmig.	CXXV.
—.	, ; lanceolatae. , ; lanzenartig.	petiolo longo thoraci connexum. durch einen langen Stiel mit dem Bruſtſchilde verbunden.	exſertus, biualuis. vorſtehend; zweyſcheidig.	LXXII.
—.	planae; incumbentes. flach aufliegend.	ſquamula intra thoracem & abdomen. Schuppe zwiſchen dem Bruſtſchilde und Hinterleib.	reconditus. verborgen.	LXIV.
—.	, .	petiolo breui thoraci connexum. durch e. kurzen Stiel d. Bruſtſch. angegl.	reconditus; ſpiralis. verborgen; gebogen.	LVI.
—.	ſuperiores plicatae. Oberflügel gefalten.	, , , ,	, ; ſubulatus. , ; pfriemenartig.	CXXX.
—.	, non plicatae. , nicht gefalten.	oblongum. länglich.	, ; punctorius. , ; ſtechend.	CXV.
—.	, , , .	ad thoracem aequale; poſtice dentatum. mit dem Bruſtſchilde gleich dick; hinten gezähnet.	vix prominens. kaum vorſtehend.	XL.
—.	planae: incumbentes. flach aufliegend.	petiolo breui thoraci connatum. durch e. kurzen Stiel d. Bruſtſch. angegl.	reconditus. verborgen.	XX.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.

CLASSIS V. HVMENO - GYMNOPTERA.

ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

GENVS. *Geſchlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	OS. *Maul.*	CAVDA. *Schwanz.*
72. FORMICALEO. *Ameiſenlöwe.*	*clauatae ;* fractae ; breves. käulenähnl.; gebrochen; kurz.	prominens; palpoſum. vorſtehend; Freſsſpitzen.	nulla. keiner.
73. CRABRO. *Kolbenfliege.*	*capitatae ;* integrae. kolbenähnl.; ungebrochen.	maxilloſum. Freſszangen.	, .
74. LIBELLOIDES. *Afterjüngferchen.*	, ; longae. ; lang.	, ; palpoſum. , ; Fühlſpitzen.	forcipata maſculis. Zangenſchw.d.Mäñgen.
ORDO II. TARSORVM ARTICVLI PRIORVM QVINQVE POSTERIORVM QVATVOR.			
75. BLATTA. *Schabe.*	*ſetaceae.* borſtenähnlich.	maxilloſum; palpoſum. Freſszangen und Fühlſpitzen.	cornicula duo. zwey Hörnchen.
ORDO III. TARSORVM ARTICVLI QVATVOR.			
76. LOCVSTA. *Heuſchrecke.*	, ; corpore longiores. ; länger als der Körper.	, ; , .	feminis aculeata. Weibgen Legſtachel.
77. RAPHIDIA. *Kamelfliege.*	, .	, ; , .	feminis ſetoſa. Weibgen borſtig.
ORDO IV. TARSORVM ARTICVLI TRES.			
78. GRYLLVS. *Grille.*	, .	, ; , .	
79. ACRIDIVM. *Schnarrheuſchrecke.*	*filiformes ;* corpore breuiores. fadenähnl.; kürzer als der Körper.	, ; , .	
80. LIBELLVLA. *Jüngferchen.*	*ſetaceae ;* thorace , . borſtenähnl.; kürzer als der Bruſtſch.	, ; , .	forcipata. Zangenſchwanz.
81. PERLA. *Afterfrühlingsfliege.*	, ; , longiores. länger , , .		biſeta. zweyborſtig.
82. CICADA. *Schaumfliege.*	, ; breues. kurz.	roſtrat. Roſtrum inflexum. Saugrüſſel umgebogen.	
83. TETIGONIA. *Singfliege.*	, ; , .	, ; , .	
ORDO V. TARSORVM ARTICVLI DVO.			
84. THRIPS. *Blaſenfuſsfliege.*	*filiformes.* fadenähnlich.	obſcurum. unkenntlich.	
ORDO VI. TARSORVM ARTICVLVS VNICVS.			
85. APHIS. *Blattlausfliege.*	*ſetaceae.* borſtenähnlich.	roſtrat. Roſtrum inflexum. Saugrüſſel umgebogen.	

Kennzeichentafel der Geſchlechter.

Fünfte Claſſe. Unbeſtäubte Flügel.

Erſte Ordnung. Fuſsblätter an allen Füſsen fünf Glieder.

OCELLI. *Einfache Augen.*	ALAE. *Flügel.*	ABDOMEN. *Hinterleib.*	TAB. *Kupfertafel.*
nulli. keine.	deflexae; aequales. abhängend; gleichgroſs.	petiolo breui thoraci connatum. durch ein Stielgen dem Bruſtſch. angegl.	LXV.
tres.	planae; inferiores breuiores. flach; die Untern kleiner.	thoracis latitudine. mit dem Bruſtſchilde gleichdicke.	LI.
	deflexae & patentes. abhängend und offen.	, , ; poſtice attenuatum. , , ; hinten dünner.	LXXVII.

Zweyte Ordnung. Fuſsblätter an den Vorder und Mittelfüſsen fünf Glieder; an den Hinterfüſsen vier Glieder.

	planae, incumbentes; inferiores plicatae. flach aufliegend; die Untern gefalten.		XXVI.

Dritte Ordnung. Fuſsblätter an allen Füſsen vier Glieder.

	deflexae ; , , . abhängend ;		LXXIX.
	, ; aequales. , ; gleichgroſs.		CVII.

Vierte Ordnung. Fuſsblätter an allen Füſsen drey Glieder.

	, ; inferiores plicatae. ; die Untern gefalten.		LXVI.
	; , .		XV.
3.	erectae ſeu patentes. aufgericht oder offen.		LXXVIII.
	planae; incumbentes. flach aufliegend.		XCVII.
2.	inferiores cruciatae. die Untern gekreuzet.		XLII.
3.	, , , .		CXXVII.

Fünfte Ordnung. Fuſsblätter zwey Glieder.

	planae; anguſtae. flach; ſchmal.	*Tarſi* veſiculoſi. Fuſsblätter blaſenähnlich.	CXXVIII.

Sechſte Ordnung. Fuſsblätter ein einziges Glied.

	erectae maſculis; feminis nullae. Männgen aufgerichtete; Weibgen keine.	poſtice bicorne. hinten zwey Hörngen.	XIX.

TABV-

TABVLA GENERA CHARACTERISTICA. *Kennzeichentafel der Geſchlechter.*
CLASSIS VI. APTERA. *Sechſte Claſſe. Ungeflügelte.*

GENVS. *Geſchlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	OCELLI. *Einfache Augen.*	OS. *Maul.*	THORAX. *Bruſtſchild.*	TAB. *Kupfert.*
86. HIPPOBOSCA. *Pferdfliege.*	*ſetaceae*; breuiſſimae. borſtenähnl.; ſehr kurz.	nulli.	roſtrat. Roſtrum breue. Saugrüſſel kurz.	latitud. abdominis. ſo breit, als der Hinterleib.	LXX.
87. OESTRVS. *Viehfliege.*	, ; e globulo. , ; auf einem Kügelgen.	3.	occultum. unkenntlich.	, , .	XCI.
88 ASILVS. *Raubfliege.*	, ; e cono. , ; auf einem Kegel.	--.	roſtrat. Roſtrum ſubulat. , . , pfriemenartig.	gibboſus. buckelich.	XXIII.
* STRATIOMYS. *Waffenfliege.*	, ; ſ.fuſiformes; fractae. , ; oder ſpindelartig; gebrochen.	--.	, .	apice aculeatus. hinten Stacheln.	CXXI.
89. NEMOTELVS. *Stiletfliege.*	*conicae*; ſtilo terminatae. kegelartig; in e.Stiel auslauf.	--.	, . , labiatum. . , lippenartig.		LXXXIX.
90. EMPIS. *Schnepfenfliege.*	, ; , , .	--.	, . , biualu; palpig. , 2ſcheid.;Fühlſp.		LXI.
91. BOMBYLIVS. *Rüſſelfliege.*	, ; fractae. , ; gebrochen.	--.	, . , porrectū; long , . , ausgeſtr.; lang.		XXVII.
92. TABANVS. *Bremſenfliege.*	, ; lunatae. , ; mondförmig.	--.	, . , carnoſ.; palpig. , . , fleiſchig;Fühlſp.		CXXII.
93. SCATOPSE. *Fadenfliege.*	*filiformes.* fadenähnlich.	--.	, . , , .		CX.
94. CVLEX. *Schnaakenfliege.*	, . Maribus plumoſae. , . Männch.federbuſchig.	nulli.	, . , porrectum. , . , ausgeſtreckt.	gibboſus. buckelich.	LIV.
95. TIPVLA. *Erdfliege.*	, ; , , .	3.	elongatum. Palpi incurui. verlängert. Fühlſp. geb.	, .	CXXIX.
96. BIBIO. *Marcusfliege.*	*cylindraceae*; annulatae. walzenähnl.; geringelt.	--.	, . , , .	, .	XXV.
97. MVSCA. *Hausfliege.*	*ſpathulathae*; ſeta laterali. ſpadelähnl.; Seitenborſte.	--.	roſtrat. Roſtrū carn. palp. Saugr.fleiſchig; Fühlſp.		LXXXV.
98. STOMOXIS. *Stechfliege.*	, ; , , piloſa. Seitenborſte haarig.	--.	, . , porrectum. , ausgeſtreckt.		CXIX.
99. STOMOXOIDES. *Taſchenmeſſerfliege.*	, ; ſeta laterali. , ; Seitenborſte.	--.	, . , plicatum. , . , zuſammengel.		CXX.
100. VOLVCELLA. *Federbuſchfliege.*	, ; ſeta laterali plumoſa. , ; Seitenb.federbuſchig.	--.	, . , retractile. , . , eingezogen.		CXXXI.
101. COCCVS. *Sckildlausfliege.*	*ſetaceae.* Feminis alae nullae borſtenähnl. Weibg. ungefl.		, . , inflexum. , . , umgebogen.	Halteres nulli. Wagbalken keine.	XLVIII.
102. CHERMES. *Blattſaugerfliege.*	, ; , , .		, . , .	, .	XXXIX.

TABV-

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA. *Kennzeichentafel der Geſchlechter.*

CLASSIS VII. APTERA. *Siebende Claſſe. Ungeflügelte.*

GENVS. *Geſchlechtsname.*	PEDES. *Fuſse.*	OCVLI. *Augen.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	OS. *Maul.*	CORPVS. *Körper.*	CAVDA. *Schwanz.*	TAB. *Kupfer.*
103 BRANCHIPVS *Kiefenfuſs.*	branchiati; plurimi. Lungenfüſse; viele.	teſtae innati. in der Schaale.		maxilloſum; intra teſtam. Freſszangen, in der Schaale.	teſta tectum. ſchaalig.	diuerſa. verſchieden.	XXIX.
104. TERMES. *Todenuhr.*	6; curſorii. --; Lauffüſse.	2.	ſetaceae. borſtenähnl.	, .	oblong. länglich.	nulla. keiner.	CXXVI.
105. PODVRA. *Waſſerfloh.*	--	--.	, .		,	2 furca. Gablſchw.	CII.
105. LEPISMA. *Zuckergaſt.*	--; , .	--.	, .	, ; palpigerum. , und Fühlſp.	ſquamoſ. ſchuppig.	ſetoſa. borſtig.	LXXV.
107. PEDICVLVS. *Laus.*	--; , .	--.	filiformes. fadenähnlich.	roſtratum. Saugſtachel.	lobatum. lappig.	nulla. keiner.	XCV.
108. PVLEX. *Floh.*	--; ſaltatorii. Springfüſse.	--.	, .	, ; inflexum. , ; umgebogen.	compreſſ. gedruckt.	, .	CV.
109. CHELIFER. *Scorpionſpinne.*	8; curſorii. --; Lauffüſse.	--.	cheliferi. Scheerenähnl.	roſtratum. Saugſtachel.	ouatum. eyrund.	, .	XXXVIII.
110. ACARVS. *Milbe.*	--; , .	--.	pediformes. fuſsähnlich.	, .	rotund. rundlich.		XIV.
111. SCORPIO. *Scorpion.*	--; , .	--.	cheliferi. Scheerenähnl.	maxilloſum. Freſszangen.	oblong. länglich.	articulata. gegliedert.	CXIII.
112. PHALANGIVM. *Afterſpinne.*	--; , .	4.	pediformes. fuſsähnlich.	palpigerum. Fühlſpitzen.	ouatum. eyförmig.	nulla. keiner.	XCIX.
113. ARANEA. *Spinne.*	--; , .	8.		maxilloſ. palpig. Freſsz. u. Fühlſp.	, .	, .	XXI.
114. CANCER. *Krebs.*	10; antici cheliferi. --; die vordern Scheerenfüſse.	2: pedunculati. --; auf einem Stiele.	ſetaceae. borſtenähnl.	Palpi cheliformes. Fühlſp. ſcheerenähnlich.	teſta tectum. ſchaalig.	folioſa. blätterig.	XXXII.
115. ONISCVS. *Aſſel.*	14; curſorii. --; Lauffüſe.	--.	2; fractae. --; gebrochen.	palpigerum. Fühlſpitzen.	ouatum. eyförmig.		XCII.
116. ASELLVS. *Waſſeraſſel.*	--; , .	--.	4; , .	, .	, .		XXII.
117. SCOLOPENDRA. *Vielfuſs.*	24; plures. --; u. mehrere.	--.	2; ſetacae. --; borſtenähnl.	maxill. palpiger. Freſsz. u. Fühlſp.	planum. flach.		CXI.
118. IVLVS. *Tauſendfuſs.*	100; plures.		--; filiformes. --; fadenähnl.	labiat; palpig. Lippen u. Fühlſp.	cylindrac. walzenähnlich.		CXXII.

E

EXPLI-

ACARVS.

APTERON. Fig. I. II.

PEDES: octo, curſorii. Fig. II. a. a. b. b. c. c. d. d.

ANTENNAE: pediformes, articulatae. Fig. II. e. e.

CAPVT: cum thorace vnitum.

ROSTRVM: ſubulatum. Fig. II. g.

OCVLI: duo, laterales, remoti. Fig. II. f. f.

Erklärung der vierzehenden Kupfertafel.

Milbe.

Ungeflügelt. Fig. I. II.

Füſse: achte, Lauffüſse. Fig. II. a. a. b. b. c. c. d. d.

Fühlhörner: fuſsähnlich, gegliedert. Fig. II. e. e.

Kopf: mit dem Bruſtſchilde nur ein Stück.

Saugſtachel: pfriemenförmig. Fig. II. g.

Augen: zwey, an den Seiten des Kopfes, von einander entfernet. Fig. II. f. f.

ACRI-

Fig. I.



Fig. II.

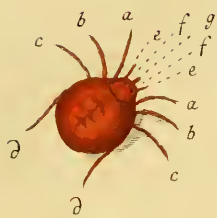


Fig. I.



Fig. II.



ACRIDIVM.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli tres.

ANTENNAE: filiformes, corpore dimidio breuiores. Fig. I. a. a. Fig. II.

CAPVT: conicum. Fig. I. b.

OS: maxilloſum, palpigerum.

THORAX: breuis.

SCVTELLVM: nullum.

ALAE: deflexae, neruoſae, reticulatae; ſuperiores minus pellucidae, quam inferiores, quas tegunt; inferiores flabelli in modum plicatae.

PEDES: poſtici longi, ſaltatorii.

Erklärung der funfzehenden Kupfertafel.

Schnarrheuſchrecke.

Unbeſtäubte Flügel Fig. I.

Fuſsblätter: drey Glieder.

Fühlhörner: fadenähnlich; über die Hälfte kleiner, als der Körper. Fig. I. a. a. Fig. II.

Kopf: kegelartig. Fig. I. b.

Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.

Bruſtſchild: kurz.

Schildgen: keines.

Flügel: abhängend, aderich, netzähnlich. Die *Oberflügel* weniger durchſichtig, als die Unterflügel, welche ſie bedecken. Die *Unterflügel* fächerartig gefaltet.

Füſse: die Hinterfüſse lang, Springfüſse.

ALTICA.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: filiformes. Fig. II. a. a. Fig. III.

CAPVT: exſertum.

OS: maxilloſum, palpigerum. *Maxillae:* breues, vix viſibiles. *Palporum* claua nulla.

PEDES: poſtici femoribus craſſi, ſubgloboſi, ſaltatorii. Fig. IV.

Erklärung der ſechzehenden Kupfertafel.

Hüpfkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. II. a. a. Fig. III.

Kopf: ausgeſtreckt.

Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen. *Freſszangen:* kurz, kaum ſichtbar. *Fühlſpitzen* ohne Kolbe.

Füſse: Schenkel an den Hinterfüſſen dick, rundlich, Springfüſse. Fig. IV.

AN-

ALTICA TAB. XVI.

Fig. I.



Fig. II.

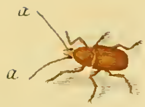




Fig. III.



Fig. IV.

ANTHRENVS. TAB.XVII.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



ANTHRENVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: capitatae, integrae. *Capitulum* ſolidum, compreſſum. Fig. II. a. a. IV.

CAPVT: inflexum, ſub thorace reconditum. Fig. I.

Erklärung der ſiebenzehenden Kupfertafel.

Blumenſtaubkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: fünf Glieder.

Fühlhörner: kolbenähnlich, ungebrochen. *Kolbe* unzerſchitten, gedruckt. Fig. II. a. a. IV.

Kopf: niedergebogen und unter den Bruſtſchild gezogen. Fig. I.

EXPLICATIO TABVLAE DECIMAE OCTAVAE.

ANTHRIBVS.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quatuor, ſpongioſi. Fig. III.
ANTENNAE: capitatae, integrae. *Capitulum* ex tribus articulis compoſitum. Fig. II.
OS: maxilloſum, palpoſum.

Erklärung der achtzehenden Kupfertafel.

Bürſtenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: vier Glieder; bürſtenartig gefüttert. Fig. III.
Fühlhörner: kolbenähnlich, ungebrochen. *Kolbe* aus drey Gelenken. Fig. II.
Kopf: ausgeſtreckt.
Maul: Freſszangen und Fühlſpizen.

Fig. I.





Fig. II.



Fig. III.


Fig. II.
Fig. III.
Fig. I.
a
Fig. IV.
c
b
c
a
Fig. V.
c
c
b
a

APHIS.

GYMNOPTERON. Fig. I. a. III. V. *Apteron.* Fig. I. a. Fig. II. IV.

TARSI: articulus vnicus.

ANTENNAE: ſetaceae, thorace longiores. Fig. IV. V. c. c.

OS: roſtratum. *Roſtrum* inflexum. Fig. IV. V. a.

ALAE: quatuor, erectae, maſculis; Fig. III. V. feminis nullae. Fig. II. IV.

PEDES: curſorii.

ABDOMEN: poſtice bicorne. Fig. IV. V. b.

Erklärung der neunzehenden Kupfertafel.

Blattlausfliege.

Unbeſtäubte Flügel: Fig. I. a. IIII. V. *Ungeflügelt.* Fig. I. a. II. IV.

Fuſsblätter: ein Glied.

Fühlhörner: borſtenähnlich; länger, als der Bruſtſchilde. Fig. IV. V. c. c.

Maul: Saugſtachel, umgebogen. Fig. IV. V. a.

Flügel: viere, aufgerichtet bey den Männgen Fig. III. V; bey den Weibgen keine. Fig. II. IV.

Füſse: Lauffüſse.

Hinterleib: zwey Hörngen. Fig. IV. V. b.

APIS.

GYMNOPTERON. Fig. I. II. III.

TARSI: articuli quinque.

ANTENNAE: clauatae, fractae. Fig. IV. V. a. a.

OS: maxilloſum Fig. IV. V. c. b., proboſcideum. Fig. IV. V. *Proboſcis*, ſeu lingua, inflexa; vaginis duabus, biualuibus. Fig. IV. V. c.

OCELLI: tres. Fig. IV. V. d.

ALAE: planae, inferiores, breuiores.

ABDOMEN: petiolo breuiſſimo thoraci connatum.

ACVLEVS: feminis et neutris punctorius, reconditus Fig. III. a.; maribus nullus.

Erklärung der zwanzigſten Kupfertafel.

Biene.

Unbeſtäubte Flugel. Fig. I. II. III.

Fuſsblätter: fünf Glieder.

Fühlhörner: käulenartig gebrochen, Fig. IV. V. a. a.

Maul: Freſszangen. Fig. IV. V. b. und Saugrüſſel. Fig. IV. V. c. *Saugrüſſel*, oder Zunge, umgebogen, in einer zweyſchaaligen Scheide. Fig. IV. V. c.

Einfache Augen: drey. Fig. IV. V. IV. V. e.

Flügel: flach aufliegend, die Unterflügel kürzer.

Hinterleib: durch einen kleinen Stiel dem Bruſtſchilde angegliedert.

Stachel: Weibgen und Zwittern ſtechender, verborgener Fig. III. Männchen ohne Stachel.

ARA-

APIS. TAB. XX.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.

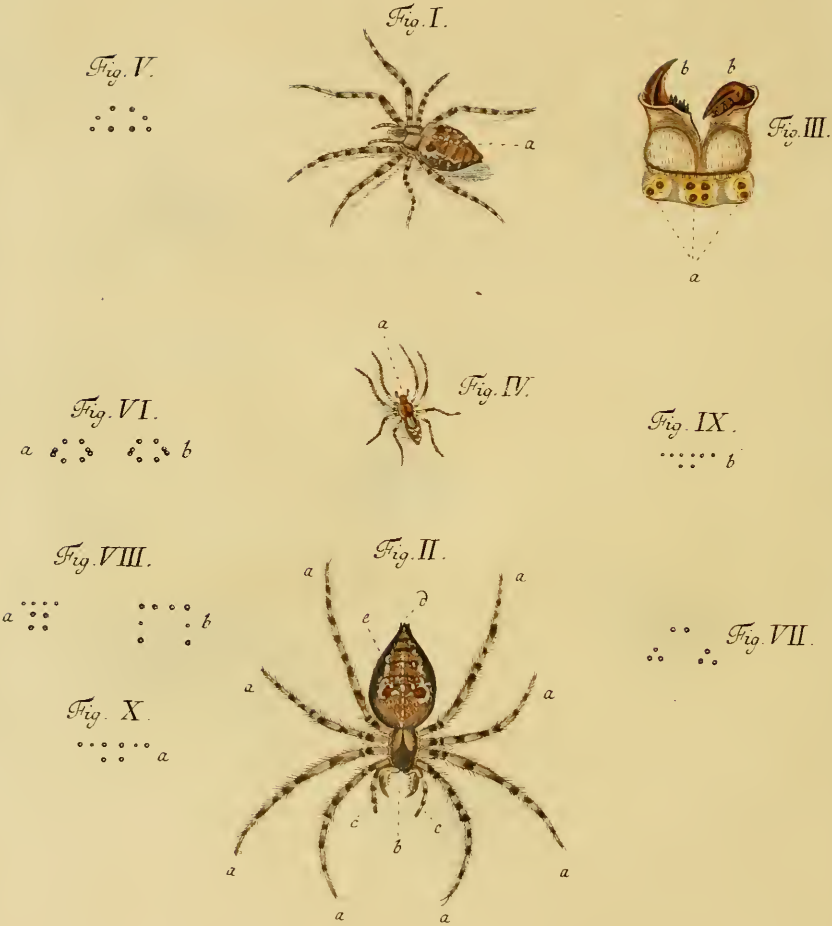


Fig. V.



Fig. VI.




Fig. I.
a
Fig. V.
Fig. III.
b b
a
Fig. IV.
a
Fig. VI.
a b
Fig. IX.
b
Fig. VIII.
a b
Fig. II.
a a e d
a a
c b c
a a a a
Fig. X.
a
Fig. VII.

ARANEA.

APTERON. Fig. I. II.
PEDES: octo, curſorii. Fig. II. a. a.
OCVLI: octo Fig. III. a.
OS: maxilloſum; vnguibus ſeu retinaculis duobus, dentatis Fig. II. b. III. b. b.
PALPI: duo, articulati Fig. II. c. c.; maſculis genitalia. Fig. IV. a.
ANVS: papillis textoriis. Fig. II. d.
CAPVT: cum thorace vnitum.
THORAX: petiolo breui cum abdomine connexum.
ABDOMEN: ouato - oblongum. Fig. I. a. II. e.

Fam. I. Situs oculorum lunatus. Fig. V.
„ II. „ „ quadratus. Fig. VI. a. b.
„ III. „ „ triangularis. Fig. VII.
„ IV. „ „ trium linearum Fig. VIII. a. b.
„ V. „ „ duarum. „ . Fig. IX. a. b.

Erklärung der ein und zwanzigſten Kupfertafel.

Spinne.

Ungeflügelt. Fig. I. II.
Füſſe: achte, Lauffüſſe. Fig. II. a. a.
Augen: achte. Fig. III. a.
Maul: Freszangen, nebſt zween gezähnten Fangklauen. Fig. II. b. III. b. b.
Fühlſpitzen: zwo, gegliedert Fig. II. c. c.; die Zeugungsglieder der Männgen. Fig. IV. a.
Hintere: Spinnwärzchen. Fig. II. d.
Kopf: macht mit dem Bruſtſchilde nur ein Stück aus.
Bruſtſcild: dem Hinterleibe durch einen dünnen Faden angegliedert.
Hinterleib: eyrund. Fig. I. a. II. e.

Fam. I. Sitz der Augen: mondförmig. Fig. V.
„ II. „ „ „ viereckig. Fig. VI. a. b.
„ III. „ „ „ dreyeckig. Fig. VII.
„ IV. „ „ „ drey Linien. Fig. VIII. a. b.
„ V. „ „ „ zwo „ Fig. IX. a. b.

ASELLVS.

APTERON. Fig. I. II.
PEDES: quatuordecim, curſorii.
ANTENNAE: quatuor, fractae, ſetaceae. Fig. II. a. a. a. a.
CORPUS: oblongum.
OS: palpoſum. *Palpi* duo.

Erklärung der zwey und zwanzigſten Kupfertafel.

Waſſeraſſel.

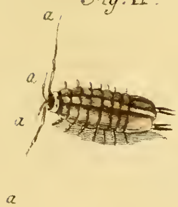
Ungeflügelt. Fig. I. II.
Füſſe: vierzehen, Lauffüſſe.
Fühlhörner: viere, gebrochen, borſtenähnlich. Fig. II. a. a. a. a.
Körper: länglich.
Maul. zwo Fühlſpizen.

ASI-

Fig. I.



Fig. II.



ASILVS. TAB. XXIII.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



ASILVS.

DIPTERON. Fig. I. II.

ANTENNAE: ſetaceae, e cono. Fig. III. IV.

OCELLI: tres.

OS: roſtratum. Fig. II. a. *Roſtrum* rectum, corneum, ſetaceum, biualue.

THORAX: gibboſus.

ABDOMEN: attenuatum.

PEDES: curſorii. Fig. V.

HALTERES: magni. Fig. II. b. b.

Erklärung der drey und zwanzigſten Kupfertafel.

Raubfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. II.

Fühlhörner: borſtenähnlich, auf einem Kegel. Fig. III. IV.

Einfache Augen: drey.

Maul: Saugrüſſel, gerad, hornig, borſtenähnlich, zweyſcheidig Fig. II. a.

Bruſtſchild: hoch und gewölbet.

Hinterleib: verdünnet.

Wagbalken: beträchtlich. Fig. II. b. b.

ATTELABVS.

MACROPTERON. Fig. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. III. IV.

ANTENNAE: capitatae, fractae. Fig. V. *Capitulum* ſolidum. Fig. V. b. *Articulus* baſeos compreſſus, decuruatus. Fig. V. a.

CAPUT: breue, intra thoracem retractum. Fig. I. a.

OS: forcipatum.

THORAX: emarginatus, conuexus.

ELYTRA: corpore breuiora ſeu abbreuiata, truncata. Fig. II. a.

PEDES: curſorii. *Tibiae* anticae dentatae. Fig. III. IV.

Erklärung der vier und zwanzigſten Kupfertafel.

Schildkrötenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. II.

Fuſsblätter: fünf Glieder.

Fühlhörner: kolbenähnlich, gebrochen. Fig. V. *Kolbe* undurchſchnitten. Fig. V. b. Das erſte Gelenke gedrukt, gebogen. Fig. V. a.

Kopf: klein, unter den Bruſtſchild gezogen. Fig. I. a.

Maul. Freſszangen.

Bruſtſchild: vorn ausgeſchnitten, gewölbet.

Flügeldecken: kürzer als der Hinterleib, abgeſtuzt. Fig. II. a.

Füſse: Lauffüſſe. Die Schienbeine vorn gezähnt.

BI-

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



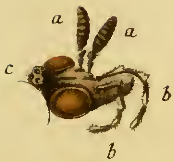


Fig. V.

Fig. I.



Fig. II.



BIBIO.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: cylindraceae, annulatae, capite vix longiores. Fig. II. a. a.

CAPUT: elongatum.

OS: labiatum, palpoſum. *Palpi* incurui, articulati. Fig. II. b. b.

OCELLI: tres. Fig. II c.

ABDOMEN: attenuatum.

ALAE: incumbentes, planae.

Erklärung der fünf und zwanzigſten Kupfertafel.

Marcusfliege.

Dipteron. Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: walzenähnlich, geringelt; nicht viel gröſſer, als der Kopf. Fig II. a. a.

Kopf: verlängert.

Maul: Lippen; gekrümte und gegliederte Fühlſpitzen. Fig. II. b. b.

Einfache Augen: drey. Fig. II. c.

Hinterleib: verdünnet.

Flügel: flach aufliegend.

BLATTA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV.; poſteriorum quatuor. Fig. V.

ANTENNAE: ſetaceae, longae. Fig. I. c. c. Fig. III.

CAPVT: paullulum inclinatum.

OS: maxilloſum, palpoſum.

THORAX: planiuſculus, marginatus. Fig. II. a.

ALAE: planae, incumbentes. *Superiores* cruciatae, minus pellucidae, quam inferiores. Fig. I. b. b. *Inferiores* flabelli in modum plicatae. Fig. I. d. d.

PEDES: curſorii. Fig. IV. V.

ABDOMEN: latitudine thoracis; pone cornicula duo, ſulcata. Fig. I. II. a. a.

Erklärung der ſechs und zwanzigſten Kupfertafel.

Schabe.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. II.

Fuſsblätter: an den Vorder und Mittelfüſſen fünf Glieder Fig. IV., an den Hinterfüſſen vier Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: borſtenähnlich, lang. Fig. I. c. c. Fig. III.

Kopf: etwas niedergebogen.

Bruſtſchild: flach, geſäumet.

Flügel: flach aufliegend. Die *Oberflügel* gekreuzet, weniger durchſichtig, als die Unterflügel. Fig. I. b. b. Die Unterflügel fächerartig zuſammen geleget.

Füſſe: Lauffüſſe. Fig. IV. V.

Hinterleib: ſo breit, als der Bruſtſchild; hinten zwey gefurchte Hörngen. Fig. I. II. a. a.

BOM-

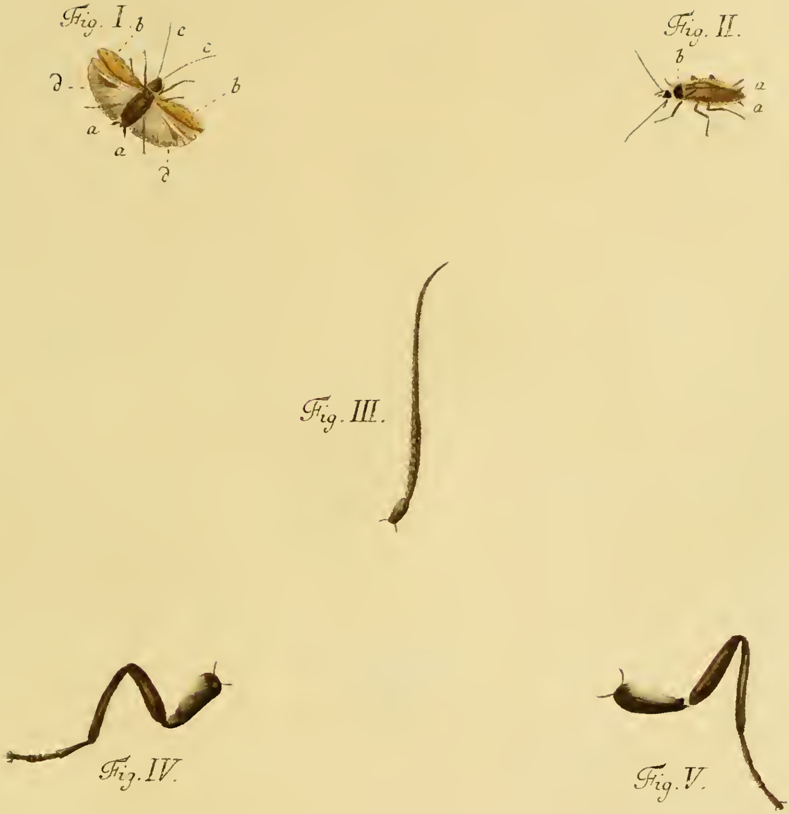

Fig. I.
b
c
c
∂
b
a
a
∂
Fig. II.
b
a
a
Fig. III.
Fig. IV.
Fig. V.

Fig. I.



Fig. II.



BOMBYLIVS.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: fractae, ſetaceae, e cono. Fig. II. a. a.

OS: roſtratum. *Roſtrum* ſetaceum, porrectum, longiſſimum, biualue. Fig. I. a. II. b.

OCELLI: tres Fig. II. c.

ABDOMEN: latitudine thoracis.

ALAE: patentes.

Erklärung der ſieben und zwanzigſten Kupfertafel.

Rüſſelfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: gebrochen, borſtenähnlich, auf einem Kegel. Fig. II. a. a.

Maul: Saugrüſſel, borſtenähnlich, ausgeſtrekt, ſehr lang, zweyſcheidig. Fig. I. a. II. b.

Einfache Augen: drey. Fig. II. c.

Hinterleib: ſo breit, als der Bruſtſchild.

Flügel: offen.

BO-

BOSTRICHVS.

MACROPTERON. Fig. I. II. III.

TARSI: articuli quatuor. Fig. V.

ANTENNAE: capitatae, integrae. *Capitulum* ex tribus articulis compoſitum. Fig. IV.

CAPVT: ſub thorace inflexum. Fig. II. b.

THORAX: conuexus, vix marginatus. Fig. II. a.

ELYTRA: oblonga, ſub abdomine incuruata, poſtice rotundata.

Erklärung der acht und zwanzigſten Kupfertafel.

Capuzkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken Fig. I. II. III.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe* drey Gelenke. Fig. IV.

Kopf: in den Bruſtſchild gezogen. Fig II. a.

Maul: Freſszangen.

Bruſtſchild: gewölbet, faſt gar nicht geſäumet. Fig. II. b.

Flügeldeken: länglich, unter den Leib gebogen, hinten rundlich.

BRAN-

Fig. I.



Fig. II.

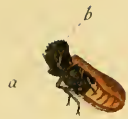


Fig. III.



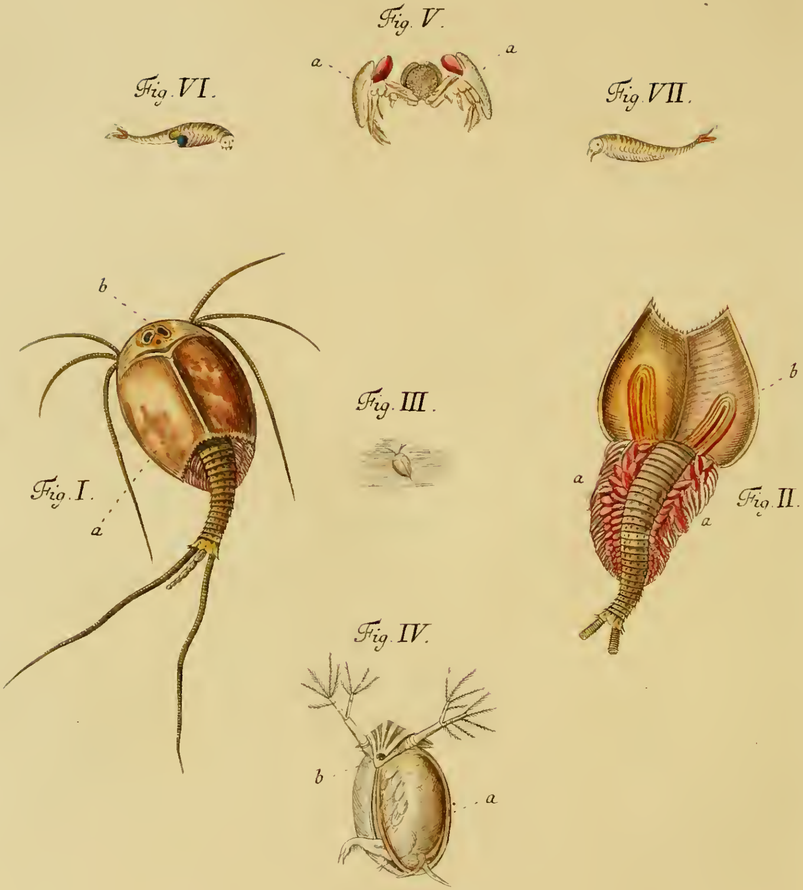
Fig. IV.



Fig. V.



BRANCHIPVS TAB. XXIX.



BRANCHIPVS.

APTERON. Fig. I. III. IV. VI. VII.

PEDES: plurimi, branchiati, natatorii. Fig. II. a. a. V. a. a.

CORPVS: teſta tectum. Fig. I. a. II. b. IV. a.

OCVLI: teſtae innati. Fig. I. b. IV. b.

Fam. I. Cancriformis. Fig. I. II.

Fam. II. Piſciformis. Fig. VI. VII.

Fam. III. Conchiformis. Fig. III. IV.

Erklärung der neun und zwanzigſten Kupfertafel.

Kiefenfuſs.

Ungeflügelt. Fig. I. III. IV. VI. VII.

Füſse: ſehr viele, fiſchohrig, oder Lungenfüſſe. Fig. II. a. a. V. a. a.

Körper: mit einer Schaale überkleidet. Fig. I. a. II. b. IV. a.

Augen: der Schaalen einverleibet. Fig. I. b. IV. b.

Fam. I. Krebsartig. Fig. I. II.

Fam. II. Fiſchartig. Fig. VI. VII.

Fam. III. Muſchelartig. Fig. III. IV.

BRVCHVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quinque. Fig. IV.
ANTENNAE: filiformes. Fig. III.
THORAX: ſubrotundus, gibbus. Fig. II.

Erklärung der dreyſsigſten Kupfertafel.

Buckelkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. III.
Bruſtſchild: rundlich, buckelig. Fig. II.

BVPRE-

Fig. I.



Fig. II.

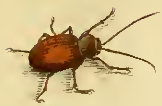


Fig. III.



Fig. IV



BVPRESTIS.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



BVPRESTIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: ſerratae, breues. Fig. II. III.

CAPVT: dimidium intra thoracem retractum. Fig. II.

OS: maxilloſum, palpoſum.

ELYTRA: abdomen tegentia, marginata.

Erklärung der ein und dreyſsigſten Kupfertafel.

Stinkkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: ſägenähnlich, kurz. Fig. I. II. III.

Bruſtſchild: geſäumet.

Kopf: halb in den Bruſtſchild gezogen.

Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.

Flügeldecken: umſchlieſſen den ganzen Hinterleib; geſäumet.

CANCER.

APTERON. Fig. I.

PEDES: utrimque decem Fig. I. a a.; primi cheliformes. Fig. I. b. b.

ANTENNAE: ſetaceae, longae. Fig. I. c. c.

CAPVT: cum thorace vnitum. Fig. I. f.

OCVLI: duo, diſtantes, pedunculati, mobiles. Fig. II.

OS: maxilloſum. *Palpi* duo, cheliformes. Fig. I. f.

CORPVS: cruſta tectum. Fig. I. e.

CAVDA: foliosa, articulata, inermis. Fig. I. d.

Erklärung der zwey und dreyſsigſten Kupfertafel.

Krebs.

Ungeflügelt. Fig. I.

Füſse: auf beyden Seiten zehen Fig. I. a. a.; die erſteren mit Scheeren. Fig. I. b. b.

Fühlhörner: borſtenähnlich, lang. Fig. I. c. c.

Kopf: mit dem Bruſtſchilde ein Stück. Fig. I. f.

Augen: zwey, von einander abſtehend, auf einem Stiele, beweglich. Fig. II.

Maul: Freſszangen und zwo ſcheerenähnliche Fühlſpizen. Fig. I. g.

Körper: mit einer Schaale bedecket. Fig. I. e.

Schwantz: geblättert, gegliedert, waffenlos. Fig. I. d.

Fig. II



Fig. I.



Fig. I.





Fig. II.

Fig. III.





Fig. IV.

CANTHARIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV.; poſteriorum quatuor. Fig. III.

ANTENNAE: ſetaceae, thorace longiores. Fig. II.

CAPVT: inflexum.

OS: maxilloſum, palpoſum.

THORAX: inaequalis, ſcaber, non marginatus, planiuſculus. Fig. I.

ABDOMEN: latera plicato - papilloſa.

ELYTRA: flexilia, ſeu mollia.

CORPVS: oblongum, fere cylindraceum.

Erklärung der drey und dreyſsigſten Kupfertafel.

Pflaſterkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: an den Vorder und Mittelfüſſen fünf Glieder. Fig. IV.; an den Hinterfüſſen vier Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: borſtenähnlich, länger als der Bruſtſchild. Fig. I. a.

Kopf: niedergebogen.

Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.

Bruſtſchild: uneben, ungeſäumet, flach. Fig. I. a.

Hinterleib: an den Seiten gefalten und warzig.

Flügeldecken: biegſam, weichlich.

Körper: länglich, faſt walzenähnlich.

CARABVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: ſetaceae. Fig. I. a. a. IV.

CAPVT: prominens.

OS: maxilloſum, palpoſum. *Palpi* quatuor, articulati, agiles.

THORAX: cordiformis, antice et poſtice truncatus, marginatus.

ELYTRA: marginata. *Pedes*: curſorii. *Lamina* ad baſin femorum. Fig. III. a.

GENS: agilis, curſoria; plures tacti ex ano fumum cum fragore emittunt.

Fam. I. Corpus oblongum. Fig. I.

Fam. II. ſ ouatum. Fig. II.

Erklärung der vier und dreyſsigſten Kupfertafel.

Laufkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. I. a. a. IV.

Kopf: vorſtehend.

Maul: Freſszangen und vier gegliederte geſchäftige Fühlſpitzen.

Bruſtſchild: herzförmig, geſäumet, hinten und vorn abgeſchnitten.

Flügeldecken: geſäumet.

Füſse: Lauffüſse; an den Schenkeln ein Blättgen.

Laufen ſchnell, und geben, wenn ſie berührt werden, einen Schuſsähnlichen Rauch von ſich.

Fam I. Länglicher Körper. Fig. I.

Fam. II. Eyrunder Körper. Fig. II.

CAS-

Fig. II.



Fig. I.



Fig. III.



Fig. IV.



CASSIDA.

Fig. I.



Fig. II.





Fig. IV.



Fig. III.

CASSIDA.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quatuor. Fig. III,

ANTENNAE: filiformes, apicem verſus paullulum craſſiores. Fig. IV.

CAPVT: thorace tectum. Fig. II. b.

OS: maxilloſum, palpoſum.

THORAX: clypeatus, planus, marginatus. Fig. II. b.

ELYTRA: marginata.

CORPVS: ouatum.

Erklärung der fünf und dreyſsigſten Kupfertafel.

Schildkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: fadenähnlich, gegen die Spitze zu etwas dicker. Fig. IV.

Kopf: mit dem Bruſtſchilde bedecket. Fig. I. a.

Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.

Bruſtſchild: flach, geſäumet, beſchildet. Fig. II. b.

Flügeldecken: geſäumet.

Körper: eyrund.

CE-

CERAMBYX.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quatuor.
ANTENNAE: ſetaceae, in oculo poſitae, longae. Fig. I. a. a. Fig. II.
CAPVT: exſertum.
OS: maxilloſum; palpoſum.
OCVLI: prominentes; lunatae.
THORAX: aculeatus; attritu ad laminam poſticam ſtridorem edens. Fig. I. b. b.
ELYTRA: thorace latiora.

Erklärung der ſechs und dreysſigſten Kupfertafel.

Holzkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: vier Glieder.
Fühlhörner: borſtenähnlich, im Auge, lang. Fig. I. a. a. Fig. II.
Kopf: ſtark ausgeſtreckt.
Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.
Auge: vorſtehend, mondförmig.
Bruſtſchild: Seiten dornig, durchs Reiben knarrend und wie ſchreyend. Fig. I. b. b.
Flügeldecken: breiter, als der Bruſtſchild.

CE-

Fig. II.



Fig. I.



CEROCOMA. TAB. XXXVII.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.





Fig. IV.



Fig. V.

Fig. VI.



CEROCOMA.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV., poſteriorum quatuor. Fig. V.

ANTENNAE: capitatae. Fig. VI. Maribus Fig. I. in medio coroniformes, complicatae, pectinatae. Fig. III.

CAPVT: inflexum.

ELYTRA: flexilia.

ABDOMEN: latera plicato - papilloſa.

Erklärung der ſieben und dreyſsigſten Kupfertafel.

Kronenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II. e.

Fuſsblätter: an Vorder und Mittelfüſſen fünf Glieder Fig. IV., an Hinterfüſſen vier Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: kolbenähnlich. Fig. VI. Bey den Mänchen Fig. I. in der Mitte kronenartig, oder gefalten, und gekämmet. Fig. III.

Kopf: niedergebogen.

Flügeldecken: biegſam.

Hinterleib: an den Seiten gefalten, warzig.

CHELIFER.

APTERON. Fig. I. II.
PEDES: octo. Fig. II. a. b. c. d.
OCVLI: duo. Fig. II. e. e.
ANTENNAE: cheliformes, roſtro longiores. Fig. II. f. f.

Erklärung der acht und dreyſsigſten Kupfertafel.

Scorpionſpinne.

Ungeflügelt. Fig. I. II.
Füſſe: achte. Fig. II.
Augen: zwey. Fig. II. c. c.
Fühlhörner: ſcheerenähnlich, länger als der Rüſſel. Fig. II. f. f.

CHER-

Fig. I.



Fig. II.



Fig. II.



Fig. I.



Fig. III.

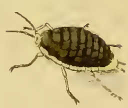


Fig. IV.



CHERMES.

GYMNOPTERON. Fig. I. a. a. Fig. II. IV. APTERON. Fig. III.
TARSI: articuli tres.
OS: roſtratum.
ROSTRVM: pectorale.
ALAE: quatuor, deflexae.
ANTENNAE: ſetaceae, thorace longiores.
PEDES: ſaltatorii.
THORAX: gibbus.
PLORANT ſuccum gelatinoſum, in lanam concreſcentem. Fig. I. a. a. II. IV.

Erklärung der neun und dreyſsigſten Kupfertafel,

Blattſaugerfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. a. a. II. IV.
Maul: Saugrüſſel auf der Bruſt.
Flügel: viere, abhängend.
Fühlhörner: borſtenähnlich, länger als der Bruſtſchild.
Füſſe: Springfüſſe.
Bruſtſchild: erhaben, buckelich.
Geben einen klebrigen Saft von ſich, der wollenartig ausſiehet. Fig. I. a. a. II. IV.

CHRYSIS.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

ANTENNAE: fractae, cylindraceae. Fig. III.

TARSI: articuli quinque.

OS: maxilloſum.

ALAE: non plicatae, planae; omnes aeque pellucidae, neruis paucioribus.

ABDOMEN: ad thoracem aequale, ouale; poſtico poſterioris ſegmenti margine dentato. Fig. IV.

Erklärung der vierzigſten Kupfertafel.

Goldweſpe.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. II.

Fühlhörner: gebrochen, walzenförmig. Fig. III.

Fuſsblätter: fünf Glieder.

Maul. Freſszangen.

Flügel: flach, nicht gefalten; alle gleich durchſichtig.

Hinterleib: mit dem Bruſtſchilde gleich dick; am lezten Einſchnitte gezähnet. Fig. IV.

CHRY-

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



CHRYSOMELA.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. II.

ANTENNAE: filiformes, thorace longiores. Fig. III.

OS: maxilloſum, palpoſum. *Palpi* quatuor, claua nulla.

THORAX: aequalis, marginatus.

ELYTRA: non marginata, conuexa.

Erklärung der ein und vierzigſten Kupfertafel.

Blattkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. I.

Fühlhörner: fadenähnlich; länger, als der Bruſtſchild. Fig. III.

Maul: Freszangen. Fühlſpitzen ohne Kolbe.

Bruſtſchild: gleich, geſäumet.

Flügeldecken: nicht geſäumet, gewölbet.

CICADA.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli tres.

ANTENNAE: ſetaceae, thorace breuiores. Fig. II. b. b.

OS: roſtratum. *Roſtrum* inflexum.

OCELLI: duo. Fig. II. a. a.

ALAE: membranaceae, deflexae, inferiores cruciatae.

PEDES: ſaltatorii.

Erklärung der zwey und vierzigſten Kupfertafel.

Schaumfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.

Fuſsblätter: drey Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich, kürzer als der Bruſtſchild. Fig. II. b. b.

Maul: umgebogener Saugrüſſel.

Einfache Augen: zwey. Fig. II. a. a.

Flügel: abhängend, pergamentig; die Unterflügel gekreuzet.

Füſse: Springfüſſe.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. I.

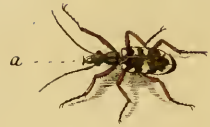




Fig. II.



Fig. III.

CICINDELA.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. II.

ANTENNAE: ſetaceae. Fig. III.

OS: maxilloſum; maxillae dentatae, longae, curuatae. Fig. I. a.

OCVLI: prominentes.

THORAX: rotundatus, marginatus, capite tenuior.

PEDES: curſorii. LAMELLA obtuſa, oblonga, ad baſin femorum poſticorum.

Erklärung der drey und vierzigſten Kupfertafel.

Zangenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. III.

Maul: Freſszangen, vorragend, gezähnt, krumm gebogen. Fig. I. a.

Augen: ſtark vorſtehend.

Bruſtſchild: gerundet geſäumet, ſchmäler, als der Kopf.

Füſſe: Lauffüſſe. Blättgen an dem hintern Schenkel.

CIMEX.

COLEOPTERO-HYMENOPTERON ſeu HEMIPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli tres. Fig. III.
ANTENNAE: filiformes, thorace longiores.
OS: roſtratum. *Roſtrum* inflexum.
THORAX: marginatus.
ABDOMEN: dorſum planum.
ALAE: quatuor, cruciato-complicatae, ſuperioribus apice membranaceis.
PEDES: curſorii.

Fam. I. Antennae articulis quatuor. Fig. II. V.
Fam. II. " " quinque. Fig. I. IV.

Erklärung der vier und vierzigſten Kupfertafel.

Wanze.

Halbſchaalige Flügeldecken: Fig. I. II.
Fuſsblätter: drey Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: fadenähnlich, länger als der Bruſtſchild. Fig. IV. V.
Maul: umgebogener Saugrüſſel.
Bruſtſchild: geſäumet.
Hinterleib: platter Rücken.
Flügel: viere, kreutzweis zuſammengelegt; die Oberflügel vorn ſchaalig.
Füſſe: Lauffüſſe.

Fam. I. Fühlhörner vier Glieder. Fig. II. V.
II. " . fünf " . I. IV.

CI-

CIMEX. TAB. XLIV.

Fig. I.





Fig. II.

Fig III.



Fig. IV.

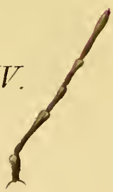


Fig. V.

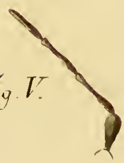


Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.

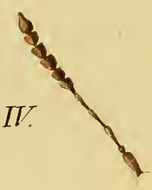


Fig. V.



CISTELA.

MACROPTERON. Fig. I. II. III.

TARSI: articuli quinque. Fig. V.

ANTENNAE: capitatae, integrae. *Capitulum* perfoliatum; articulis 6? Fig. II. b. b. Fig. IV.

CAPVT: ſub thorace retractum. Fig. I.

THORAX: conicus, non marginatus. Fig. III. a.

ELYTRA: marginata.

CORPVS: ouatum.

Erklärung der fünf und vierzigſten Kupfertafel.

Kegelkäfer.

Langſchalige Flügeldecken. Fig. I. II. III.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: Kolbenähnlich, gerade. *Kolbe* durchſchnitten, ſechs Gelenke? Fig. II. b. b. IV.

Kopf: unter den Bruſtſchild gezogen und verborgen. Fig. I.

Bruſtſchild: kegelartig, ungeſäumet. Fig. III. a.

Flügeldecken: geſäumet.

Körper: eyförmig.

CLERVS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor, ſpongioſi. Fig. III.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum* ex articulis tribus compoſitum. Fig. II.

OS: maxilloſum, palpoſum.

THORAX: ſubcylindraceus, non marginatus.

CORPVS: oblongum.

Erklärung der ſechs und vierzigſten Kupfertafel.

Bienenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder, bürſtenähnlich gefüttert. Fig. III.

Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe:* drey Glieder. Fig. II.

Maul. Freſszangen und Fühlſpizen.

Bruſtſchild: faſt walzenförmig, ungeſäumet.

Körper: länglich rund.

COC-

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



COCCINELLA.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli tres. Fig. II.

ANTENNAE: ſubclauatae, truncatae; thorace vix longiores. Fig. III. IV. a. a.

CAPVT: porrectum.

OS: maxilloſum, palpoſum. *Palpi:* claua cordiformi. Fig. IV. b. b. b. b.

THORAX: marginatus, antice emarginatus.

ELYTRA: marginata.

CORPVS: hemiſphaericum, ſubtus planum.

Erklärung der ſieben und vierzigſten Kupfertafel.

Blattlauskäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: drey Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: kolbenähnlich, abgeſtuzt; wenig länger, als der Kopf. Fig. III. IV. a. a.

Kopf: vorragend.

Maul: Freſszangen; kolbenähnliche Fühlſpitzen, mit einer halbherzförmigen Kolbe. Fig. IV. b. b. b. b.

Bruſtſchild: geſäumet, vorn ausgeſchnitten.

Flügeldecken: geſäumet.

Körper: halbkugelrund, unten platt.

COCCVS.

DIPTERON. Fig. I. Apteron. Fig. II.

OS: roſtratum. *Roſtrum* pectorale. Fig. III.

ALAE: duae, erectae maſculis Fig. I. a; feminis nullae. Fig. II.

ABDOMEN: adpendices, ſetaceae. Fig. I. a. a.

HALTERES: nulli.

Erklärung der acht und vierzigſten Kupfertafel.

Schildlausfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. *Ungeflügelt.* Fig. II.

Maul: Saugſtachel, auf der Bruſt. Fig. III.

Flügel: zwey aufrechte bey den Männgen. Fig. I. Die Weibgen ohne Flügel. Fig. II.

Hinterleib: borſtiger Schwanz. Fig. I. a. a.

Wagbalken: keine.

CO-


Fig. II.
Fig. III.
a
a
Fig. I.

Fig. I.



Fig. II.



Fig III.



Fig. IV.



Fig. V.



COPRIS.

MACROPTERON. Fig. I. III.

TARSI: articuli quinque. Fig. II. IV.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum* lamellatum. Fig. V.

OS: maxilloſum, palpoſum.

SCVTELLVM: nullum.

PEDES: ambulatorii.

TIBIAE: dentatae.

Fam. I. caput cornigerum.

Fam. II. : muticum.

Erklärung der neun und vierzigſten Kupfertafel.

Aftermaulwurfskäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. III.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. II. IV.

Fühlhörner: kolbenähnlich, gerade. *Kolbe* geſpalten. Fig. V.

Maul: Freſszangen und Fühlſpizen.

Schildgen: keines.

Füſſe: Lauffüſſe.

Schienbeine: gezähnet.

Fam. I. Kopf gehörnet.

II. , ungehörnet.

CORIXA.

COLEOPTERO - HYMENOPTERON ſeu HEMIPTERON. Fig. I.

TARSI: articulus vnicus. Fig. IV.

ANTENNAE: ſetaceae, thorace breuiores; infra oculos poſitae. Fig. II. a. a. b. b.

OS: roſtratum. *Roſtrum* inflexum. Fig. II. c.

ALAE: quatuor, cruciatae.

PEDES: ſex; primi cheliformes Fig. IV., poſtici natatorii. Fig. III. V.

SCVTELLVM: nullum.

Erklärung der funfzigſten Kupfertafel.

Rückenſchwimmer.

Halbſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: ein Glied. Fig. IV.

Fühlhörner: borſtenähnlich, kürzer als der Bruſtſchild; unter den Augen. Fig. II. a. a. b. b.

Maul: Saugſtachel, umgebogen. Fig. II. c.

Flügel: viere, gekreuzet. Fig. IV.

Füſſe: ſechs. Die erſtern Scheerenähnlich oder Fangfüſſe. Fig. IV. Die letztern Schwimmfüſſe. III. V.

Schildgen: keines.

CRA-

Fig. I.



Fig. II.

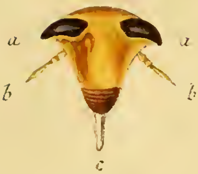


Fig. III.

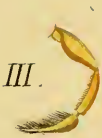


Fig. IV.



Fig. V.



Fig. I.



Fig. II.





Fig. III.

CRABRO.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. II.

ANTENNAE: capitatae. Fig. III.

ALAE: planae, non plicatae, inferiores breuiores. Fig. II. c. c.

OS: maxilloſum. Fig. I. b.

ACVLEVS: dentatus, reconditus.

ABDOMEN: thoracis latitudine. Fig. I. d. d.

Erklärung der ein und funfzigſten Kupfertafel.

Kolbenfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder, Fig. II.

Fühlhörner: kolbenähnlich. Fig. III.

Flügel: platt aufliegend, nicht gefalten; die Unterflügel kleiner. Fig II. c. c.

Maul: Freſszangen. Fig. I. b.

Stachel: gezähnet, verborgen.

Hinterleib: mit dem Bruſtſchilde gleich dick.

CRIO-

CRIOCERIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. III.

ANTENNAE: filiformes, articulis trochiformibus. Fig. I. a. a. II.

THORAX: cylindraceus.

CORPVS: ouato-oblongum, poſtice conuexum.

Erklärung der zwey und funfzigſten Kupfertafel.

Lilienkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: vier Glieder: Fig. III.

Fühlhörner: fadenähnlich. Glieder: kreuſelähnlich. Fig. I. a. a. II.

Bruſtſchild: walzenförmig.

Körper; länglichrund, hinten gewölbet.

CRY-

CRIOCERIS. TAB. LII.

Fig. I.

a

a

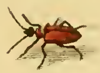


Fig II





Fig. III.

CRYPTOCEPHALVS. TAB. LIII.

Fig. II.



Fig. I.



Fig. III.



Fig. IV.



EXPLICATIO TABVLAE QVINQVAGESIMAE TERTIAE.

CRYPTOCEPHALVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.
ANTENNAE: filiformes. *Articuli* longi. Fig. III.
CAPVT: intra thoracem retractum. Fig. I. a.
OS: maxilloſum, palpoſum. *Palporum* claua nulla.
THORAX: gibbus, hemiſphaericus.

Erklärung der drey und funfzigſten Kupfertafel.

Fallkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.
Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: fadenähnlich. *Glieder* lang. Fig. III.
Kopf: in den Bruſtſchild gezogen. Fig. I. a.
Maul: Freſszangen; Fühlſpitzen ohne Kolbe.
Bruſtſchild: buckelig, halbkugelrund.

CVLEX.

DIPTERON. Fig. I. II.

ANTENNAE: filiformes, piloſae Fig. I. III. a. a.; maribus plumoſae. Fig. II. IV. a. a.

OS: roſtratum. *Roſtrum* filiforme; circa baſin palpis tectum. Fig. III. IV. c. c. *Vagina* longa, porrecta, flexilis. Fig. III. IV. b.

OCELLI: nulli. Fig. III. IV. d.

THORAX: gibbus.

ABDOMEN: attenuatum.

ALAE: planae, incumbentes; abdomine longiores. Fig. I.

Erklärung der vier und funfzigſten Kupfertafel.

Schnaakenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. II.

Fühlhörner: fadenähnlich, haarig. Fig. I. III. a. a. Bey den Männgen federbuſchig. Fig. II. IV. a. a.

Maul: Saugrüſſel, fadenähnlich; innerhalb einer langen, ausgeſtreckten, bügſamen Scheide Fig. III. IV. b. b.; am Grunde Fühlſpitzen. Fig. III. IV. c. c.

Einfache Augen: keine. Fig. III. IV. d.

Bruſtſchild: buckelig.

Hinterleib: dünn.

Flügel: flach aufliegend; länger, als der Hinterleib. Fig. I.

CVR-

Fig. I.





Fig. III.



Fig. IV.

Fig. II.



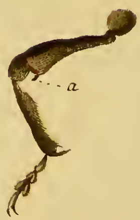
Fig. I.





Fig. II.

Fig. III.



CVRCVLIO.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quatuor. Fig. III.
ANTENNAE: capitatae, fractae, roſtro inſidentes. Fig. II. a. a.
CAPVT: roſtro prolongatum; antenniferum. Fig. II.
OS: roſtratum. *Roſtrum* corneum, longum, prominens. Fig. II.
THORAX: cylindraceo - conicus.

Fam. I. Femora dentata. Fig. III. a.
Fam. II. ⸗ mutica.

Erklärung der fünf und funfzigſten Kupfertafel.

Rüſſelkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: kolbenähnlich, gebrochen, auf dem Rüſſel. Fig. II. a. a.
Kopf: in einen Rüſſel verlängert, auf welchem die Fühlhörner. Fig. II.
Maul: Rüſſel, hornartig, lang, vorſtehend. Fig. II.
Bruſtſchild: walzen oder kegelartig.

Fam. I. Schenkel gezäknet.
Fam. II. ⸗ ungezähnet.

CYNIPS.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quinque.
ANTENNAE: cylindraceae, fractae. Fig. II. a. a.
OS: maxilloſum.
OCELLI: tres. Fig. II. b.
THORAX: conuexus.
ABDOMEN: petiolo thoraci connexum; pone acuminatum.
ACVLEVS: reconditus, ſpiralis. Fig. III. a.
ALAE: planae; inferiores breuiores. Fig. II. c.

Erklärung der ſechs und funfzigſten Kupfertafel.

Gallapfelfliege.

Unbeſtäubte Flügeldecken. Fig. I. II.
Fuſsblätter: fünf Glieder.
Fühlhörner: walzenähnlich, gebrochen. Fig. II. a. a.
Maul: Freſszangen.
Einfache Augen: drey. Fig. II. b.
Bruſtſchild: gewölbet.
Hinterleib: mit einem Stiele dem Bruſtſchilde angegliedert, hinten zugeſpizt.
Stachel: verborgen, gekrümmt.
Flügel: flach; die Unterflügel kürzer.

DER-

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. I.



Fig. II.

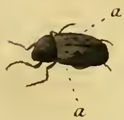


Fig. III.





Fig. IV.

DERMESTES.

MACROPTERON. Fig. I II.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum* perfoliatum; articulis tribus craſſioribus Fig. III. a., ultimo ſolido. Fig. III. b.

CAPVT: ſub thorace inflexum. Fig. II.

THORAX: conuexus, vix marginatus.

ELYTRA: non marginata. Fig. II. a. a.

Erklärung der ſieben und funfzigſten Kupfertafel.

Speckkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe* durchſchnitten; aus drey dicken Gliedern Fig. III. a., davon das letzte ganz. Fig. III. b.

Kopf: unter den Bruſtſchild gezogen. Fig. II.

Bruſtſchild: gewölbet, faſt gar nicht geſäumet.

Flügeldecken: ungeſäumet. Fig. II. a. a.

DIAPERIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV., poſteriorum quatuor. Fig. III.

ANTENNAE: clauatae, perfoliatae. *Articuli:* cordiformes. Fig. II.

CAPVT: exſertum.

THORAX: conuexus, marginatus.

ELYTRA: conuexa.

Erklärung der acht und funfzigſten Kupfertafel.

Herzkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: die Vorder und Mittelfüſſe fünf Glieder Fig. IV., die Hinterfüſſe vier Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: käulenähnlich, durchſchnitten. *Glieder:* herzförmig. Fig. II.

Kopf: ausgeſtreckt.

Bruſtſchild: gewölbet, geſäumet.

Flügeldecken: gewölbet.

DY-

Fig. I.



Fig. II.

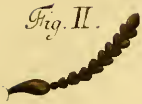


Fig. III.

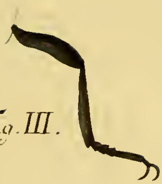


Fig. IV.



Fig. I.



Fig. II.





Fig. III.



Fig. IV.

DYTICVS.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quinque. Fig. III. IV.
ANTENNAE: ſetaceae, capite longiores. Fig. II.
PEDES: poſtici villoſi, natatorii. Fig. IV.
CAPVT: obtuſum.
CORPVS: oblongum.

Erklärung der neun und funfzigſten Kupfertafel.

Schwimmkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III. IV.
Fühlhörner: borſtenähnlich; länger, als der Kopf. Fig. II.
Füſse: die hintern haarig, Schwimmfüſſe. Fig. IV.
Kopf: ſtumpf.
Körper: länglig.

ELA-

ELATER.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. VI.

ANTENNAE: ſetaceae, ſeu filiformes, ſeu ſerratae Fig. IV., ſeu pectinatae. Fig. III.

THORAX: ſubtus mucrone Fig. V. a. intra foueolam abdominis recepto Fig. V. b. donatus; poſtice ad latera acute angulatus.

CORPVS: dorſo impoſitum exſiliens, mucrone thoracis e foramine abdominis reſiliente.

Erklärung der ſechzigſten Kupfertafel.

Springkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: fünf Glieder Fig. IV.

Fühlhörner: borſtenähnlich, oder fadenähnlich, oder ſägenähnlich. Fig. IV. oder gekämmet. Fig. III.

Bruſtſchild: unten eine Springfederſpize Fig. V. a, welche in eine Grube des Hinterleibes paſſet Fig. V. b.; hinten an den Seiten ſcharfeckig.

Körper: auf den Rücken geleget ſchnellt, vermöge der Springfederſpitze, in die Höhe.

EM-

Fig. I.



Fig. II.



Fig. V.



a

b

Fig. III.



Fig. IV.



Fig. VI.



Fig. I.



Fig. II.





Fig. III.

Fig. IV.



EMPIS.

DIPTERON. Fig. I. Fig. II

ANTENNAE: conicae, ſtilo terminatae. Fig. III. a. a.

OS: roſtratum, palpoſum. *Roſtrum* inflexum, corneum, biualue. Fig. II. b. Fig. III. b. b. *Palpi* duo. Fig. III. c. c.

OCELLI: tres. Fig. II. c.

THORAX: conuexus.

ABDOMEN: attenuatum.

ALAE: planae, incumbentes. Fig. I.

Erklärung der ein und ſechzigſten Kupfertafel.

Schnepfenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. II.

Fühlhörner: kegelartig, in einen Stiel auslaufend. Fig. III. a. a.

Maul: Saugrüſſel, umgebogen, hornartig, zweyſcheidig. Fig. II. b. Fig. III. b.b., mit Fühlſpitzen. Fig. III. c. c.

Einfache Augen: drey. Fig. II. c.

Bruſtſchild: gewölbet.

Hinterleib: dünn.

Flügel: flach aufliegend. Fig. I.

EPHEMERA.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: ſetaceae, breues. Fig. II. a. a.

OCELLI: magni, ante oculos. Fig. II. b.

OS: edentulum, absque palpis.

THORAX: breuis.

PEDES: antici, antennarum in modum, porrecti. Fig. I. a. a.

ALAE: erectae; inferiores multo breuiores. Fig. I. b.

CAVDA: ſetoſa. Fig. I. c. c.

Erklärung der zwey und ſechzigſten Kupfertafel.

Uferaasfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich, kurz. Fig. II. a. a. a.

Einfache Augen: drey. Fig. II. b.

Maul: ohne Freſszangen und Fühlſpizen.

Bruſtſchild: kurz.

Füſſe: die Vorderſten, wie Fühlhörner, ausgeſtrekt. Fig. I. a. a.

Flügel: aufgerichtet, die Unterflügel ſehr kurz. Fig. I. b.

Schwantz: borſtig. Fig. I. c. c.

FOR-

EPHEMERA. TAB. LXII

Fig. I.

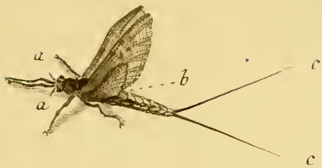


Fig. II.

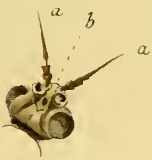




Fig. III.

Fig. I.



Fig. II.

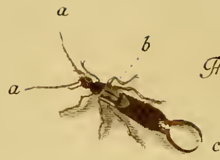


Fig. III.



Fig. IV.



FORFICVLA.

MICROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli tres. Fig. III.

ANTENNAE: ſetaceae. Fig. I. II. a. a. IV.

ELYTRA: abdomine dimidio breuiora. Fig. I. b. b. II. b.

ALAE: complicatae, fere totae tectae. Fig. II. b.

CAVDA: forcipata. Fig. I. II. c.

Erklärung der drey und ſechzigſten Kupfertafel.

Ohrkäfer.

Kurzſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: drey Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. I. II. a. a. IV.

Flügeldecken: über die Hälfte kürzer, als der Hinterleib. Fig. I. b. b. II. b.

Flügel: zuſammengeleget, faſt gänzlich bedecket. Fig .II. b.

Schwanz: Zangenſchwanz. Fig. I. II. c.

FORMICA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II. APTERON. Fig. IV.

TARSI: articuli quinque.

ANTENNAE: filiformes, fractae. Fig. III.

OS: maxilloſum. Fig. I. a.

OCELLI: tres. Fig. V. b.

ABDOMEN: petiolo breui thoraci connexum. *Squamula* erecta intra thoracem & abdomen. Fig. IV. V. a.

ALAE: maſculis & feminis planae, incumbentes Fig. I.; neutris nullae. Fig. IV.

ACVLEVS: feminis & neutris reconditus.

Erklärung der vier und ſechzigſten Kupfertafel.

Ameiſe.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. II. *Ungeflügelt.* Fig. IV.

Fuſsblätter: fünf Glieder.

Fühlhörner: fadenähnlich, gebrochen. Fig. III.

Maul: Freſszangen. Fig. I. a.

Einfache Augen: drey. Fig. V. b.

Hinterleib: durch einen kleinen Stiel dem Bruſtſchilde angegliedert. Ein kleines in die Höhe ſtehendes *Schüpgen* zwiſchen dem Bruſtſchilde und Hinterleibe. Fig. IV. V. a.

Flügel: bey den Männgen und Weibgen flach aufliegend Fig. III., bey den Zwittern keine. Fig. IV.

Stachel: bey den Weibgen und Zwittern verborgen.

FOR-

FORMICA. TAB. LXIV.

Fig. I.

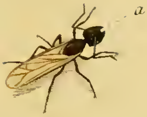


Fig. II.



Fig. III.



Fig. V.

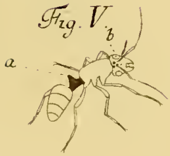


Fig. IV.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



FORMICALEO.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. II.

ANTENNAE: clauatae, breues, craſſae, thorace longiores. Fig. I. a. a. III.

OS: maxilloſum, palpoſum. Fig. I. c.

OCELLI: nulli.

ALAE: deflexae, aequales.

Erklärung der fünf und ſechzigſten Kupfertafel.

Ameiſenlövve.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: käulenähnlich, kurz, dick, länger als der Bruſtſchild. Fig. I. a. a. III.

Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen. Fig. I. c.

Einfache Augen: keine.

Flügel: abhängend, gleich groſs.

GRYLLVS.

GYMNOPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli tres. Fig. III. IV.
ANTENNAE: ſetaceae. Fig. II.
CAPVT: nutans. Fig. I. a.
OS: maxilloſum, palpoſum. Fig. I. d. d.
CAVDA: biſeta Fig. I. b. b., feminis enſifera. Fig. I. c.
PEDES: ſaltatorii.

Erklärung der ſechs und ſechzigſten Kupfertafel.

Grylle.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.
Fuſsblätter: drey Glieder Fig. III. IV.
Fühlhörner: borſtenähnlich.
Kopf: nickend. Fig. II. a.
Maul: Freſszangen und Fühlſpizen. Fig. I. d. d.
Schvvanz: zweyborſtig Fig. I. b. b., bey den Weibgen ſchwerdähnlich. Fig. I. c.
Füſse: Springfüſſe.

GY-


Fig. II
a
Fig. I.
b
c
b
Fig. III.
Fig. IV.

GYRINVS. TAB. LXVII

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



GYRINVS.

MACROPTERON. Fig. II. III.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: filiformes, fere clauatae, breues, adpendiculatae. Fig. I.

OCVLI: duo, quaſi duplicati.

PEDES: natatorii. Fig. IV. V.

Erklärung der ſieben und ſechzigſten Kupfertafel.

Taumelkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. II. III.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: fadenähnlich, faſt kaulenförmig, kurz, mit einem Anhange. Fig. I.

Augen: viere; jedes gleichſam zwiefach.

Füſſe: Schwimmfüſſe. Fig. IV. V.

HE-

HEMEROBIVS.

GYMNOPTERON. Fig. I. II. V.
TARSI: articuli quinque. Fig. III.
ANTENNAE: ſetaceae, thorace longiores. Fig. V.
OS: maxilloſum, palpoſum. Fig. IV. a. b. b.
OCELLI: nulli. Fig. IV. a.
ALAE: deflexae Fig. I., incumbentes. Fig. V.
ABDOMEN: attenuatum.

Erklärung der acht und ſechzigſten Kupfertafel.

Blattlauslöwe.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. II. V.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: borſtenähnlich; länger, als der Bruſtſchild. Fig. II.
Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen. Fig. IV. a. b. b.
Einfache Augen: keine.
Flügel: abhängend Fig. I., oder flach aufliegend. Fig. V.
Hinterleib: dünn.

HEMEROBIUS. TAB. LXVIII.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.

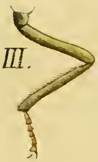


Fig. IV.



Fig. V.



Fig. I.



Fig. III.



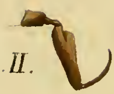


Fig. II.



Fig. IV.

EXPLICATIO TABVLAE SEXAGESIMAE NONAE.

HEPA.

COLEOPTERO - GYMNOPTERON ſeu HEMIPTERON. Fig. I.

TARSI: articulus vnicus. Fig. IV.

ANTENNAE: cheliformes. Fig. I. a. a. II. III.

OS: roſtratum. *Roſtrum:* inflexum. Fig. I. b.

ALAE: cruciatae.

PEDES: quatuor, curſorii.

CAVDA: filiformis. Fig. I. a.

Erklärung der neun und ſechzigſten Kupfertafel.

Waſſerſcorpion.

Halbſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: ein einziges Glied. Fig. IV.

Fühlhörner: ſcheerenähnlich. Fig. I. a. a. II. III.

Maul: umgebogener Saugrüſſel. Fig. I. b.

Flügel: gekreuzet.

Füſſe: viere, Lauffüſſe.

Schwanz: fadenähnliche Luftröhre. Fig. I. a.

HIPPOBOSCA.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſetaceae, breuiſſimae, ex vno pilo. Fig. II.

OS: roſtratum. *Roſtrum* cylindracem.

OCELLI: nulli.

ABDOMEN: latitudine thoracis.

PEDES: vnguibus quatuor. Fig. III.

Erklärung der ſiebenzigſten Kupfertafel.

Pferdfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: borſtenähnlich, ſehr kurz, ein einziges Haar. Fig. II.

Maul: walzenähnlicher Saugrüſſel. Fig. II.

Einfache Augen: keine.

Hinterleib: mit dem Bruſtſchilde gleich dick.

Füſſe: vier Klauen. Fig. III.

HYDRO-

HIPPOPOSCA. TAB. LXX.

Fig. I.



Fig. II.





Fig. III.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III



HYDROPHILVS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. II. III. a. a. b. b.

ANTENNAE: capitatae, perfoliatae, palpis breuiores. Fig. I. II. III. a. a.

OS: maxilloſum, palpoſum. Fig. II. III. c.

PEDES: natatorii. Fig. II. III. b. b. b. b.

Erklärung der ein und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Waſſerkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. II. III. b. b. b.

Fühlhörner: kolbenähnlich, durchſchnitten; kleiner als die Fühlſpitzen. Fig. I. II. III. a. a.

Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen. Fig. II. III.

Füſſe: Schwimmfüſſe.

ICHNEVMON.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: ſetaceae, longae, vibratiles. Fig. III.

OS: maxilloſum.

OCELLI: tres.

ABDOMEN: petiolo tenui cum thorace connexum.

ALAE: planae, inferiores.

ACVLEVS: exſertus, vagina biualui. Fig. II. a.

Erklärung der zwey und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Schlupfwespe.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. II.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: borſtenähnlich, lang, in ſteter Bewegung. Fig. III.

Maul: Freſszangen.

Einfache Augen: drey.

Hinterleib: durch einen zarten Stiel dem Bruſtſchilde angegliedert.

Flügel: flach aufliegend, die Unterflügel kürzer.

Stachel: ausgeſtreckt, in einer doppelten Scheide. Fig. II. a.

ICHNEUMON. TAB. LXXII.

Fig. I.

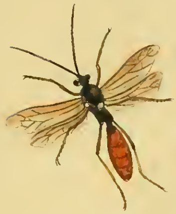


Fig. II.

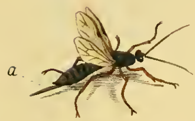




Fig. III.



Fig. IV.

Fig. I.

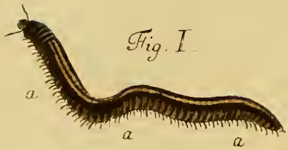


Fig. II.



Fig. III.





Fig. IV.

IVLVS.

APTERON. Fig. I.

ANTENNAE: filiformes. *Articuli* quinque. Fig. II. a. a.

OS: palpoſum. *Palpi* duo, articulati. Fig. II. b. b.

CORPVS: teres, cylindraceum.

PEDES: plus, quam centum, e ſingulis ſegmentis vtrimque duo. Fig. III. IV.

Tauſendfuſs.

Erklärung der drey und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Ungeflügelt. Fig. I.

Fühlhörner: fadenähnlich. *Glieder*: fünfe. Fig. II. a. a.

Maul: Fühlſpitzen, zwo, gegliedert. Fig. II. b. b.

Körper: lang, walzenförmig.

Füſſe: mehr als hundert; an jedem Einſchnitte auf beyden Seiten zween. Fig. III. IV.

LAMPYRIS.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quinque. Fig. IV.
ANTENNAE: filiformes. Fig. I. a. a. III.
CAPVT: clypeo thoracis tectum. Fig. I. b.
THORAX: clypeatus, marginatus. Fig. I. b.
ABDOMEN: latera plicato - papilloſa. Fig. II. a.
ELYTRA: flexilia.

Erklärung der vier und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Leuchtkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. I. a. a. III.
Kopf: mit dem Bruſtſchilde bedecket. Fig. I. b.
Bruſtſchild: beſchildet, geſäumet. Fig. I. b.
Hinterleib: an den Seiten gefalten, warzig. Fig. II. a.
Flügeldecken: bügſam.

LE-

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.

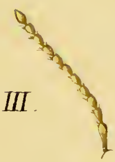




Fig. IV.

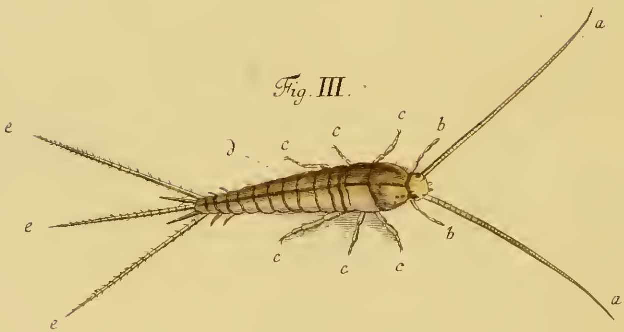
Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



LEPISMA.

APTERON. Fig. I. II. III.

ANTENNAE: ſetaceae. Fig. III. a. a.

OS: palpoſum. *Palpi* duo. Fig. III. b. b.

OCVLI: duo.

ABDOMEN: cauda ſetoſa; ſetae extenſae, tres. Fig. III. e. e. e.

CORPVS: ſquamis tectum. Fig. III. d.

PEDES: ſex, origine lata & ſquamoſa, curſorii. Fig. III. c. c. c.

Erklärung der fünf und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Zuckergaſt.

Ungeflügelt. Fig. I. II. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. III. a. a.

Maul: Fühlſpitzen, zwo. Fig. III. b. b.

Augen: zwey.

Hinterleib: Borſtenſchwanz. *Borſten* auseinander ſtehend, dreye. Fig. III. d.

Körper: mit Schuppen bedeckt. Fig. III. d.

Füſſe: ſechs, Lauffüſſe, am Grunde breit und ſchuppig. Fig. III. c. c.

LEPTVRA.

MACROPTERON. Fig. I. II. III.

TARSI: articuli quatuor.

ANTENNAE: ſetaceae, in oculo poſitae. Fig. I. II. III. IV. a. a. Fig. V.

THORAX: inermis; vel cylindraceus Fig. I. b., vel globoſus Fig. II. b., vel conicus Fid. III. b., vel planus. Fig. IV. b. Hinc forſanfamiliae?

ELYTRA: apicem verſus attenuata.

Erklärung der ſechs und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Afterholzkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II. III. IV.

Fuſsblätter: vier Glieder.

Fühlhörner: borſtenähnlich, im Auge. Fig. I. II. III. IV. a. a. Fig. V.

Bruſtſchild: ohne Stacheln; entweder walzenähnlich Fig. I. b., oder kugelig. Fig. II. b., oder kegelähnlich Fig. III. b., oder platt. Fig. IV. b. Vieleicht von daher die Familien?

Flügeldecken: hinten ſchmäler.

LIBEL-

LEPTVRA. TAB.LXXVI.

Fig. II.



Fig. I.

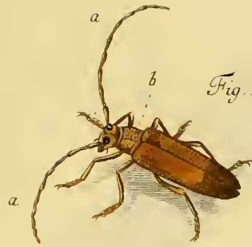


Fig. V.



Fig. IV.



Fig. III.



Fig. I.

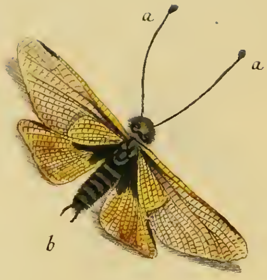




Fig. II.

Fig. III.





Fig. IV.

LIBELLOIDES.

GYMNOPTERON. Fig. I. IV.
TARSI: articuli quinque. Fig. III.
ANTENNAE: capitatae, longae. Fig. I. II. a. a.
OS: maxilloſum, palpoſum. Fig. II. b.
ABDOMEN: latitudine thoracis.
ALAE: & deflexae Fig. V., & patentes. Fig. I.
CAVDA: forcipata maſculis Fig. I. b., femininis nulla. Fig. IV.

Erklärung der ſieben und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Afterjüngferchen.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. IV.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: kolbenähnlich, lang. Fig. I. II. a. a.
Maul: Freſszangen, Fühlſpitzen. Fig. II. b.
Hinterleib: mit dem Bruſtſchilde gleich dick.
Flügel: theils abhängend Fig. IV., theils offen. Fig. I.
Schwanz; Zangenſchwanz an den Männgen Fig. I. b.; die Weibgen ohne Schwanz. Fig. IV.

LIBELLVLA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli tres. Fig. III.

ANTENNAE: ſetaceae, thorace breuiores. Fig. IV.

OS: maxilloſum.

OCELLI: tres.

CAVDA: forcipata.

ALAE: reticulatae.

Fam. I. Alae erectae. Fig. I.

Fam. II. ʒ patentes. Fig. II.

Erklärung der acht und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Jüngferchen.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. II.

Fuſsblätter: drey Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich, kürzer als der Bruſtſchild. Fig. IV.

Maul: Freſszangen.

Einfache Augen: drey.

Schwanz: Zangenſchwanz.

Flügel: netzartig.

Fam. I. aufgerichtete Flügel,

Fam. II. offene ,

LO-

Fig. I.



Fig. III.

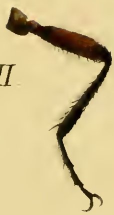


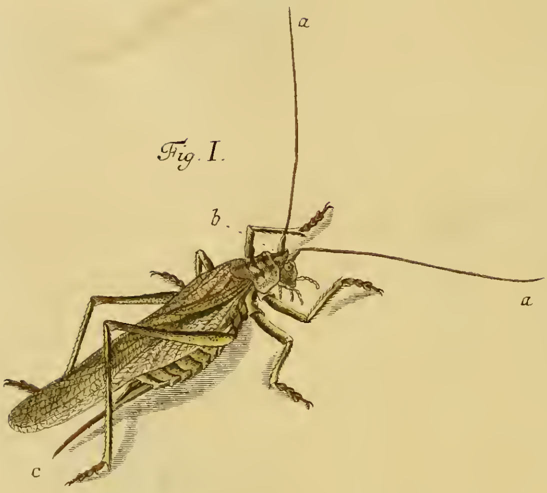


Fig. IV.

Fig. II.



Fig. I.



LOCVSTA.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor.

ANTENNAE: ſetaceae, corpore longiores. Fig. I. a. a.

CAPVT: conicum. Fig. I. b.

OS: maxilloſum, palpoſum.

ALAE: ſuperiores minus pellucidae, deflexae; inferiores plicatae.

PEDES: ſaltatorii.

CAVDA: feminis aculeata. Fig. I. c.

Erklärung der neun und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Heuſchrecke.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.

Fuſsblätter: vier Glieder.

Fühlhörner: borſtenähnlich; länger, als der Körper. Fig. I. a. a.

Kopf: kegelartig, Fig. I. b.

Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.

Flügel: die Oberflügel weniger durchſichtig, abhängend; die Unterflügel gefalten.

Füſſe: Springfüſſe.

Schwanz: Weibgen Legſtachel.

LVPERVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.
ANTENNAE: filiformes. *Articuli*: longi. Fig. III.
THORAX: planus, marginatus.

Erklärung der achtzigſten Kupfertafel.

Fadenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.
Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: fadenähnlich. *Glieder*: lang. Fig. III.
Bruſtſchild: platt, geſäumet.

MAN-

LVPERVS.

Fig. I.





Fig. III.



Fig. IV.

Fig. II.



Fig. I.

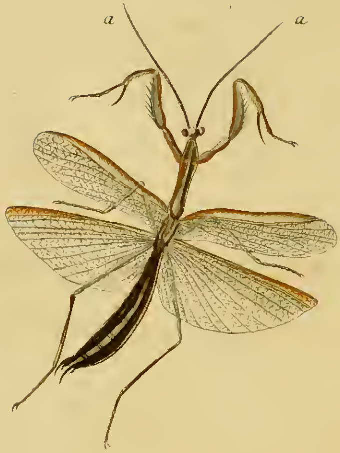


Fig. II





Fig. III.

MANTES.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: ſetaceae. Fig. I. a. a.

OCVLI: prominentes.

THORAX: longus, anguſtus.

ABDOMEN: longum, anguſtum, pone adpendiculatum.

ALAE: ſuperiores minus pellucidae, deflexae; inferiores flabelli in modum plicatae.

PEDES: ſaltatorii; antici plicati. Fig. II.

Erklärung der ein und achtzigſten Kupfertafel.

Fangheuſchrecke.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. I. a. a.

Augen: vorragend.

Bruſtſchild: lang, ſchmal.

Hinterleib: lang, ſchmal, hinten Anhänge.

Flügel: die Obern weniger durchſichtig, abhängend; die Untern fächerartig gefalten.

Füſſe: Springfüſſe; die Vordern meſſerartig zuſammen geleget.

MELOE.

MICROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. V., poſteriorum quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: fuſiformes, a medio ad baſin & apicem creſcentes Fig. III., ſaepe tortuoſae. Fig. II. *Articuli:* lentiformes. Fig. III.

CAPVT: inflexum.

THORAX: ſubrotundus.

ELYTRA: ouata, flexilia, pone dehiſcentia.

Erklärung der zwey und achzigſten Kupfertafel.

Mayenvvurmkäfer.

Kurzſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: an den Vorder und Mittelfüſſen fünf Glieder, Fig. V. an den Hinterfüſſen vier Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: ſpindelförmig, vom Grunde und Spitze gegen die Mitte dicker Fig. III., oft ſchlangenweiſe gekrümmet. Fig. II. *Glieder*: linſenähnlich. Fig. III.

Kopf: niedergebogen.

Bruſtſchild: rundlich.

Flügeldecken : eyrund, bügſam, hinten von einander ſtehend.



Fig. II.



Fig. III.

Fig. I.



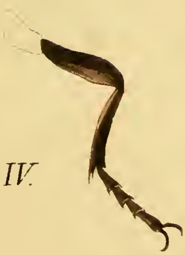


Fig. IV.



Fig. V.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



MELOLONTHA.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quatuor. Fig. II.
ANTENNAE: ſerratae, ante oculos poſitae. Fig. III.

Erklärung der drey und achzigſten Kupfertafel.

Sägenblattkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. II.
Fühlhörner: ſägenartig, vor den Augen. Fig. III.

MOR-

MORDELLA.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. V., poſteriorum quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: ſerratae. Fig. III.

CAPVT: inflexum. Fig. I.

THORAX: antice attenuatus, conuexus.

ELYTRA: conuexa, marginata.

ABDOMEN: ad baſin lamina.

PEDES: ſaltatorii.

Erklärung der vier und achzigſten Kupfertafel.

Flohkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: an den Vorder und Mittelfüſſen fünf Glieder Fig. V., an den Hinterfüſſen vier Glieder Fig. IV.

Fühlhörner: ſägenartig. Fig. III.

Kopf: niedergebogen. Fig. I.

Bruſtſchild: vorn ſchmäler, gewölbet.

Flügeldecken: gewölbt, geſäumet.

Hinterleib: ein Blättgen am Grunde.

Füſſe: Springfüſſe.

MORDELLA. TAB. LXXXIV.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



Fig. I.

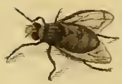
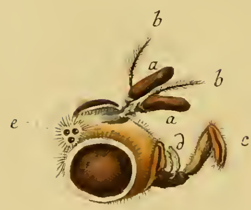


Fig. II.



MVSCA.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſpathulatae Fig. II. a. a.; ſeta laterali. Fig. II. b. b.

OS: roſtratum. *Roſtrum*: carnoſum, retractile, labiatum Fig. II. c., palpoſum. Fig. II. d.

OCELLI: tres. Fig. II. e.

Familias conſtituunt diuerſae ſpathularum & ſetarum lateralium figurae. Tab. IV.

Erklärung der fünf und achtzigſten Kupfertafel.

Hausfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: ſpadelförmig Fig. II. a. a., an den Seiten eine Borſte. Fig. II. b. b.

Maul: Rüſſel, fleiſchig, eingezogen, mit Lippen Fig. II. c. und Fühlſpitzen. Fig. II. d.

Einfache Augen: drey. Fig. II. e.

Die *Familien* beſtimmet die Verſchiedenheit der Spadeln und Seitenborſten. Tab. IV.

MYLABRIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. III.

ANTENNAE: filiformes, roſtro inſidentes. Fig. II. a. a.

OS: roſtratum, palpoſum. *Roſtrum:* planum, breue. Fig. II. c. *Palpi:* quatuor, in extremo roſtri. Fig. II. b.

Erklärung der ſechs und achtzigſten Kupfertafel.

Fühlſpitzenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Eig. I.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: fadenähnlich, auf dem Rüſſel. Fig. II. a. a.

Maul: Rüſſel und Fühlſpitzen. *Rüſſel:* platt, kurz. Fig. II. c. *Fühlſpitzen:* viere, an der Spitze des Rüſſels. Fig. II. b.

Fig. I.



Fig. II.





Fig. III.

Fig. I.



Fig. II.





Fig. III.

Fig. IV.



NAVCORIS.

COLEOPTERO - HYMENOPTERON ſeu HEMIPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli tres. Fig. III.

ANTENNAE: ſetaceae, breues, infra oculos poſitae. Fig. IV. a. a.

OS: roſtratum. Fig. IV. b. *Roſtrum*: inflexum.

SCVTELLVM: praeſens.

ALAE: quatuor, cruciatae.

PEDES: primi cheliformes Fig. II., reliqui natatorii. Fig. III.

Erklärung der ſieben und achtzigſten Kupfertafel.

Afterwaſſerwanze.

Halbſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: drey Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich, kurz, unter den Augen. Fig. IV. a. a.

Maul: Saugrüſſel Fig. IV. c., umgebogen.

Schildgen: vorhanden.

Flügel: gekreuzet.

Füſse: ſechs. Vorderfüſſe: ſcheerenähnlich,Fangfüſſe. Fig. II. Hinterfüſſe: Schwimmfüſſe. Fig. III.

EXPLICATIO TABVLAE OCTOGESIMAE OCTAVAE.

NECYDALIS.

MICROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quatuor. Fig. III. IV.
ANTENNAE: ſetaceae. Fig. II.
ELYTRA: abdomine dimidio breuiora. Fig. I.
ALAE: planae, baſi tantum tectae.

Erklärung der acht und achtzigſten Kupfertafel.

Fliegenkäfer.

Kurzſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. III. IV.
Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. II.
Flügeldecken: über doppelt kürzer, als der Hinterleib.
Flügel: flach aufliegend, nur am Grunde bedeckt.

NEMO-

Fig. I.

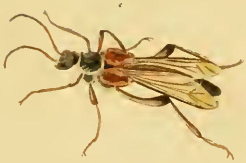


Fig. II.

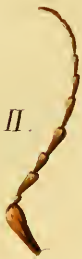


Fig. III.



Fig. IV.



Fig. I.



Fig. III.



Fig. II.

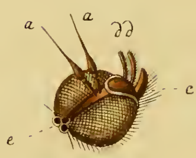
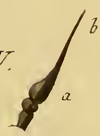


Fig. IV.



NEMOTELVS.

DIPTERON. Fig. I. III.

ANTENNAE: conicae, ſtilo terminatae. Fig. II. a. a. IV. a. b.

OS: roſtratum, palpoſum. *Roſtrum*: carnoſum, retractile, labiatum. Fig. II. c. *Palpi*: duo. Fig. II. d. d.

OCELLI: tres. Fig. II. e.

Erklärung der neun und achtzigſten Kupfertafel.

Stiletfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. III.

Fühlhörner: kegelartig, in einen Stiel auslaufend. Fig. II. a. a. IV. a. b.

Maul: Rüſſel, fleiſchig, eingezogen, mit Lippen. Fig. II. c. und Fühlſpitzen. Fig. II. d. d.

Einfache Augen: drey. Fig. II. e.

NOTONECTA.

COLEOPTERO. HYMENOPTERON ſeu HEMIPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli duo. Fig. II. III.

ANTENNAE: ſetaceae, breues, infra oculos. Fig. IV. a. a.

OS: roſtratum. *Roſtrum*: inflexum. Fig. IV. b.

SCVTELLVM: praeſens.

ALAE: cruciatae.

PEDES: ſex, natatorii. Fig. I, II.

Erklärung der neunzigſten Kupfertafel.

Waſſerwanze.

Halbſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. II. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich, kurz, unter den Augen. Fig. IV. a. a.

Maul: Saugrüſſel, umgebogen. Fig. IV. b.

Schildgen: vorhanden.

Flügel: gekreuzet.

Füſse: ſechs, Schwimmfüſſe. Fig. III.

Fig. I

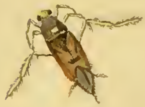


Fig. II.

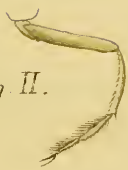


Fig. III.



Fig. IV.

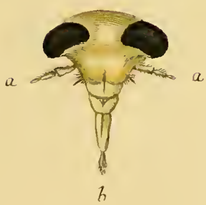


Fig. II



Fig. III.



Fig. I.



OESTRVS.

DIPTERON. Fig. I.
ANTENNAE: ſetaceae, e globulo. Fig. III.
OS: occultum. Fig. II.
OCELLI: tres.
ABDOMEN: thoraci aequale.

Erklärung der ein und neunzigſten Kupfertafel.

Viehfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.
Fühlhörner: borſtenähnlich, auf einem Kügelgen. Fig. III.
Maul: unkenntlich. Fig. II.
Einfache Augen: drey.
Hinterleib: mit dem Bruſtſchilde gleich dick.

ONI-

ONISCVS.

APTERON. Fig. I.
ANTENNAE: duae, ſetaceae, fractae. Fig. II. b. b.
PEDES: quatuordecim. Fig. I. III.
CAPVT: cum thorace vnitum. Fig. II. a. a.

Erklärung der zwey und neunzigſten Kupfertafel.

Aſſel.

Ungeflügelt. Fig. I.
Fühlhörner: zwey, borſtenähnlich, gebrochen. Fig. II. b. b.
Füſse: vierzehen. Fig. III.
Kopf: mit dem Bruſtſchilde ein Stück.

PANOR-

Fig. I.



Fig. II.

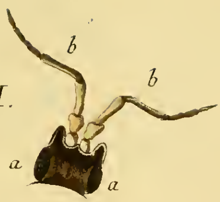


Fig. III.




Fig. I.
a
Fig. II.
b
a
a
Fig. III.
b
c
d
Fig. IV.
Fig. V.

PANORPA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. V.

ANTENNAE: ſetaceae, thorace longiores. Fig. III. a.

OS: roſtratum, palpoſum. *Roſtrum:* corneum, cylindraceum. Fig. III. c. *Palpi:* quatuor, in extremo roſtri. Fig. III. d.

OCELLI: tres. Fig. III. b.

ABDOMEN: caudatum & chelatum maribus Fig. I. a. IV.; feminis nudum. Fig. II. b.

Erklärung der drey und neunzigſten Kupfertafel.

Scorpionfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: borſtenähnlich; länger, als der Bruſtſchild. Fig. III.

Maul: Rüſſel und Fühlſpitzen. *Rüſſel:* hornartig, faſt walzenähnlich. Fig. III. b. *Fühlſpitzen:* viere, an der Spitze des Rüſſels. Fig. III. e.

Einfache Augen: drey. Fig. III. b.

Hinterleib: Scheerenſchwanz bey den Männgen Fig. I. a. IV.; ohne Schwanz bey den Weibgen. Fig. II.

PAPILIO.

LEPIDOPTERON. Fig. I. - X.
ANTENNAE: capitatae. Fig. I. VI. VII. a. a. X. XI.
OS: proboſcideum. *Proboſcis*: ſpiralis. Fig. VII. b. XII.
PEDES: vel quatuor Fig. I. II. III.; vel ſex. Fig. VI. - IX.
ALAE: vel erectae ſurſumque conniuentes Fig. I. - VIII.; vel obliquae ſurſumque diſtantes. Fig. IX.
VOLATVS: diurnus.

Fam. I.	TETRAPI.	ALAE.	erectae, angulatae, dentatae. Fig. I. II.	
II.		„	„	integrae, rotundatae. Fig. III.
III.	HEXAPI.	„	„	caudatae. Fig. IV. V.
IV.		„	„	ocellatae. Fig. VI.
V.		„	„	angulatae, ſeu dentatae. Fig. VII.
VI.		„	„	integrae, rotundatae. Fig. VIII.
VII.		„	obliquae, ſurſum diſtantes. Fig. IX.	

Erklärung der vier und neunzigſten Kupfertafel.

Tagfalter.

Beſtäubte Flügel. Fig. I - IX.
Fühlhörner: kolbenähnlich. Fig. I. VI. VII. a. a. X. XI.
Maul: Saügrüſſel, zuſammengerollet. Fig. VII. b. XII.
Füſſe: entweder viere Fig. I. II. III.; oder ſechſe. Fig. VI. - IX.
Flügel: entweder aufrecht und oben anſchlieſſend Fig. I - VIII.; oder ſchief und oben abſtehend. Fig. IX.
Flug: bey Tage.

Fam. I.	*Vierfüſſige.*	*Flügel:*	aufrecht, eckig. Fig. I. II.	
II.	„	„	„	ganz, rundlich. Fig. III.
III.	*Sechsfüſſige.*	„	„	geſchwänzt Fig. IV. V.
IV.	„	„	„	geäugelt. Fig. VI.
V.	„	„	„	eckig. Fig. VII.
VI.	„	„	„	ganz. VIII.
VII.	„	„	ſchief, oben abſtehend. Fig. IX.	

PEDI.

PAPILIO. TAB. XCIV.

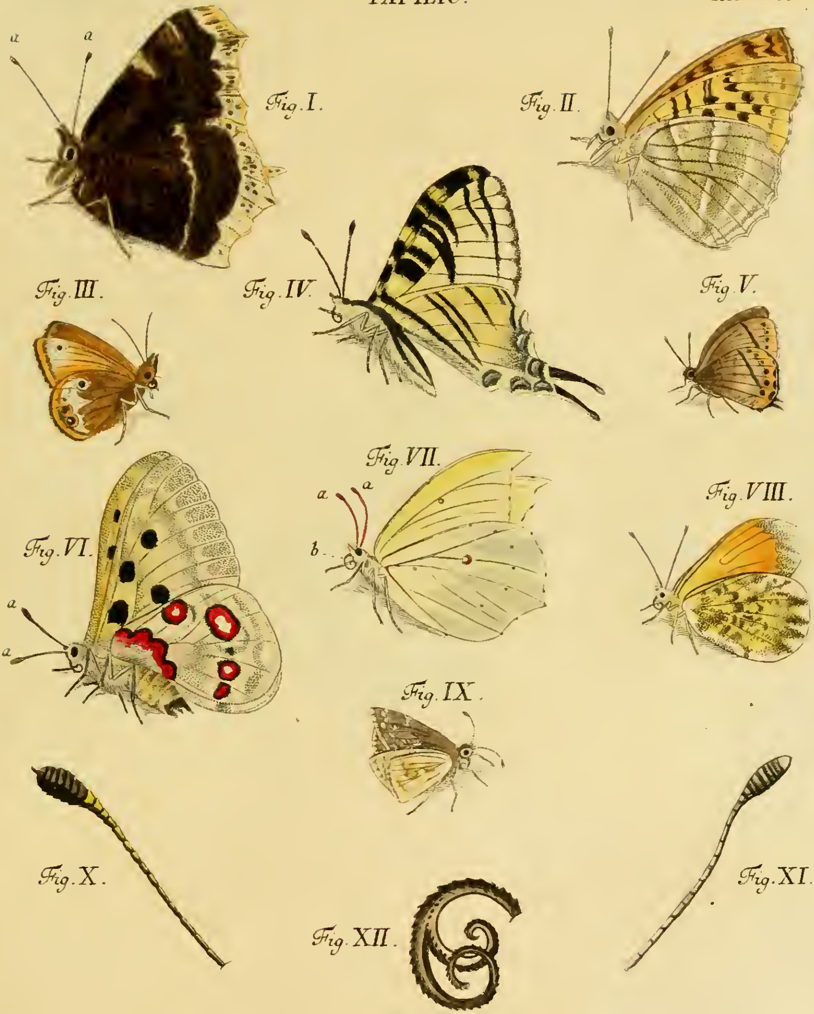
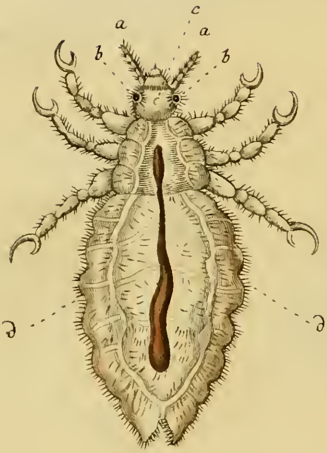


Fig. I.



Fig. II.



PEDICVLVS.

APTERON. Fig. I. II.

ANTENNAE: filiformes. Fig. II. a. a.

CAPVT: a thorace diſtinctun. Fig. II. c.

OCVLI: duo. Fig. II. b. b.

ABDOMEN: depreſſum, lobatum. Fig. II. d. d.

Erklärung der fünf und neunzigſten Kupfertafel.

Laus.

Ungeflügelt. Fig. II.

Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. II. a. a.

Kopf: vom Bruſtſchilde abgeſondert. Fig. II. c.

Augen: zwey. Fig. II. b. b.

Hinterleib: platt gedruckt, lappig. Fig. II. d. d.

PELTIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. II.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum*: perfoliatum, articulis tribus. Fig. III.

CAPVT: paullulum inflexum.

THORAX: planiuſculus, marginatus.

ELYTRA: marginata.

Erklärung der ſechs und neunzigſten Kupfertafel.

Geiferkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe*: zerſchnitten, aus drey Gliedern. Fig. III.

Kopf: etwas niedergebogen.

Bruſtſchild: etwas flach, geſäumet.

Flügeldecken: geſäumet.

Fig. I.



Fig. II.





Fig. III.

PERLA. TAB. XCVII.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



PERLA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli tres. Fig. IV.
ANTENNAE: ſetaceae. Fig. III.
OS: palpoſum. *Palpi* quatuor.
OCELLI: tres.
CAVDA: biſeta. Fig. I.
ALAE: incumbentes, aequales. Fig. II.

Erklärung der ſieben und neunzigſten Kupfertafel.

Afterfrühlingsfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. II.
Fuſsblätter: drey Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. III.
Maul: Fühlſpitzen, viere.
Einfache Augen: drey.
Schwantz: zweyborſtig. Fig. I.
Flügel: flach aufliegend, gleich groſs. Fig. II.

EXPLICATIO TABVLAE NONAGESIMAE OCTAVAE.

PHALAENA.

LEPIDOPTERON. Fig. I. II. III. IV. V.

ANTENNAE: vel ſetaceae, Fig. III. IV. V. VII. VIII. vel pectinatae. Fig. I. II. VI. VII.

ALAE: vel deflexae. Fig. I. III. vel planae ſeu patentes. Fig. II. IV. vel conuolutae Fig. V.

VOLATVS: nocturnus.

Fam. I.	PECTINICORNES.	ALAE	deflexae.	Fig. I.
II.	″	″	planae, patentes.	Fig. II.
III.	SETACEAE.	″	deflexae.	Fig. III.
IV.	″	″	planae, patentes.	Fig. IV.
V.	″	″	conuolutae.	Fig. V.

Erklärung der acht und neunzigſten Kupfertafel.

Nachtfalter.

Beſtäubte Flügel. Fig. I. II. III. IV. V.

Fühlhörner: entweder borſtenähnlich. Fig. III. IV. V. VIII. oder gekämmet. Fig. I. II. VI. VII.

Flügel: entweder abhängend. Fig. I. III.; oder flach, offen Fig. II. IV.; oder zuſammengerollet. Fig. V.

Flug bey Nachte.

Fam. I.	*Gekämmte.*	Flügel	abhängend. Fig. I.
II.	″	″	offen. Fig. II.
III.	*Borſtige.*	″	abhängend. Fig. III.
IV.	″	″	offen. Fig. IV.
V.	″	″	zuſammen gerollet. Fig. V.

PHA-

Fig. I.



Fig. II.

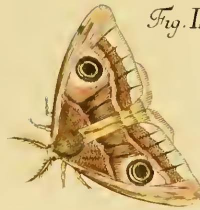


Fig. III.

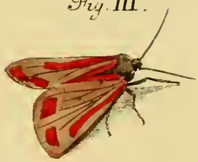


Fig. IV.



Fig. V.

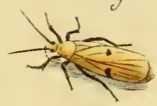


Fig. VI.



Fig. VIII.

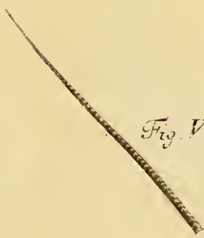


Fig. VII.



Fig. I.

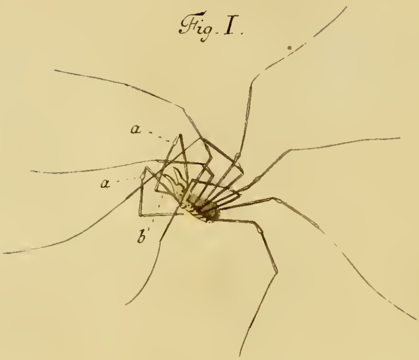
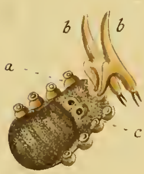


Fig. II.



PHALANGIVM.

APTERON. Fig. I.

ANTENNAE: pediformes, anguloſae. Fig. I. a. a.

CAPVT: cum thorace vnitum. Fig. II. a.

OS: palpoſum. *Palpi*: duo, cheliformes. Fig. I. b. II. b. b.

OCVLI: duo. Fig. II. c.

PEDES: octo.

Erklärung der neun und neunzigſten Kupfertafel.

Afterſpinne.

Ungeflügelt. Fig. I.

Fühlhörner: fuſsähnlich, winklich. Fig. I. a. a.

Kopf: mit dem Bruſtſchilde ein Stück. Fig. II. a.

Maul: Fühlſpitzen, zwey, ſcheerenähnlich. Fig. I. b. II. b. b.

Augen: zwey. Fig. II. c.

Füſse: achte.

PHRY-

PHRYGANEA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quinque Fig. III.
ANTENNAE: ſetaceae, longae. Fig. IV. a. a.
OS: palpoſum. *Palpi*: quatuor. Fig. IV. c.
OCELLI: tres. Fig. IV. b.
ALAE: deflexae. Fig. II.

Erklärung der hunderſten Kupfertafel.

Frühlingsfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. II.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: borſtenähnlich, lang. Fig. IV. a. a.
Maul: Fühlſpitzen, viere. Fig. IV. c.
Einfache Augen: drey. Fig. IV. b.
Flügel: abhängend. Fig. II.

PLA-

Fig. I.

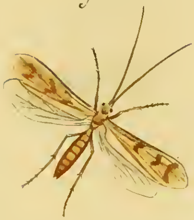


Fig. II.

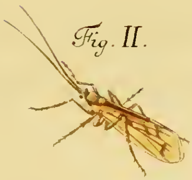


Fig. III.



Fig. IV.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



PLATYCERVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: pectinatae vno verſu Fig. II. b.; & fractae Fig. II. a., & integrae.

OS: maxilloſum, palpoſum.

PEDES: tibiae antice dentatae.

Erklärung der hundert und erſten Kupfertafel.

Kammkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: gekämmet auf einer Seite Fig. II. a.; theils gebrochen Fig. II. a., theils ungebrochen.

Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.

Füſſe: Schienbeine vorn gezähnet.

PODVRA.

APTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſetaceae. Fig. II. a. a.

OCVLI: duo compoſiti ex octonis.

ABDOMEN: cauda bifurca, inflexa, ſaltatrix. Fig. II. b.

PEDES: ſex.

CORPVS: ſquamis tectum. Fig. II. c.

Erklärung der hundert und zweyten Kupfertafel.

Waſſerfloh.

Ungeflügelt. Fig. I.

Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. II. a. a.

Augen: zwey, aus achten zuſammen geſetzet.

Hinterleib: Gabelſchwanz, umgebogen; zum Springen. Fig. II. b.

Füſse: ſechs.

Körper: ſchuppig. Fig. II. c.

PRIO-

Fig. I.



Fig. II.



Fig. I.



PRIONVS.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quatuor.
ANTENNAE: ſerratae, in oculo poſitae. Fig. II. a. a.
OS: maxilloſum, palpoſum.
THORAX: aculeatus.

Erklärung der hundert und dritten Kupfertafel.

Sägenholzkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: vier Glieder.
Fühlhörner: ſägenähnlich, im Auge. Fig. I.
Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.
Bruſtſchild: mit Stacheln.

PTEROPHORVS.

LEPIDOPTERON. Fig. I. II. III.
ANTENNAE: ſetaceae. Fig. IV.
ALAE: ramoſae, patentes, flabelli in modum plicatae. *Rami:* piloſi.
VOLATVS: diurnus, quaſi ſaltatorius.

Erklärung der hundert und vierten Kupfertafel.

Fächerfalter.

Beſtäubte Flügel. Fig. I. II. III.
Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. IV.
Flügel: aeſtig, federhaarig, offen, fächerartig gefalten.
Flug: bey Tage, gleichſam hüpfend.

PVLEX.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



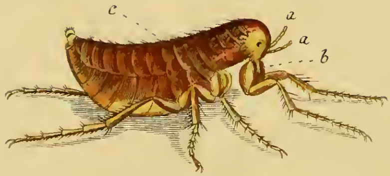
Fig. IV.



Fig. I.



Fig. II.



PVLEX.

APTERON. Fig. I. II.
ANTENNAE: filiformes. Fig. II. a. a.
OS: roſtratum. *Roſtrum*: inflexum. Fig. II. b.
OCVLI: duo.
ABDOMEN: compreſſum, ſquamoſum. Fig. II. c.
PEDES: ſex, ſaltatorii.

Erklärung der hundert und fünften Kupfertafel.

Floh.

Ungeflügelt. Fig. I. II.
Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. II. a. a.
Maul: Saugrüſſel, umgebogen. Fig. II. b.
Augen: zwey.
Hinterleib: gedruckt, ſchuppig. Fig. II. c.
Füſse: ſechs, Springfüſſe.

PYROCHORA.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. III., poſteriorum quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: pectinatae vno verſu. Fig. II.

THORAX: inaequalis, non marginatus.

ELYTRA: flexilia.

Erklärung der hundert und ſechsten Kupfertafel.

Feuerkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: an den Vorder und Mittelfüſſen fünf Glieder Fig. III., an den Hinterfüſſen vier Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: gekämmet, auf einer Seite. Fig. II.

Bruſtſchild: uneben, nicht geſäumet.

Flügeldecken: bügſam.

RAPHI-

Fig. I.

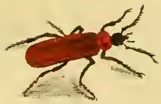




Fig. III.



Fig II.



Fig. IV.

Fig. I

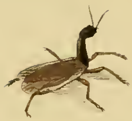


Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



RAPHIDIA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.
ANTENNAE: ſetaceae. Fig. III. a. a.
OS: maxilloſum, palpoſum. Fig. II. c. c.
OCELLI: tres. Fig. II. d.
THORAX: elongatus, conicus. Fig. II. b.
ABDOMEN: cauda ſetoſa feminis Fig. II. a., maribus nuda. Fig. I.

Erklärung der hundert und ſiebenden Kupfertafel.

Kameelfliege.

Unbeſtäubte Flügel: Fig. I. II.
Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig III. a. a.
Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen. Fig. II. c. c.
Einfache Augen: drey. Fig. II. d.
Bruſtſchild: verlängert, kegelartig. Fig. II. b.
Hinterleib: Borſtenſchwantz bey den Weibgen Fig. I. a.; bey den Männgen ohne Schwanz. Fig. I.

RHINO-

RHINOMACER.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. II.

ANTENNAE: capitatae, integrae; roſtro inſidentes. Fig. III.

OS: roſtratum. *Roſtrum:* breue.

THORAX: antice attenuatus.

Erklärung der hundert una achten Kupfertafel.

Afterrüſſelkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: kolbenähnlich, ungebrochen, auf dem Rüſſel.

Maul: Rüſſel, kurz.

Bruſtſchild: vorn ſchmäler.

SCARA-

Fig. I.



Fig. II.





Fig. III.

Fig. I.





Fig. II.

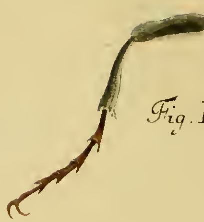


Fig. III.

Fig. IV.

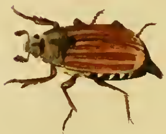




Fig. V.



Fig. VI.

Fig. VII.



SCARABAEVS.

MACROPTERON. Fig. I. IV.
TARSI: articuli quinque. Fig. III. V. VI.
ANTENNAE: capitatae, rectae. *Capitulum:* lamellatum. Fig. II. VII.
SCVTELLVM: praeſens.
PEDES: tibiae antice dentatae. Fig. V.

Fam. I. *Capitulum* lamellis tribus. Fig. I. II.
II. - - - ſeptem. Fig. IV. VII.

Erklärung der hundert und neunten Kupfertafel.

Maulwurfskäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. IV.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III. V. VI.
Fühlhörner: kolbenähnlich, ungebrochen. *Kolbe:* geſpalten. Fig. II. VII.
Schildgen vorhanden.
Füſſe: Schienbeine vorn gezähnt, zum Wühlen. Fig. V.

Fam. I. *Kolbe* dreyſpaltig. Fig. I. II.
Fam. II. - ſiebenſpaltig. Fig. IV. VII.

SCATOPSE.

DIPTERON. Fig. I. II.

ANTENNAE: filiformes. Fig. III. IV. a. a.

OS: roſtratum. *Roſtrum*: breue, cylindraceum, labiatum. Fig. IV. b.

OCELLI: tres. Fig. IV. c.

ALAE: abdomine longiores. Fig. II. a.

Erklärung der hundert und zehenden Kupfertafel.

Fadenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. II.

Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. III. IV. a. a.

Maul: Saugrüſſel, kurz, walzenförmig, lippenähnlich. Fig. IV. b.

Einfache Augen: drey. Fig. IV. c.

Flügel: länger, als der Leib. Fig. II. a.

SCOLO-

Fig. I.



Fig. II.





Fig. III.



Fig. IV.

Fig. I.

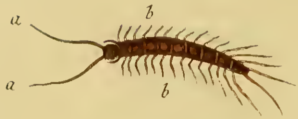


Fig. II.



SCOLOPENDRA.

APTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſetaceae. Fig. I. a. a. II.

OS: maxilloſum, palpoſum. *Palpi*: duo, articulati.

PEDES: numeroſi, viginti quatuor, & plures.

CORPVS: depreſſum, longum.

Erklärung der hundert und eilften Kupfertafel.

Vielfuſs.

Ungeflügelt. Fig. I.

Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. I. a. a. II.

Maul: Freſszangen, und zwo gegliederte Fühlſpitzen.

Füſſe: viele, vier und zwanzig, und auch mehrere.

Körper: flach, lang.

SCOLYTVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.
ANTENNAE: capitatae. *Capitulum*: ſolidum. Fig. III.
OS: maxilloſum, palpoſum.
THORAX: conicus, conuexus.
CORPVS: oblongum.

Erklärung der hundert und zwölften Kupfertafel.

Kolbenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.
Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe*: unzerſchnitten. Fig. III.
Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.
Bruſtſchild: kegelartig, gewölbet.
Körper: länglich.

SCOR-

Fig. I.



Fig. II.





Fig. III.



Fig. IV.

Fig. I.

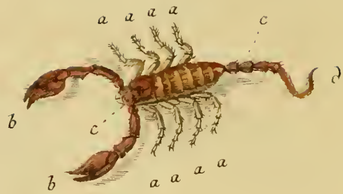


Fig. II.



Fig. III.



SCORPIO.

APTERON. Fig. I.

ANTENNAE: cheliformes. Fig. I. b. b.

CAPVT: cum thorace vnitum.

PEDES: octo, curſorii. Fig. I. a. a. a. a.

ABDOMEN: caudatum. *Cauda:* elongata, articulata, Fig. I. c. mucrone armata. Fig. I. d.

PECTINES: duo, inter pectus & abdomen. Fig. II. III. a.

Erklärung der hundert und dreyzehenden Kupfertafel.

Scorpion.

Ungeflügelt. Fig. I.

Fühlhörner: ſcheerenähnlich. Fig. I. b. b.

Kopf: mit dem Bruſtſchilde ein Stück.

Füſſe: achte, Lauffüſſe. Fig. I. a. a. a. a.

Hinterleib: geſchwänzet. *Schwanz:* verlängert, gegliedert, Fig. I. c.; am Ende zugeſpitzet. Fig. I. d.

Kämme: zween, zwiſchen der Bruſt und Hinterleib. Fig. II. III. a.

SILPHA.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quinque. Fig. III.
ANTENNAE: capitatae. *Capitulum*: perfoliatum, articulis quatuor. Fig. II.
CAPVT: prominens.
THORAX: marginatus, planiuſculus.
ELYTRA: marginata.

Erklärung der hundert und vierzehenden Kupfertafel.

Aaskäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe:* durchſchnitten, vier Glieder. Fig. II.
Kopf: vorſtehend.
Bruſtſchild: geſäumet, etwas flach.
Flügeldecken: geſäumet.

SPHEX.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.

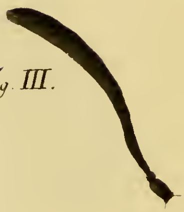


Fig. IV.



Fig. V.



SPHEX.

GYMNOPTERON. Fig. I. V.
TARSI: articuli quinque. Fig. IV.
ANTENNAE: clauatae, fractae. Fig. III.
OS: maxilloſum, palpoſum. Fig. II.
OCELLI: tres.
ALAE: planae, incumbentes, non plicatae Fig. V.; inferiores breuiores. Fig. I.
ABDOMEN: oblongum.
ACVLEVS: punctorius, reconditus.

Erklärung der hundert und funfzehenden Kupfertafel.

Afterweſpe.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. V.
Fuſsblätter: fünf Glieder, Fig. IV.
Fühlhörner: käulenähnlich, gebrochen. Fig. III.
Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen. Fig. II.
Einfache Augen: drey.
Flügel: flach aufliegend, nicht gefalten Fig. V.; die Untern kleiner. Fig. I.
Leib: länglich.
Stachel: ſtechend, verborgen.

SPHINX.

LEPIDOPTERON. Fig. I. II. III.

ANTENNAE: fuſiformes ſeu medio craſſiores, priſmaticae. Fig. IV. V.

ALAE: angulatae Fig. I., vel integrae. Fig. II. III.

VOLATVS: diluculo & crepuſculo.

Fam. I. ALAE angulatae. Fig. I.
II. ſ integrae, cauda ſimplici Fig. II.
III. ſ ſ, ſ piloſa. Fig. III.

Erklärung der hundert und ſechzehenden Kupfertafel.

Dämmerungsvogel.

Beſtäubte Flügel. Fig. I. II. III.

Fühlhörner: ſpindelförmig, in der Mitten dicker, prismatiſch. Fig. IV. V.

Flügel: eckig Fig. I., oder ganz. Fig. II. III.

Flug: Morgen und Abenddämmerung.

Fam. I. *Flügel*: eckig. Fig. I.
II. ſ ganz, einfacher Schwanz. Fig. II.
III. ſ ſ haariger ſ Fig. III.

STAPHY-

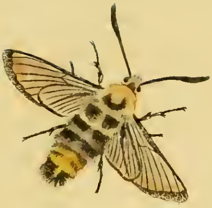


Fig. III.

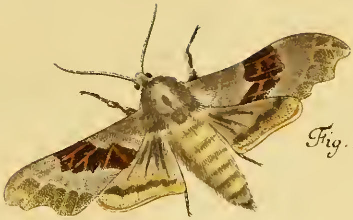


Fig. I.

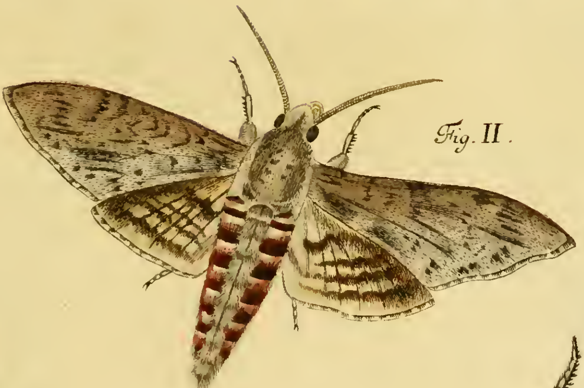


Fig. II.

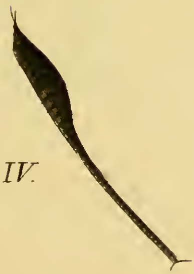


Fig. IV.

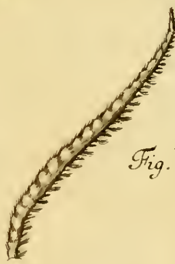


Fig. V.

Fig. I.



Fig. II.





Fig. III.



Fig. IV.

STAPHYLINVS.

MICROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. III. IV.

ANTENNAE: filiformes. *Articuli:* lentiformes. Fig. II.

ELYTRA: abdomine dimidio breuiora. Fig. I. a. a.

ALAE: elytris tectae.

ABDOMEN: pone veſiculae duae. Fig. I. b. b.

Erklärung der hundert und ſiebenzehenden Kupfertafel.

Raubkäfer.

Halbſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III. IV.

Fühlhörner: fadenähnlich. *Glieder:* linſenartig. Fig. II.

Flügeldecken: über doppelt kürzer, als der Hinterleib. Fig. I. a. a.

Flügel : bedeckt.

Hinterleib: zwey Bläsgen. Fig. I. b. b.

STENOCORVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: ſetaceae, ante oculos poſitae. Fig. I. II.

ELYTRA: apice anguſtiora. Fig. II. a.

THORAX: & armatus Fig. I. & inermis. Fig. II.

Fam. I. Thorax armatus. Fig. I.
II. ⸗ inermis. Fig. II.

Erklärung der hundert und achtzehenden Kupfertafel.

Stutzkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: borſtenähnlich, vor den Augen. Fig. I. II.

Flügeldecken: hinten ſchmäler. Fig. II. a.

Bruſtſchild: theils mit Stacheln Fig. I., theils ohne Stacheln. Fig. II.

Fam. I. Bruſtſchild mit Stacheln. Fig. I.
II. ⸗ ohne ⸗ Fig. II.

STO-

Fig. I.



a

Fig. III.



Fig. IV.



Fig. II.



a

Fig. I.



Fig. II.



STOMOXIS.

DIPTERON: Fig. I.

ANTENNAE: ſpathulatae; ſeta laterali piloſa. Fig. II. a. a.

OS: roſtratum, palpoſum. *Roſtrum*: ſubulatum, porrectum, geniculatum. Fig. II. d.
Palpi: duo. Fig. II. e. e.

OCELLI: tres. Fig. II. b.

ABDOMEN: latitudine thoracis.

Erklärung der hundert und neunzehenden Kupfertafel.

Stechfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: ſpadelähnlich. Seitenborſte, haarig. Fig. II. a. a.

Maul: Rüſſel, pfriemenähnlich, ausgeſtreckt, mit einem Kniegelenke. Fig. II. d. Fühlſpitzen, zwo.
Fig. II. e. e.

Einfache Augen: drey. Fig. II. b.

Hinterleib: ſo breit, als der Bruſtſchild.

STOMOXOIDES.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſpathulatae Fig. II. a. a.; pilo laterali. Fig. II. b. b.

OS: roſtratum. *Roſtrum:* porrectum, cultri plicatilis in modum plicatum. Fig. II. c. III. a. *Palpi:* duo. Fig. II. d. d. III. b. b.

OCELLI: tres. Fig. II. e.

ABDOMEN: ſaepe curuatum. Fig. I.

Erklärung der hundert und zwanzigſten Kupfertafel.

Taſchenmeſſerfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: ſpadelähnlich; mit einer Seitenborſte. Fig. II. a. a.

Maul: Rüſſel, ausgeſtreckt, taſchenmeſſerartig zuſammen geleget. Fig. II. c. III. a. *Fühlſpitzen:* zwo. Fig. II. d. d. III. b. b.

Einfache Augen: drey. Fig. II. e.

Hinterleib: oft gekrümmet. Fig. I.

STRA-

Fig. I.



Fig. II.



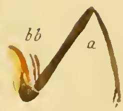


Fig. III.

Fig. I.



Fig. II



Fig. III.





Fig. IV.

STRATIOMYS.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſetaceae, ſeu potius fuſiformes, fractae. Fig. IV.

OS: roſtratum.

OCELLI: tres.

THORAX: apice aculeatus. Fig. II.

Erklärung der hundert und ein und zwanzigſten Kupfertafel.

Waffenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: borſtenähnlich, oder vielmehr ſpindelartig, gebrochen. Fig. IV.

Maul: Rüſſel.

Einfache Augen: drey.

Bruſtſchild: hinten Stacheln. Fig. II.

TABANVS.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſetaceae; e cono, ſaepe lunato. Fig. II. a. a.

OS: roſtratum, palpoſum. *Roſtrum*: carnoſum, labiatum Fig. III. c., ſetoſum. Fig. III. b.
Palpi: duo. Fig. III a. a.

OCELLI: tres.

ABDOMEN: latitudine thoracis. Fig. I.

Erklärung der hundert und zwey und zwanzigſten Kupfertafel.

Bremſenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: borſtenähnlich, auf einem oft mondförmigen Kegel. Fig. II. a. a.

Maul: Rüſſel und Fühlſpitzen. *Rüſſel*: fleiſchig, mit Lippen und Stacheln Fig. III. c. b. *Fühlſpitzen*: zwo. Fig. III. a. a.

Einfache Augen: drey.

Hinterleib: ſo breit, als der Bruſtſchild. Fig. I.

TELE-

Fig. I.



Fig II.

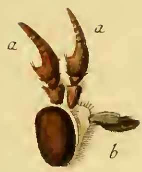
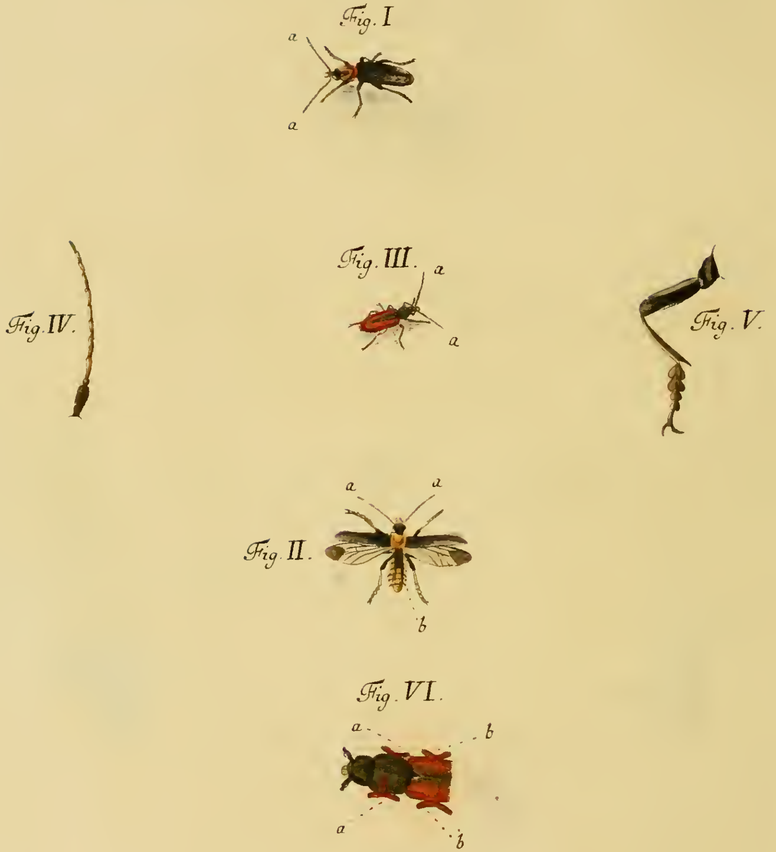


Fig. III.




Fig. I
a
a
Fig. III.
a
a
Fig. IV.
Fig. V.
Fig. II.
a
a
b
Fig. VI.
a
b
a
b

TELEPHORVS.

MACROPTERON. Fig. I. II. III.

TARSI: articuli quinque. Fig. V.

ANTENNAE: ſetaceae, Fig. I. II. III. a. a.

CAPVT: inflexum.

THORAX: planiuſculus, ſaepe veſiculoſus. Fig. VI. a. a.

ELYTRA: flexilia.

ABDOMEN: latera plicata, papilloſa Fig. II. b.; ſaepe veſiculoſa. Fig. VI. b. b.

Fam. I. Abdomen oblongum. Fig. I.
II. ꞉ ouatum. Fig. III.

Erklärung der hundert und drey und zwanzigſten Kupfertafel.

Warzenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II. III.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. I. II. III. a. a.

Kopf: niedergebogen.

Bruſtſchild: etwas platt.; oft mit Blaſen. Fig. VI. a. a.

Flügeldecken: bügſam.

Hinterleib: an den Seiten gefalten, warzig Fig. II. b, oft mit Blaſen. Fig. VI. b. b.

Fam. I. Hinterleib länglich. Fig. I.
II. , eyrund. Fig. III.

TENE-

TENEBRIO.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV. VII., poſteriorum quatuor. Fig. V. VI.

ANTENNAE: filiformes Fig. III. VIII. *Articuli*: vel lentiformes Fig. III. vel clauatae. Fig. VIII.

THORAX: planus, marginatus.

CORPVS: oblongum; alatum vel apterum.

Fam. I. Antennarum articuli lentiformes. Fig. I.
II. „ „ clauati. Fig. II.

Erklärung der hundert und vier und zwanzigſten Kupfertafel.

Mehlkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: die Vorder und Mittelfüſſe fünf Glieder Fig. IV. VII., die Hinterfüſſe vier Glieder. Fig. V. VI.

Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. III. VIII. *Glieder*: entweder linſenförmig. Fig. III. oder käulenähnlich. Fig. VIII.

Bruſtſchild: platt, geſäumet.

Körper: länglich; geflügelt und ungeflügelt.

Fam. I. Glieder der Fühlhörner linſenförmig. Fig. I.
II. „ „ käulenähnlich. Fig. II.

Fig. I.



Fig. III.





Fig. V.

Fig. IV.



Fig. II.



Fig. VI.





Fig. VIII.



Fig. VII.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



Fig. VI.

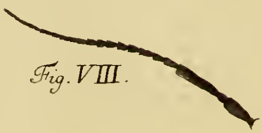


Fig. VIII.



Fig. IX.



Fig. VII.



Fig. X.

TENTHREDO.

GYMNOPTERON. Fig. I. V. VIII. X.
TARSI: articuli quinque. Fig. III.
ANTENNAE: ſetaceae Fig. IX., filiformes Fig II., clauatae Fig. VI., pectinatae. Fig. XI.
OS: maxilloſum.
OCELLI: tres.
ABDOMEN: latitudine thoracis. Fig. I. V. X.
ALAE: planae, tumidae; inferiores breuiores. Fig. I. V. X.
ACVLEVS: cultriformis, laminis duabus ſerratis, parum prominentibus. Fig. VII. a.

Fam. I. Antennae ſetaceae Fig. VIII. IX.
II. „ filiformes. Fig. I. II.
III. „ clauatae. Fig. V. VI.
IV. „ pectinatae. Fig. X. XI.

Erklärung der hundert und fünf und zwanzigſten Kupfertafel.

Sägenfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. V. VIII. X.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: borſtig Fig. IX., fadenähnlich Fig. II. käulenähnlich Fig. VI., gekämmet. Fig. XI.
Maul: Freſszangen.
Einfache Augen: drey.
Hinterleib: ſo breit, als der Bruſtſchild. Fig. I. V. X.
Flügel: flach aufliegend, aufgeblaſen; die Untern kürzer. Fig. I. V. X.
Stachel: meſſerartig, zwey ſägenartige Blättgen, wenig vorſtehend. Fig. VII. a.

Fam. I. Fühlhörner borſtenartig. Fig. VIII. IX.
II. „ fadenähnlich. Fig. I. II.
III. „ käulenförmig. Fig. V. VI.
IV. „ gekämmet. Fig. X. XI.

PROPERTY OF
L P METCALF

TERMES.

APTERON. Fig. I. II.
ANTENNAE: ſetaceae. Fig. II. a. a.
OS: maxilloſum. Fig. II. b.
OCVLI: duo. Fig. II. c. c.
PEDES: ſex, curſorii.

Erklärung der hundert und ſechs und zwanzigſten Kupfertafel.

Todenuhr.

Ungeflügelt. Fig. I. II.
Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. II. a. a.
Maul: Freſszangen. Fig. II. b.
Augen: zwey. Fig. II. c. c.
Füſſe: ſechs Lauffüſſe.

TETI-

Fig. I.



Fig. II.

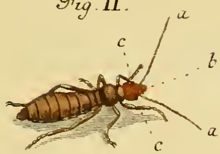


Fig. I.





Fig. II.



Fig. III.

TETIGONIA.

GYMNOPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli tres. Fig. II.
ANTENNAE: ſetaceae, breues. Fig. III.
OCELLI: tres.
ALAE: deflexae. Fig. I.

Erklärung der hundert und ſieben und zwanzigſten Kupfertafel.

Singfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.
Fuſsblätter: drey Glieder. Fig. II.
Fühlhörner: borſtenähnlich, kurz. Fig. III.
Einfache Augen: drey.
Flügel: abhängend. Fig. I.

THRIPS.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli duo, veſiculoſi. Fig. IV.
ANTENNAE: filiformes. Fig. II. a. a. III.
OS: obſcurum, rimula longitudinalis.
ALAE: planae, anguſtae. Fig. II. b.

Erklärung der hundert und acht und zwanzigſten Kupfertafel.

Blaſenfuſsfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. II.
Fuſsblätter: zwey Glieder, blaſenartig. Fig. IV.
Fühlhörner: fadenähnlich Fig. II. a. a. III.
Maul: unkenntlich, eine längliche Spalte.
Flügel: flach aufliegend, ſchmal. Fig. II. b.

TIPV-

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.





Fig. IV.


Fig. I.
Fig. II.
Fig. III.
Fig. IV.
Fig. V.
Fig. VI.
Fig. VII.
Fig. VIII.
Fig. IX.
c
b
a

TIPVLA.

DIPTERON. Fig. I. II. III. IV.

ANTENNAE: ſetaceae Fig. IV., ſeu pectinatae Fig. V. VI.; capite multo longiores.

CAPVT: elongatum. Fig. IX. c.

OS: labiatum, palpiferum. *Palpi*: duo, incurui, articulati. Fig. IX. a. *Labia*: lateralia. Fig. IX. b.

OCELLI: tres. Fig. IX. d.

THORAX: gibboſus.

HALTERES: duo.

ABDOMEN: attenuatum.

Fam. I. ALAE patentes. Fig. I. II. III.
II. „ planae, incumbentes. Fig. VIII.

Erklärung der hundert und neun und zwanzigſten Kupfertafel.

Erdfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. II. III. IV.

Fühlhörner: borſtenähnlich Fig. IV., oder gekämmet Fig. V. VI.; viel länger, als der Kopf.

Kopf: verlängert. Fig. IX. c.

Maul: Fühlſpitzen und Lippen. *Fühlſpitzen:* zwo, umgebogen, gegliedert. Fig. IX. a. *Lippen*: Seitenlippen. Fig. IX. b.

Einfache Augen: drey. Fig. IX. d.

Bruſtſchild: buckelich.

Wagbalken: zween.

Hinterleib: dünne.

Fam. I. Flügel offen. Fig. I. II. III.
II. „ flach aufliegend. Fig. VIII.

EXPLICATIO TABVLAE CENTESIMAE TRICESIMAE.

VESPA.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. V.

ANTENNAE: clauatae, fractae. Fig. I. II. V. a. a. Fig. III.

OS: maxilloſum Fig. II. b. b., palpoſum Fig. II. c. c.

OCELLI: tres. Fig. II. d.

ALAE: ſuperiores plicatae, inferiores breuiores. Fig. I. b. b. V. b.

ABDOMEN: petiolo cum thorace vnitum.

Erklärung der hundert und dreyſsigſten Kupfertafel.

Weſpe.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: käulenartig, gebrochen. Fig. I. II. V. a. a. Fig. III.

Maul: Freſszangen Fig. II. b. b.; Fühlſpitzen. Fig. II.

Einfache Augen: drey. Fig. II. d.

Flügel: die Obern gefalten, die Untern kleiner. Fig. I. b. b. V. b.

Hinterleib: durch ein kurzes Stielgen dem Bruſtſchilde angegliedert.

Fig. I.

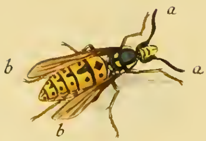


Fig. II.

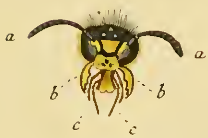


Fig. III.

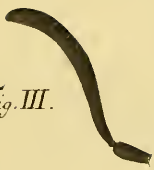


Fig. IV



Fig. V.



VOLVCELLA. TAB. CXXXI

Fig. I.



Fig. II.

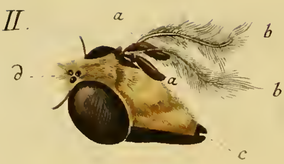


Fig. III.



VOLVCELLA.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſpathulatae Fig. II. a. a.; ſeta laterali valde piloſa. Fig. II. b. b.

CAPVT: elongatum, emarginatum. Fig. II. c.

OS: roſtratum. *Roſtrum*: labiatum Fig. III. a., ſetoſum Fig. III. b., reconditum. Fig. II. c.

OCELLI: tres. Fig. II. d.

ABDOMEN: latitudine thoracis.

Erklärung der hundert und ein und dreyſsigſten Kupfertafel.

Federbuſchfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: ſpadelähnlich Fig. II. a. a.; Seitenborſte ſehr haarig. Fig. II. b. b.

Kopf: verlängert, ausgeſchnitten. Fig. II. c.

Maul: Rüſſel mit Lippen Fig. III. a., und Stacheln. Fig. III. b.; verborgen. Fig. II. c.

Einfache Augen: drey. Fig. II. d.

Hinterleib: mit dem Bruſtſchilde gleich dick.

VRO-

VROCERVS.

GYMNOPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quinque. Fig. III.
ANTENNAE: ſetaceae. Fig. I. a a. II.
OS: maxilloſum.
OCELLI: tres.
ALAE: planae, inferiores breuiores. Fig. I.
ABDOMEN: latitudine thoracis.
ACVLEVS: prominens Fig. I. b. IV. a., biualuis Fig. IV. b., corniculo tectus Fig. I. c. IV. c.

Erklärung der hundert und zwey und dreyſsigſten Kupfertafel.

Schwanzfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. I. a. a. II.
Maul: Freſszangen.
Einſache Augen: drey.
Flügel : flach aufliegend, die Untern kleiner. Fig. I.
Hinterleib: mit dem Bruſtſchilde gleich dick.
Stachel; vorſtehend Fig. I. b. IV. a., zweyſcheidig Fig. IV. b., mit einem Hörngen bedeckt. Fig. I. c. IV. c.

SECTIO

Fig. I.



Fig. IV.

Fig. II.







Fig. III.

Sectio IV.

DE

INSTRVMENTIS ET RATIONE

INSECTA COMMODE CAPTANDI TRACTANDI ET ADSERVANDI.

Vierter Abschnitt.

VON DEN

WERKZEUGEN DER BEHANDLUNG

UND SAMMLUNG DER INSECTEN.

DE INSTRVMENTIS QVIBVS INSECTA COMMODE TRACTANTVR ET CAPIVNTVR.

I. Vmbella. Fig. I. a.

II. Sacculus linteus captandis inſectis aquaticis perquam commodus. Fig. II.

III. Rete minutis maculis quo alte & perniciter volantia impediuntur. Fig. III.

IV. Baculus longus ambulatorius Fig. IV., qui pro manubrio adhibetur cuiusque ſtimulus vmbellæ, ſacculo & reticulo cochlea adfigi poteſt.

V. Tendicula ſingularis binis lateribus texto viridi obductis Fig. V., quali vti ſoleo in humili loco ſedentia capturus, a quorum punctionibus & ictibus ſedulo cauendum eſt. Huius inſtrumenti ſubſidio inſecta intra eius textum latentia acu commode figi & absque periculo inde eximi poſſunt.

VI. Pala minor, qua terreſtria & ſtercorea inſectorum latibula effodiuntur & exquiruntur. Fig. VI. a.

VII. Forceps labiis in vtroque latere ex orichalco paratis. Fig. VI. b.

VIII. Volſella acutior cruribus latioribus. Fig. VI. c.

IX. Microſcopium ſimplex. Fig. VI. d.

X. Microſcopium compoſitum.

XI. Microſcopium ſolare.

XII. Machina duo brachia protendens. Fig. VII. In alterius extremitate vmbo vitreus adparet, qualis automatis portatilibus praefigitur, circulo orichalceo munitus, qui obſeruandis inſectis aquaticis accommodatur. Fig. VII. a. In altero brachio furcilla conſpicitur vitrum longum geſtans, quo alia inſecta examinantur. Fig. VII. b.

XIII. Ciſtula in modum thecae laguncularis fabricata Fig. VIII., & lagunculis vitreis inſtructa Fig. VI. f. quibus praedas includas; ſimulque aſſerculis aliquot contabulata Fig. VI. g., quibus adfigi poſſint.

Erklärung der hundert und drey und dreyſigſten Kupfertafel.

Von denen bey der Behandlung und Sammlung der Inſecten nöthigen Werkzeugen.

I. Ein *Paraſol* oder Sonnenſchirm. Fig. I.

II. Ein leinwandenes *Säckgen*, zu den Waſſerinſecten. Fig. II.

III. Ein *Nez*, die hoch und ſchnell fliegenden Inſecten damit zu fangen. Fig. III.

IV. Ein ordentlicher, doch langer Spazierſtock. Fig. IV. Dieſer Stock machet zugleich den Stiel oder Grif des Paraſols, Säckgen und Nezes aus, als welche an die Stachelſchraube geſchraubet werden können.

V. Eine beſondere *Fange*, deren zween Kloben mit grünem Fliegengarne überzogen ſind. Fig. V. Dieſer Fange bediene ich mich bey niedrig ſitzenden Inſecten, und ſonderlich bey denen, deren Stich und Biſs zu fürchten iſt. Man kann die Inſecten zwiſchen dem Garne anſpieſen, und ſodann ohne Beſorgnis und Verlezung bey dem Kopfe der Steknadel heraus nehmen.

VI. Ein *Spadel*, den Inſecten in der Erde und ſonſt nachzugraben. Fig. VI. a.

VII. Eine *Beiſszange*, deren beyde Seiten mit meſsingenen Lappen verſehen ſind. Fig. VI. b.

VIII. Ein breites *Spitzzängelgen*. Fig. VI. c.

IX. Ein einfaches *Vergröſserungsglas*. Fig. VI. d. X. Ein zuſammengeſetztes Vergröſſerungsglas.

XI. Ein Sonnenvergröſſerungsglas.

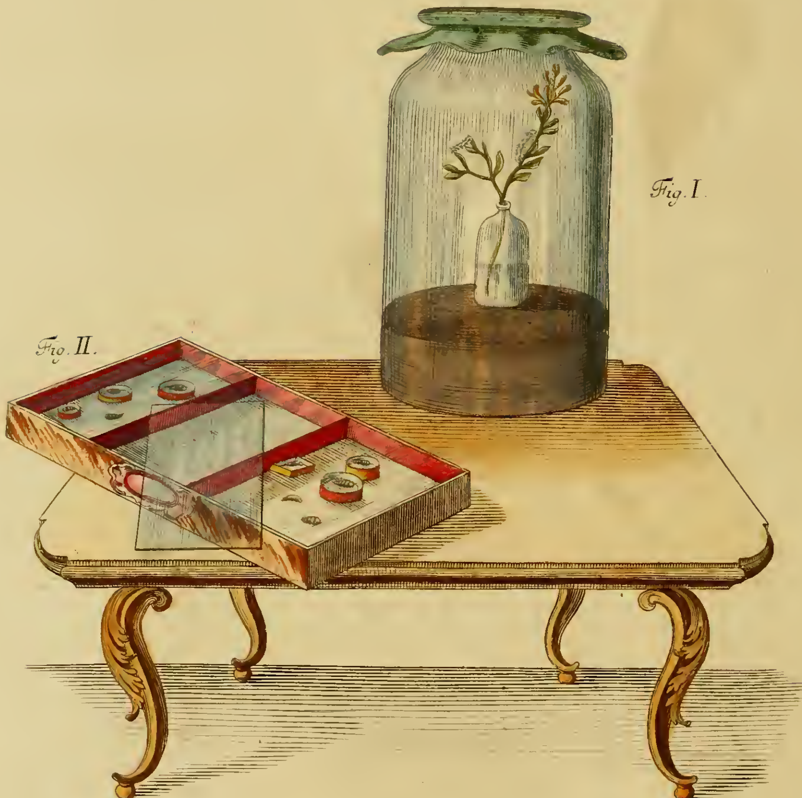
XII. Eine beſondere Maſchine mit zween Armen. Fig. VII. An dem einen Ende lieget ein Uhrglas in einem meſſingenen Ringe für die Waſſerinſecten. Fig. VII. a. An dem andern Ende befindet ſich eine Zange mit einem länglichen Glaſe, andere Inſecten darauf zu beobachten. Fig. VII. b.

XIII. Ein Käſtgen, nach Art eines Flaſchenkellers Fig. VIII. mit Gläſern Fig. VI. f. und ein paar Brettern Fig. VI. g. um die verſchiedenen Inſecten auf dieſe Weiſe bequem hineinzuthun und anzuſtecken.

DE

INSTRVMENTA. TAB. CXXXIII




Fig. I.
Fig. II.

DE COMMODISSIMA RATIONE INSECTA ALENDI EFFICIENDIQVE VT FORMAS MVTENT.

Adhiberi ſolet vitrum amplius; capaciusque, in cuius ima terrae quidquam ingeritur. Aliud praeterquam minoris formae vaſculum vitreum aqua opplendum eſt, cui eius generis vel plantas vel frondentes ramulos inſeras neceſſe eſt, quibus pro alimentis veſci vermes & erucae conſueuerunt. Ipſa denique inſecta, quorum formas mutari cupis, ad frondes & plantas admouentur. Quibus peractis vaſculum minus maiori concluditur. Fig. I.

Hac ratione plures ſimul fines obtinentur:

Non indigebunt erucae & vermes, ſi ita tractes, recentibus in ſingulos dies herbis & alimentis, ſed virenti continenter cibo abundabunt.

Inſectorum laruae quae terra reconditae nouas formas induunt ſpontaneo niſu conſuetis ſe latebris occultabunt. Quae extra terram mutantur, telis ſuis & in plantis & in vitro inuoluuntur, & in vaſorum plerumque angulis hærent.

Quascumque in pupas iam conuerſas deprehendo laruas, in ciſtellarum opercula repono: hæc ipſa vero arca mobili condo quadratis ſpatiis diſtincta atque vitreis tabulis operta. Excluſi poſtea euolutique papiliones, vel alii cuiuscunque generis vermes, vltro ad parietes proſerpunt ſuamque ibi maturitatem nanciſcuntur. Fig. II.

Erklärung der hundert und vier und dreyſigſten Kupfertafel.

Von der beſten Art die Inſecten zu füttern und zur Verwandelung zu bringen.

Fig. I.

Man nimmt ein Zuckerglas, und füllet es förderſamſt mit etwas Erde. Sodann nimmt man ein anderes kleineres Glas und füllet es mit Waſſer. In dieſes leztere ſezet man diejenige Pflanze oder Zweig mit Blättern, davon die Raupe oder Wurm ſich nähret; und bringet auf dieſe Pflanze oder Zweig die Raupe oder den Wurm, der ſich verwandeln ſoll.

Man erhält auf dieſe Weiſe einen vielfachen Endzweck. Die Raupen und Würmer haben immer friſches Futter, ohne daſs man täglich neues geben darf. Gehet die Verwandelung in der Erde vor, ſo kriechet die Larve von ſelbſten in die Erde oder hängt ſich im Glaſe an.

Fig. II.

Hat ſich eine Larve in eine Puppe verwandelt, oder ich finde ſolche ſonſt ſchon in dieſem Zuſtande, ſo lege ich ſie in kleine Schachteldeckel und dieſe in eine Schublade, mit Scheidewänden, welche mit Gläſern bedeckt iſt. Entwickeln ſich nun die Zweifalter und ein anders Inſecte; ſo kriechen ſie von ſelbſt an die Wände der Schublade und wachſen daſelbſt aus, Fig. II.

EXPLICATIO TABVLAE CENTESIMAE TRICESIMAE QVINTAE.

DE RATIONE ENTOMOPHYLACIVM INSTRVENDI.

Vide tabulam tituli.

Conficiendum cures armarium arculis & valuulis mobilibus inſtructum. Fig. I.

Arculae ſuperiores depreſſiores ſunto, inferiores altiores multoque profundiores. In iſtas ciſtulae quadratae inferuntur Fig. V., in his lagunculae ſpiritu vini oppletae locantur. Fig. IV.

Ciſtulae tabulis vitreis operiuntur, ita tamen vt quoties opus ſit, facile remoueri poſſint. Fig. III.

Eaedem ciſtulae ſecundum litterarum ordinem ſignatae cuique inſectorum generi ſingulatim deſtinantur. Inſecta ipſa aciculis capitatis affiguntur, ſuis ſingula numeris notanda.

Cuiuslibet ciſtulae arculaeque fundus liquore chymico (*) oblinitur ne, quae hic ſeruantur, ab aliis animalculis corrumpantur inſectorum cadauera. Fig. V. Quem in finem etiam ciſtulae ita inuertunrur, vt ima ſupernis reſpondeant, atque hoc facilius inſectorum conſumtores graui liquoris foetore arceantur. Fig. VI.

Lagunculae, quae in inferioribus arculis ſeruantur, cuſtodiendis ſingularibus inſectorum ſpeciebus deſtinatæ & pro elementorum ordine iisdemque quibus ſuperioris tabulati ciſtulae, numeris quaeque notatae ſunt.

In inſectis ne lenta morte pereant, celeriter necandis, quo poſtea facilius in loculos ſuos incorrupta transferri queant, duplici ratione verſor. *Aptera*, *Gymnoptera* & *Coleoptera* ſpiritu vini perimuntur. Quo facto fixis in thorace ſiue eminentioribus membris aciculis, totum cuiusque corpus naturali ſitu ſuo exhibetur. *Lepidoptera* vero atque *piloſa* inſecta aſſulis affigi atque in ſole vitro clauſa collocari ſolent, qua ratione paucis interiectis momentis conficiuntur. Ipſa corpuſcula aſſi admouentur ſulcorum inſtar caeſtro excauato, in eiusque cauis priusquam rigeſcunt, locantur. Tum alae, ſi quae ſunt, expanduntur vitreisque grauantur particulis. Fig. VI.

Coleoptera, *Gymnoptera* & *Aptera*, ſpiritu terebinthinae per aliquos menſes oblita continuo flexilia redduntur.

Erklärung der hundert und fünf und dreyſsigſten Kupfertafel.

Von der Errichtung eines Inſectencabinets.

Siehe das Titelkupfer.

Man laſſe ſich einen Schrank mit Thüren und Schubladen verfertigen. Fig. I. Die obere Schubladen müſſen weniger tief, als die untern ſeyn. In jene kommen viereckige Käſtgen, Fig. V.; in dieſe Gläſer mit Weingeiſte. Fig. IV.

Die Käſtgen ſind mit Glaſe bedeckt, doch ſo, daſs das Glas ohne Mühe und ſo oft man will kann abgenommen werden. Fig. III. Iedes dieſer Käſtgen iſt nach Alphabetiſcher Ordnung einem Geſchlechte der Inſecten gewidmet, die mit Stecknadeln darinnen feſtgemacht, und numeriret werden. Nachdem auf dem Boden jeder Schublade, mit einem gewiſſen Geiſte (*), unter jedem Käſtgen ein groſser Flecken gemacht worden, werden die Käſtgen alſo umgekehrt, daſs der Boden oben zu liegen kommt.

Die Gläſer in den untern Schubladen ſind einzeln Gattungen der Inſecten beſtimmt, und werden nach alphabetiſcher Ordnung und mit ſolchen Numern überſchrieben, die mit den Numern in den Käſtgen übereinkommen.

Die Inſecten am geſchwindeſten zu tödten und alsdann an den Ort ihrer Beſtimmung zu bringen, iſt doppelt. Diejenigen ſo keine Flügel, oder unbeſtäubte Flügel, oder Flügeldecken haben, tödtet man in ſtarkem Weingeiſte, ſticht alsdenn eine Stecknadel durch den Bruſtſchild, und giebt durch andere Stecknadeln dem Leibe, Füſſen und Fühlhörnern die natürliche Stellung. Die Feuerfalter aber, und auch diejenigen von erſtgedachten Inſecten, welche ſehr haarig ſind, machet man mit einer Stecknadel auf einem Brettgen feſt, leget es in die Sonne, und ſtürzet ein Glas darüber, wo in wenig Minuten das Inſect hin iſt. Man bringet das noch biegſame Inſect an ein Bret mit Hohlkehlen, und nachdem der Leib in eine dieſer Hohlkehlen geleget worden, breitet man die Flügel aus, und leget auf ſolche kleine Gläſergen. Fig. VI.

Wenn man die ſchaaligen, unbeſtäubten und ungeflügelten Inſecten einige Monathe hintereinander mit Terpenthingeiſte überſtreichet, ſo bekommen alle Glieder eine beſtändige Biegſamkeit. IN-

(*) Eſſent. aſſ. foetid.
Spirit. therebinth. aa. 2. vnc.
Ol. Tabac.
Tartar. foetid. aa. gut. x.

INDEX.

Regiſter.

	TAB.	T.CH.		TAB.	T.CH.		TAB.	T.CH.
Aaskäfer	CXIV.	11.	Biene	XX.	71.	Cimex	XLIV.	49.
Abdomen	II. VIII.		Bienenkäfer	XLVI.	40.	Ciſtela	XLV.	12.
Acarus	XIV.	110.	Blaſenfuſsfliege	CXXVIII.	84.	Claſſes	XIII.	
Acridium	XV.	79.	Blatta	XXVI.	75.	Claſſen	XIII.	
Adern	X.		Blattkäfer	XLI.	34.	Clerus	XLVI.	40.
Afterfrühlingsfliege	XCVII.	81.	Blattlausfliege	XIX.	85.	Coccinella	XLVII.	44.
Afterholzkäfer	LXXVI.	28.	Blattlauskäfer	XLVII.	44.	Coccus	XLVIII.	101.
Afterjüngferchen	LXXVII.	74.	Blattlauslöwe	LXVIII.	59.	Coleoptera	XIII.	
Aftermaulwurfſkäfer	XLIX.	15.	Blattſaugerfliege	XXXIX.	102.	Collum	III.	
Afterrüſſelkäfer	CVIII.	37.	Blumenſtaubkäfer	XVII.	8.	Copris	XLIX.	15.
Afterſpinne	XCIX.	112.	Bombylius	XXVII.	91.	Corixa	L.	53.
Afterwaſſerwanze	LXXXVII.	51.	Boſtrichus	XXVIII.	38.	Corpus	II.	
Afterweſpe	CXV.	69.	Branchipus	XXIX.	103.	Coſtae	X.	
Alae	II. X.		Bremſenfliege	CXXII.	92.	Crabro	LI.	73.
Altica	XVI.	32.	Bruchus	XXX.	6.	Crioceris	LII.	31.
Ameiſe	LXIV.	66.	Bruſt	VII.		Cryptocephalꝰ	LIII.	30.
Ameiſenlöwe	LXV.	72.	Bruſtbein	VII.		Culex	LIV.	94.
Annuli	I. VIII.		Bruſtſchild	VII.		Curculio	LV.	41.
Antennae	II. IV.		Bruſtſtück	V. I.		Cynips	LVI.	67.
Antennulae	VI.		Buckelkäfer	XXX.	6.	Dämmerungsfalter	CXVI.	57.
Anthrenus	XVII.	8.	Bupreſtis	XXXI.	18.	Dentes	VI.	
Anthribus	XVIII.	39.	Bürſtenkäfer	XVIII.	39.	Dermeſtes	LVII.	9.
Anus	VIII.		Cabinet	CXXXV.		Diaperis	LVIII.	23.
Aphis	XIX.	85.	Cancer	XXXII.	114.	Diptera	XIII.	
Apis	XX.	71.	Cantharis	XXXIII.	20.	Dorſum	VII.	
Aptera	XIII.		Caput	II. III.		Dyticus	LIX.	1.
Aranea	XXI.	113.	Capuzkäfer	XXVIII.	38.	Einſchnitte	I. VIII.	
Artus	II.		Carabus	XXXIV.	2.	Elater	LX.	17.
Aſellus	XXII.	116.	Caſſida	XXXV.	33.	Elytra	II. IX.	
Aſilus	XXIII.	88.	Cauda	II. XII.		Entomophylacium	CXXXV.	
Aſſel	XCII.	115.	Cerambyx	XXXVI.	27.	Ephemera	LXII.	61.
Attelabus	XXIV.	16.	Cerocoma	XXXVII.	22.	Erdfliege	CXXIX.	95.
Augen	II. V.		Chelifer	XXXVIII.	109.	Eruca	I.	
Bauch	VIII.		Chermes	XXXIX.	102.	Empis	LXI.	90.
Beſtäubt	XIII.		Chryſis	XL.	70.	Ey	I.	
Bibio	XXV.	96.	Chryſomela	XLI.	34.	Fadenfliege	CX.	93.
			Cicada	XLII.	82.	Fadenkäfer	LXXX.	29.
			Cicindela	XLIII.	3.	Fallkäfer	LIII.	30.
						Fangfüſſe	XI.	

Fang-

	TAB.	T.CH.
Fangheuſchrek	LXXXI.	58.
Federbuſch-fliege	CXXXI.	100.
Femur	XI.	
Feuerkäfer	CVI.	25.
Fliegenkäfer	LXXXVIII.	47.
Floh	CV.	108.
Flohkäfer	LXXXIV.	24.
Flügel	II. X.	
Flügeldecken	II. IX. XIII.	
Forficula	LXIII.	48.
Formica	LXIV.	66.
Formicaleo.	LXV.	72.
Frons	III.	
Freſszangen	VI.	
Frühlingsfliege	C.	60.
Fuſsblatt	XI. XII.	
Fühlhörner	II. IV.	
Fühlſpitzen	VI.	
Fühlſpizenkä-fer	LXXXVI.	35.
Füſse	II. XI.	
Gallapfelfliege	LVI.	67.
Geiferkäfer	XCVI.	10.
Genera	XIV. - CXXXIII.	Sect. III.
Glieder	II.	
Gliedmaſsen	IV.	
Goldweſpe	XL.	70.
Grille	LXVI.	78.
Gryllus	LXVI.	78.
Gymnoptera	XIII.	
Gyrinus	LXVII.	7.
Halbſchaalig	XIII.	
Hals	III.	
Halteres	II. XII.	
Hausfliege	LXXXV.	97.
Hemerobius	LXVIII.	59.
Hemiptera	XIII.	
Hepa	LXIX.	52.
Herzkäfer	LVIII.	23.
Heuſchrecke	LXXIX.	76.
Hinterfüſse	XI.	
Hinterleib	II. VIII.	
Hippoboſca	LXX.	86.
Holzkäfer	XXXVI.	27.
Hüpfkäfer	XVI.	32.
Hydrophilus	LXXI.	13.
Hymenoptera	XIII.	
Ichneumon	LXXII.	65.
Inciſurae	VIII.	
Inſecta	I.	
Inſecten	I.	
Inſtrumenta	CXXXIII.	
Inſtrumente	CXXXIII.	
Iulus	LXXIII.	118.
Jüngferchen	LXXVIII.	80.
Kämme	II. XII.	
Kameelfliege	CVII.	77.
Kammkäfer	CI.	19.
Kegelkäfer	XLV.	12.
Kiefenfuſs	XXIX.	103.
Klaue	XI.	
Knie	XI.	
Körper	II.	
Kolbe	V.	
Kolbenfliege	LI.	73.
Kolbenkäfer	CXII.	36.
Kopf	II. III.	
Krebs	XXXII.	114.
Kronenkäfer	XXXVII.	22.
Kurzſchaalig	XIII.	
Labium	VI.	
Lampyris	LXXIV.	5.
Langſchaalig	XIII.	
Larua	I. CXXXIV.	
Larve	I. CXXXIV.	
Lauffüſſe.	XI.	
Laufkäfer	XXXIV.	2.
Laus	XCV.	107.
Lepidoptera	XIII.	
Lepiſma	LXXV.	106.
Leptura	LXXVI.	28.
Leuchtkäfer	LXXIV.	5.
Libelloides	LXXVII.	
Libellula	LXXVIII.	80.
Lilienkäfer	LII.	31.
Lingua	VI.	
Lippen	VI.	
Locuſta	LXXIX.	76.
Luftlöcher	I. VII. VIII.	
Luperus	LXXX.	29.
Macroptera	XIII.	
Mantes	LXXXI.	58.
Marcusfliege	XXV.	96.
Maul	II. VI.	
Maulwurfskä-fer	CIX.	14.
Maxillae	VI.	
Mayenwurm-käfer	LXXXII.	46.
Mehlkäfer	CXXIV.	21.
Meloe	LXXXII.	46.
Melolontha	LXXXIII.	43.
Metamorpho-ſis	I. CXXXIV.	
Microptera	XIII.	
Milbe	XIV.	110.
Mittelfüſſe	XI.	
Mordella	LXXXIV.	24.
Muſca	LXXXV.	97.
Mylabris	LXXXVI.	35.
Nachtfalter	XCVIII.	55.
Nacken	III.	
Nähte	IX.	
Naucoris	LXXXVII.	51.
Necydalis	LXXXVIII.	47.
Nemotelus	LXXXIX.	89.
Nerui	X.	
Notonecta	XC.	50.
Nucha	III.	
Nympha	I. CXXXV.	
Nymphe	I. CXXXV.	
Ocelli	II. V.	
Oculi	II. V.	
Oeſtrus	XCI.	87.
Ohrkäfer	LXIII.	48.
Oniſcus	XCII.	115.
Ouum	I.	
Ordines	XIII.	
Ordnung	XIII.	
Os	II. VI.	
Pagina	X.	
Palpi	VI.	
Panorpa	XCIII.	62.
Papilio	XCIV.	56.
Pectines	II. XII.	
Pectus	VII.	

	TAB.	T.CH.
Pedes	II. XI.	
Pediculus	XCV.	107.
Peltis	XCVI.	10.
Perla	XCVII.	81.
Pferdfliege	LXX.	86.
Pflaſterkäfer	XXXIII.	20.
Phalaena	XCVIII.	55.
Phalangium	XCIX.	112.
Phryganea	C.	60.
Platycerus	CII.	19.
Podura	CIII.	105.
Prionus	CIII.	42.
Proboſcis	VI.	
Pterophorus	CIV.	54.
Pulex	CVI.	108.
Pupa	I.CXXXIV	
Pupe	I.CXXXIV.	
Pyrochora	CVI.	25.
Raphidia	CVII.	77.
Raubfliege	XXIII.	88.
Raubkäfer	CXVII.	45.
Raupe	I.CXXXIV	
Rhinomacer	CVIII.	37.
Ringe	VIII.	
Rippen	X.	
Roſtrum	VI.	
Rücken	VII. VIII.	
Rücken- ſchwimmer	L.	53.
Rumpf	II.	
Rüſſel	VI.	
Rüſſelfliege.	XXVII.	91.
Rüſſelkäfer	LV.	41.
Sägẽblattkäfer	LXXXIII.	43.
Sägenholzkä- fer	CIII.	42.
Sägenfliege	CXXV.	64.
Saugrüſſel	VI.	
Scarabaeus	CIX.	14.
Scatopſe	CX.	93.
Schabe	XXVI.	75.
Schaumfliege	XLII.	82.
Scheerenfüſſe	XI.	
Schenkel	XI.	
Schienbein	XI.	
Schildgen	VII.	
Schildkäfer	XXXV.	33.

	TAB.	T.CH.
Schildkröten- käfer	XXIV.	16.
Schildlausflie- ge	XLVIII.	101.
Schlupfweſpe	LXXII.	65.
Schnaakẽfliege	LIV.	94.
Schnarrheu- ſchrecke	XV.	79.
Schnepfẽfliege	LXI.	90.
Schuppe	XII.	
Schwanz	II. XII.	
Schwanzfliege	CXXXII.	63.
Schwimmfüſſe	XI.	
Schwimmkäfer	LIX.	1.
Scolopendra	CXI.	117.
Scolytus	CXII.	36.
Scorpio	CXIII.	111.
Scorpion	CXIII.	111.
Scorpionfliege	XCIII.	62.
Scorpionſpiñe	XXXVIII.	109.
Scutellum	VII.	
Silpha	CXIV.	11.
Singfliege	CXXVII.	83.
Speckkäfer	LVII.	9.
Sphex	CXV.	69.
Sphinx	CXVI.	57.
Spinne	XXI.	113.
Springkäfer	LX.	17.
Staphylinus	CXVII.	45.
Stechfliege	CXIX.	98.
Steiſs	VIII.	
Stenocorus	CXVIII.	26.
Sternum	VII.	
Stiel	IV. XII.	
Stiletfliege	LXXXIX.	89.
Stigmata	I.VII.VIII.	
Stilus	IV. XII.	
Stinkkäfer	XXXI.	18.
Stirne	III.	
Stomoxis	CXIX.	98.
Stomoxoides	CXX.	99.
Stratiomys	CXXI.	88*.
Stutzkäfer	CXVIII.	26.
Suturen	IX.	
Tabanus	CXXII.	92.
Tagfalter	X. CIV.	56.
Tarſus	XI. XIII.	

	TAB.	T.CH.
Taſchenmeſ- ſerfliege	CXX.	99.
Taumelkäfer	LXVII.	7.
Tauſendfuſs	CXXII.	118.
Telephorus	CXXIII.	4.
Tenebrio	CXXIV.	21.
Tenthredo	CXXV.	64.
Termes	CXXVI.	104.
Tetigonia	CXXVII.	83.
Thorax	II. VII.	
Thrips	CXXVIII.	84.
Tibia	XI.	
Tipula	CXXIX.	95.
Todenuhr	CXXVI.	104.
Transformatio	I. CXXXIV	
Truncus	II. VII.	
Venter	VIII.	
Vermis	I. CXXXIV	
Vertex	III.	
Verwandelung	I. CXXXIV	
Veſpa	CXXX.	68.
Viehfliege	XCI.	87.
Vielfuſs	CXI.	117.
Uferaasfliege	LXII.	61.
Unbeſtäubt	XIII.	
Ungeflügelt	XIII.	
Unguis	XI.	
Unterleib	VIII.	
Volucella	CXXXI.	100.
Vorderfüſſe	XI.	
Vrocerus	CXXXII.	63.
Waagſtangen	II. XII.	
Wanze	XLIV.	49.
Warzenkäfer	CXXIII.	4.
Waſſeraſſel	XXII.	116.
Waſſerfloh	CII.	105.
Waſſerkäfer	LXXI.	13.
Waſſerſcor- pion	LXIX.	52.
Waſſerwanze	XC.	50.
Weſpe	CXXX.	68.
Wirbel	III.	
Wurm	I.CXXXIV.	
Zangenkäfer	XLIII.	3.
Zuckergaſt	LXXV.	106.
Zunge	VI.	
Zweyflügelig	XIII.	

PROPERTY OF
[illegible]CALF